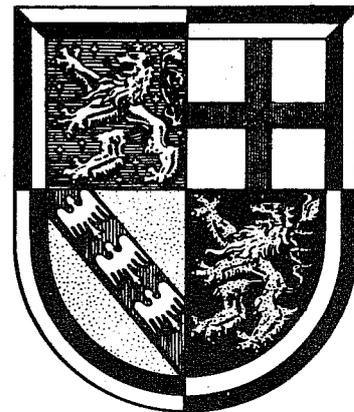


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Veranlagte Einkommen
und ihre Besteuerung
1961

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

40
1966

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1966

August

Sonderheft 40

Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

VORWORT

Eine Erhebung in DM und nach bundeseinheitlichen Grundsätzen über die veranlagten Einkommen der natürlichen Personen war erstmalig für das Jahr 1961 möglich. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Statistik werden nachstehend veröffentlicht.

Es sind sämtliche Steuerpflichtigen erfasst worden, bei denen sich ein Gewinn oder ein Verlust ergab. Die wegen der Geringfügigkeit ihrer Einnahmen Nichteinbezogenen (nv-Fälle) konnten nur der Zahl nach festgehalten werden. Vor allem jedoch dürfte die Gliederung der Veranlagten nach der überwiegenden Einkunftsart und bei solchen mit Gewerbebetrieb auch eine Aufteilung nach Wirtschaftszweigen in Verbindung mit Grössenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte interessieren, ferner Angaben über die einkommensteuerlichen Verhältnisse einer Reihe von ausgewählten freien Berufen, Kreisergebnisse und die Trennung der Sonderausgaben auf ihre verschiedenen Kategorien. Zum ersten Male wurden die Steuerpflichtigen in einer Klassifizierung nach der Religionszugehörigkeit sowie die Höhe der Abschreibungen gemäss § 7 EStG und des Spesenabzugs nach § 4 Abs. 5 und 6 EStG nachgewiesen.

Die Fertigstellung dieses Heftes hat sich wegen der Abhängigkeit der statistischen Aufbereitung von den Veranlagungsarbeiten in den Finanzämtern, wegen des sehr umfangreichen Tabellenprogramms und nicht zuletzt wegen einer akuten Erkrankung des zuständigen Referenten mit nachfolgendem Tod stark verzögert. Wenn somit die Publikation für einzelne aktuelle Probleme möglicherweise in einer oder anderer Hinsicht etwas überholt erscheint, so bleibt sie auf Grund der Vielzahl und Tiefe der Gliederungen, insbesondere für Strukturuntersuchungen, doch von erheblichem Wert.

Diese Veröffentlichung stammt in der Hauptsache von dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Dipl.-Volkswirt Felix Schario aus der von Oberregierungsrat Dr. Frey geleiteten Abteilung "Finanz- und Steuerstatistik".

Saarbrücken, im Juni 1966

**Statistisches Amt
des Saarlandes**
Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
Vorbemerkungen	9
Einkommensteuerstatistik	9
I. Gesamtüberblick	9
II. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	11
1. Einkunftsarten	11
a) Einkünfte	11
b) Ausgegliche Verluste	12
2. Gesamtbetrag der Einkünfte	13
3. Sonderausgaben	13
4. Einkommen	15
5. Zuschläge und Abzüge	16
6. Zu versteuernder Einkommensbetrag und Steuerschuld	17
7. Besondere Vergünstigungen und Aufwendungen	19
8. Überwiegende Einkunftsart	20
9. Veranlagte Lohnsteuerpflichtige	23
10. Religionszugehörigkeit	24
11. Regionalergebnisse	24
III. Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Einkommen	26
IV. Beschränkt Steuerpflichtige	26

Tabellenteil

1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Grössenklassen des Einkommens 1961	29
2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961	30
3. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft 1961	31
4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb 1961	32
5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit 1961	33
6. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit 1961	34
7. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Kapitalvermögen 1961	35

	Seite
8. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkünften aus Vermietung und Verpachtung 1961	36
9. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit überwiegender sonstigen Einkünften 1961	37
10. Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und der Zahl der Kinder, für die 1961 Freibeträge gewährt wurden	38
11. Sonderausgaben der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961	38
12. Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961	40
13. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nach deren Höhe und der Art der Veranlagung 1961	40
14. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung 1961	42
15. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus selbständiger Arbeit in ausgewählten freien Berufen 1961	52
16. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Bezügen aus nichtselbständiger Arbeit nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und der Zahl der Kinder, für die 1961 Freibeträge gewährt wurden	54
17. Unbeschränkt Steuerpflichtige nach ihrer Religionszugehörigkeit und der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961	56
18. Belastete und nichtbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige nach ihrer Religionszugehörigkeit 1961	56
19. Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Grössenklassen und Kreisen 1961	58
20. Anteil der Einkunftsarten an der Summe der Einkünfte der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Kreisen 1961	58
21. Einkünfte und Verlust aus Gewerbebetrieb der unbeschränkt Steuerpflichtigen ohne Einkommen nach Wirtschaftsbereichen 1961	60

Textteil

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der im Saarland erstmals bundeseinheitlich durchgeführten Einkommensteuerstatistik ¹⁾ bildete eine Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder. Eine entsprechende, noch auf dem französischen Franken basierende Erhebung wurde zuletzt für 1956 veröffentlicht.

Als Ausgangsmaterial dienten jeweils von den Finanzämtern gefertigte Durchschriften der Steuerbescheide, sogenannte statistische Blätter. Hierbei ist zu beachten, dass die durch Zusammenveranlagung einbezogenen Ehegatten und Kinder unter achtzehn Jahren nicht in Erscheinung treten, da als Steuerpflichtige nur die Veranlagungsfälle gezählt werden. Unberücksichtigt blieben ferner 12 431 wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens nicht zu veranlagende Personen (nv-Fälle), bei denen ohne besondere Prüfung feststand, dass sie die Freigrenzen nicht überschreiten und somit keine Steuer zahlen würden. Zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage wird von den in den einzelnen Einkunftsarten erzielten Einkünften ausgegangen. Das sind bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieben und selbständiger Arbeit der Gewinn, bei den übrigen Einkunftsarten der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Die Summe der Gewinne bzw. Überschüsse ergibt nach Ausgleich mit Verlusten den Gesamtbetrag der Einkünfte. Seine Verminderung um Sonderausgaben und den Freibetrag für freie Berufe führt zum Einkommen. Von diesem

gelangt man durch eine Reihe weiterer Abzüge, vor allem der Kinderfreibeträge sowie gegebenenfalls durch Hinzurechnungen zum zu versteuernden Einkommen. Nach ihm bemisst sich die zu zahlende Abgabe auf Grund des betreffenden Steuertarifs. Dabei kommt, je nachdem es sich um zusammen oder aber getrennt veranlagte Ehegatten sowie Nichtverheiratete handelt, die Splitting- oder die Grundtabelle zur Anwendung. Letztere lässt Einkommensbeträge von weniger als 1 710 DM steuerfrei, während die entsprechende Grenze beim Splitting-Verfahren 3 420 DM ausmacht.

Einkommensteuerstatistik

I. Gesamtüberblick

Für den Berichtszeitraum erhöhte sich die Zahl der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen im Saarland gegenüber der letztmalig 1956 durchgeführten Erhebung um gut drei Zehntel auf 53 247. Unter ihnen befanden sich 53 058 unbeschränkt Steuerpflichtige, von denen 51 810 ein positives Einkommen aufwiesen und 1 248 mit Verlust abschlossen.

¹⁾ Die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik für den gleichen Zeitraum wurden bereits veröffentlicht (Saarland in Zahlen, Sonderheft Nr. 34).

Einkommensteuerpflichtige 1956 und 1961

Gliederung	Steuerpflichtige				Veränderung
	1956		1961		
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	40 071	98,6	53 058	99,6	+ 32,4
Mit Einkommen Veranlagte	39 589	97,4	51 810	97,3	+ 30,9
Steuerbelastete	35 345	87,0	40 501	76,1	+ 14,6
Nichtsteuerbelastete	4 244	10,4	11 309	21,2	+ 166,5
Verlustfälle	482 ¹⁾	1,2	1 248	2,3	+ 158,9
Beschränkt Steuerpflichtige	569	1,4	189	0,4	- 66,8
Insgesamt	40 640	100,0	53 247	100,0	+ 31,0

¹⁾ Einschliesslich Nullfälle.

Die relativ unbedeutende Gruppe der beschränkt Steuerpflichtigen ging von 569 um drei Viertel auf 189 zurück.

Das Hauptinteresse gilt naturgemäss den 51 310 unbeschränkt Steuerpflichtigen. Sie erzielten Einkommen in Höhe von 698 Mill. oder durchschnittlich 13 473 DM. Dabei blieben annähernd ein Zehntel der Fälle unter 3 000,

ein Viertel unter 5 000 und nahezu sieben Zehntel unter 12 000 DM. Jeder fünfte Veranlagte hatte ein Einkommen zwischen 12 000 und 25 000 DM und nur etwa jeder Zehnte kam über diesen Betrag hinaus.

Hauptergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961

Gliederung	Steuerpflichtige		Einkommen			Steuerschuld			
	Anzahl	%	1000 DM	%	DM je Steuerpflichtigen	1000 DM	%	DM je Steuerpflichtigen	% des Einkommens
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Einkommen									
unter 3 000 DM	4 956	9,6	9 520	1,4	1 921	65	0,1	13	0,7
3 000 bis unter 5 000 DM	8 428	16,3	34 139	4,9	4 051	864	0,7	103	2,5
5 000 bis unter 12 000 DM	22 532	43,5	177 074	25,4	7 859	13 219	11,2	587	7,5
12 000 bis unter 25 000 DM	10 492	20,2	176 252	25,2	16 799	23 849	20,3	2 273	13,5
25 000 bis unter 50 000 DM	3 865	7,5	130 720	18,7	33 821	25 730	2,9	6 657	19,7
50 000 bis unter 250 000 DM	1 466	2,8	122 338	17,5	83 450	35 426	30,2	24 165	29,0
250 000 DM und mehr	71	0,1	48 016	6,9	676 282	18 272	15,6	257 352	38,1
Insgesamt	51 810	100,0	698 059	100,0	13 473	117 425	100,0	2 266	16,8
Davon waren:									
steuerbelastet	40 501	78,2	654 934	93,8	16 171	117 425	100,0	2 899	17,9
nichtsteuerbelastet	11 309	21,8	43 125	6,2	3 813	—	—	—	—
veranlagt mit überwiegender Einkünften aus:									
Land- und Forstwirtschaft	610	1,2	3 042	0,4	4 987	137	0,1	225	4,5
Gewerbebetrieb	23 613	45,6	337 175	48,3	14 279	60 895	51,9	2 579	18,1
selbständiger Arbeit	2 257	4,4	65 275	9,4	28 921	14 152	12,1	6 270	21,7
nichtselbständiger Arbeit	21 369	41,2	254 300	36,4	11 900	34 920	29,7	1 634	13,7
Kapitalvermögen	274	0,5	9 167	1,3	33 456	3 020	2,6	11 022	32,9
Vermietung und Verpachtung	3 322	6,4	27 146	3,9	8 172	3 881	3,3	1 168	14,3
überwiegend sonstigen Einkünften	365	0,7	1 954	0,3	5 353	420	0,3	1 151	21,5
besteuert nach der									
Grund-Tabelle	9 279	17,9	82 669	11,8	8 909	15 840	13,5	1 707	19,2
Splitting-Tabelle	42 531	82,1	615 390	88,2	14 469	101 585	86,5	2 388	16,5
Beschränkt Steuerpflichtige	189	—	9 129	—	48 302	4 230	—	22 381	46,3

Bei der Gliederung nach der überwiegender Einkunftsart standen die Gewerbebetreibenden zahlen- und wertmässig mit 45,6 bzw. 48,3 % an der Spitze, gefolgt von den Lohn- und Gehaltsempfängern mit 41,2 respektive 36,4 %. In der Reihenfolge ihrer Häufigkeit plazierten sich als nächste die Bezieher von Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (6,4 %) sowie aus selbständiger Arbeit (4,4 %). Alle übrigen Einkunftsarten ergaben zusammen eine kleine Minderheit von 2,4 %.

Mit 655 Mill. DM entfielen 94 % der Beträge auf 40 501 Steuerbelastete, die dafür etwas mehr als 117 Mill. DM an den Fiskus zahlten. Der Anteil dieses Personenkreises an der Gesamtheit der Zensiten -also einschliesslich der Nichtbelasteten- sank von fast neun Zehnteln im Jahre 1956 auf 78 % und stieg für die letzteren entsprechend von 11 auf 22 %.

Wie sich für die mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen aus Einkünften und Verlusten, durch Zuschläge und Abzüge die Bemessungsgrundlage errechnete, zeigt nachstehende Übersicht.

Danach bezogen die 51 810 Personen aus 37 807 Fällen 823 Mill. DM Einkünfte, die sich durch Ausgleichen mit Verlusten auf einen Gesamtbetrag von 789 Mill. DM ver-

Ermittlung der Bemessungsgrundlage aus den Einkünften der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961

Gliederung	Fälle bzw. Steuerpflichtige	Betrag	
	Anzahl	1000 DM	DM je Fall bzw. Steuerpflichtigen
Einkünfte aus:			
Land- und Forstwirtsch.	1 150	4 111	3 575
Gewerbebetrieb	28 011	371 795	13 273
selbständiger Arbeit	3 701	78 558	21 226
nichtselbständiger Arbeit	24 420	294 722	12 069
Kapitalvermögen	4 083	16 908	4 141
Vermietung u. Verpacht.	19 819	50 531	2 550
Sonstige Einkünfte	6 623	6 068	916
Summe der Einkünfte	87 807	822 693	9 369
Ausgeglichene Verluste	13 261	33 309	2 512
Gesamtbetrag d. Einkünfte	51 810	789 384	15 236
Sonderausgaben	51 810	88 972	1 717
Freibetrag f. freie Berufe	2 244	2 353	1 049
Einkommen	51 810	698 059	13 473
Hinzurechnungen	1	5	5 000
Abzüge 1)	38 123	80 144	2 102
Zu versteuernder Einkommensbetrag	50 546	619 754	12 261

1) In verschiedenen Fällen überstiegen sie das Einkommen insgesamt um 1 834 000 DM.

minderten. Sonderausgaben und Vergünstigungen für freie Berufe von 91 Mill. DM führten zu dem schon erwähnten Einkommen von 698 Mill. DM. Infolge weiterer Abzüge von zusammen 80 Mill. DM -darunter 62 Mill. DM Kinderfreibeträge- sowie einer unbedeutenden Hinzurechnung ergab sich ein zu versteuerndes Einkommen von 620 Mill. DM.

II. Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen

I. Einkunftsarten

a) Einkünfte

Wie bereits vorweggenommen, betrug die Summe der aus rund 88 000 Fällen erzielten Einkünfte nicht ganz 823 Mill. DM. Auf den einzelnen Pflichtigen entfielen durchschnittlich 1,7 Einkunftsarten. Unter diesen standen nach Zahl und Betrag die Einkünfte aus Gewerbebetrieb im Vordergrund. Im Vergleich zu 1956 ging ihr Anteil an den Gesamterträgen jedoch von 55,7 auf 45,2 % zurück, während sich andererseits die Bezüge der Nichtselbständigen von 21,2 auf 35,8 % erhöhten.

Daneben brachten es die Selbständigen wiederum auf

Anteil der Einkunftsarten an der Summe der Einkünfte 1956 und 1961 in %

Einkunftsart	Fälle		Betrag	
	1956	1961	1956	1961
Einkünfte aus:				
Land- und Forstwirtschaft	2,9	1,3	1,0	0,5
Gewerbebetrieb	35,7	31,9	55,7	45,2
selbständiger Arbeit	3,6	4,2	9,5	9,6
nichtselbständiger Arbeit	14,8	27,8	21,2	35,8
Kapitalvermögen	3,5	4,7	1,2	2,1
Vermietung und Verpachtung	28,5	22,6	7,4	6,1
Sonstige Einkünfte	11,0	7,5	4,0	0,7
Summe der Einkünfte	100,0	100,0	100,0	100,0

fast ein Zehntel und die Bezüge von Mieten und Pachten auf 6,1 % der Werte gegenüber 7,4 % für 1956. Mit 3,3 % spielten die drei übrigen Einkunftsarten nur eine untergeordnete Rolle.

Bei der Gliederung der summierten Einkünfte nach der Höhe ihres Gesamtbetrages wiesen die Grössenklassen von 5 000 bis 12 000 DM mit 43 % die stärkste Besetzung auf. Nahezu vier Fünftel der Fälle lagen in der Spanne zwischen 5 000 und 50 000 DM, ein Sechstel unter und nicht ganz 5 % oberhalb dieses Bereichs. Demgegenüber verschob sich das Gewicht der Werte spürbar von den niederen zu den höheren Kategorien. Bei gleicher Abgrenzung und Reihenfolge der Gruppen ergaben sich dabei Quoten von sieben Zehnteln, 5 % und einem Viertel.

Einkunftsarten nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Grössenklasse in DM	Summe der Einkünfte	Davon entfielen auf							
		Einkünfte aus						Sonstige Einkünfte	
		Land- und Forstwirtschaft	Gewerbebetrieb	selbständiger Arbeit	nichtselbständiger Arbeit	Kapitalvermögen	Vermietung und Verpachtung		
Fälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte	Anzahl	%							
unter 1 500	666	0,8	1,5	40,1	0,9	14,6	1,5	21,0	20,4
1 500 bis unter 3 000	3 858	4,4	3,2	33,6	1,1	14,2	2,0	24,7	21,2
3 000 bis unter 5 000	9 916	11,3	3,1	30,9	1,7	22,3	2,5	23,8	15,7
5 000 bis unter 8 000	19 217	21,9	1,8	51,0	1,4	36,7	1,7	19,0	8,4
8 000 bis unter 12 000	18 822	21,4	1,0	35,2	2,1	30,3	2,2	22,8	6,4
12 000 bis unter 16 000	11 193	12,8	0,6	36,1	4,1	27,1	3,3	24,4	4,4
16 000 bis unter 25 000	11 500	13,1	0,5	33,4	6,8	24,6	6,1	24,7	3,9
25 000 bis unter 50 000	8 544	9,7	0,3	23,6	11,4	25,5	13,0	23,0	3,2
50 000 bis unter 75 000	2 060	2,3	0,1	22,1	17,5	17,6	17,8	21,9	3,0
75 000 bis unter 100 000	814	0,9	—	20,7	14,1	20,9	21,5	20,6	2,2
100 000 bis unter 250 000	983	1,1	0,4	22,1	10,0	20,6	22,8	22,5	1,6
250 000 bis unter 500 000	156	0,2	0,6	26,3	9,6	14,8	25,0	20,5	3,2
500 000 bis unter 1 Mill.	42	0,1	—	28,6	9,5	14,3	23,8	19,0	4,8
1 Mill. und mehr	36	0,0	—	33,3	5,5	16,7	27,8	16,7	—
Insgesamt	87 807	100,0	1,3	31,9	4,2	27,8	4,7	22,6	7,5
Beträge									
Gesamtbetrag der Einkünfte	1 000 DM	%							
unter 1 500	1 049	0,1	1,0	28,2	1,3	50,7	0,6	10,6	7,6
1 500 bis unter 3 000	7 455	0,9	3,2	35,7	1,1	35,6	1,0	15,8	7,6
3 000 bis unter 5 000	30 175	3,7	3,0	35,6	1,9	40,5	1,0	14,2	3,8
5 000 bis unter 8 000	91 720	11,1	1,4	35,1	1,4	53,2	0,5	7,2	1,2
8 000 bis unter 12 000	113 078	13,7	0,6	45,3	2,3	43,7	0,5	6,8	0,8
12 000 bis unter 16 000	87 804	10,7	0,3	51,2	3,6	37,2	0,7	6,5	0,5
16 000 bis unter 25 000	128 352	15,6	0,3	51,2	6,3	34,7	1,2	5,9	0,4
25 000 bis unter 50 000	159 399	19,4	0,2	37,8	16,1	38,7	1,7	5,2	0,3
50 000 bis unter 75 000	63 355	7,7	0,1	39,0	28,8	25,0	2,4	4,5	0,2
75 000 bis unter 100 000	31 217	3,8	—	37,6	23,7	28,6	4,0	5,5	0,6
100 000 bis unter 250 000	56 068	6,8	0,0	46,7	15,5	25,5	7,4	4,7	0,2
250 000 bis unter 500 000	13 672	2,3	0,5	64,2	10,7	11,4	10,8	2,3	0,1
500 000 bis unter 1 Mill.	8 692	1,1	—	73,0	7,0	4,8	6,7	2,5	6,0
1 Mill. und mehr	25 657	3,1	—	88,1	0,2	2,5	4,6	4,6	—
Insgesamt	822 693	100,0	0,5	45,2	9,6	35,8	2,1	6,1	0,7

Die Bedeutung der Einkunftsarten untereinander bot in den einzelnen Schichten erwartungsgemäss ein uneinheitliches Bild. Bei der fallweisen Betrachtung blieb die mittlere Häufigkeit für die Überschüsse aus Vermietung und Verpachtung und nicht ganz im gleichen Masse für die gewerblichen Gewinne in den meisten Grössenklassen ziemlich konstant. Die Bezüge der Nichtselbständigen traten zwischen 5 000 und 12 000 DM in Erscheinung, während die Einnahmen der Selbständigen am stärksten von 50 000 bis 100 000 DM vertreten und auch von da an aufwärts überdurchschnittlich beteiligt waren. Die Erträge aus Kapitalvermögen hingegen nahmen im allgemeinen mit steigenden Gruppen zu und standen bei einer Million DM und mehr hinter den Einkünften aus Gewerbebetrieb (33 %) mit 28 % zahlenmässig an zweiter Stelle.

Die entsprechende Anordnung der Beträge sah in wesentlichen Punkten anders aus. Hier fallen besonders die in den oberen Grössenklassen wachsenden gewerblichen Gewinne ins Auge, die von 500 000 DM an

aufwärts 73 bzw. 88 % aller Einkünfte ausmachten. Eine beachtliche Steigerung im Vergleich zu ihrem zahlenmässigen Vorkommen verzeichneten auch die Einnahmen aus selbständiger Arbeit zwischen 50 000 und 100 000 DM mit 29 und 24 %. Andererseits lag der Schwerpunkt der Löhne und Gehälter in den mittleren und niederen Schichten, wo sie zum Teil mehr als die Hälfte der Gesamtbeträge auf sich vereinigten. Ähnliches gilt für die Miet- und Pächterträge. Gemessen an ihrer grossen Zahl spielten die Werte eine bescheidene Rolle und schlugen nur im unteren Bereich der Skala zu Buche.

b) Ausgeglichene Verluste

Bei jedem vierten Steuerpflichtigen -insgesamt 13 194 Personen- entstanden Defizite von etwas mehr als 33 Mill. DM. Darunter sind nur solche Posten zu verstehen, die im Einzelfall mit höheren anderartigen Einkünften zusammentrafen, so dass die Aufrechnung stets zu einem positiven Ergebnis führte.

Ausgeglichene Verluste nach Einkunftsarten 1961

Einkunftsart	Fälle			Beträge		
	Anzahl	%	% der Fälle mit Einkünften	1 000 DM	%	% der Einkünfte
Verluste aus:						
Land- und Forstwirtschaft	35	0,3	3,0	486	1,5	11,8
Gewerbebetrieb	552	4,2	2,0	1 510	4,5	0,4
selbständiger Arbeit	56	0,4	1,5	160	0,5	0,2
nichtselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—
Kapitalvermögen	84	0,6	2,1	240	0,7	1,4
Vermietung und Verpachtung	12 518	94,4	63,2	30 890	92,7	61,1
sonstigen Einkünften	16	0,1	0,2	23	0,1	0,4
Insgesamt	13 261	100,0	15,0	33 309	100,0	4,0

Die grosse Masse der Verluste (rund 31 Mill. DM oder 93 %) resultierte aus Vermietung und Verpachtung. Im allgemeinen handelte es sich dabei mehr um ein fiktives als um ein tatsächliches Überwiegen der Werbungskosten über die Einnahmen, bedingt durch steuerliche Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere

mittels erhöhter Absetzungen.

Erst in weitem Abstand folgten die Fehlbeträge aus Gewerbebetrieb mit 1,5 Mill. DM (4,5 %) sowie diejenigen aller übrigen Einkunftsarten mit 0,9 Mill. DM (2,8 %).

Steuerpflichtige mit ausgeglichenen Verlusten nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Grössenklasse in DM	Steuerpflichtige		Verluste				
	Anzahl	%	insgesamt		darunter aus Vermietung u. Verpachtung	DM je Steuerpflichtigen	% der Einkünfte 1)
			1 000 DM	%			
unter 1 500	125	0,9	546	1,6	70,5	4 368	52,0
1 500 bis unter 3 000	499	3,8	1 866	5,6	92,2	3 739	25,0
3 000 bis unter 5 000	1 581	12,0	4 687	14,1	93,2	2 965	15,5
5 000 bis unter 8 000	4 354	33,0	8 632	25,9	96,9	1 983	9,4
8 000 bis unter 12 000	2 936	22,2	5 901	17,7	93,6	2 010	5,2
12 000 bis unter 16 000	1 302	9,9	2 751	8,3	95,3	2 113	3,1
16 000 bis unter 25 000	1 167	8,8	2 994	9,0	93,3	2 566	2,3
25 000 bis unter 50 000	800	6,1	2 877	8,6	94,3	3 596	1,8
50 000 bis unter 75 000	243	1,8	1 294	3,9	86,9	5 325	2,0
75 000 bis unter 100 000	87	0,7	511	1,5	86,3	5 874	1,6
100 000 bis unter 250 000	78	0,6	635	1,9	79,1	8 141	1,1
250 000 und mehr	22	0,2	615	1,9	53,8	27 954	1,2
Insgesamt	13 194	100,0	33 309	100,0	92,7	2 525	4,0

1) Ohne Verlustfälle.

Gemessen an den Einkünften aller Steuerpflichtigen beliefen sich die ausgeglichenen Verluste im Mittel auf 4%, wobei sie sich im wesentlichen in den unteren Grössenklassen konzentrierten. So fielen annähernd zwei Drittel der Minusbeträge und gut sieben Zehntel der Steuerpflichtigen in die Kategorien von weniger als 12 000 DM. Am dichtesten besetzt war mit einem Drittel der Fälle der Bereich von 5 000 bis 8 000 DM. Bis zu gleichen Schicht sank das durchschnittliche Defizit je Pflichtigen mit zunehmenden Gruppen von 4 368 auf 1 983 DM, um

von da an bis zu 250 000 DM und darüber auf 27 954 DM anzusteigen.

2. Gesamtbetrag der Einkünfte

Nach Abzug der Verluste verblieb ein Gesamtbetrag der Einkünfte von 789,4 Mill. DM, das sind im Mittel 15 236 DM pro Kopf der 51 810 Steuerpflichtigen.

Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Grössenklassen des Gesamtbetrags ihrer Einkünfte

Grössenklasse in DM	Steuerpflichtige 1)		Gesamtbetrag der Einkünfte				Einkunfts- arten 2) je Steuer- pflichtigen
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Steuer- pflichtigen	% der Summe der Einkünfte	
unter 1 500	476	0,9	503	0,1	1 057	48,0	1,4
1 500 bis unter 3 000	2 390	4,6	5 589	0,7	2 338	75,0	1,6
3 000 bis unter 5 000	6 226	12,0	25 488	3,2	4 094	84,5	1,6
5 000 bis unter 8 000	12 795	24,7	83 088	10,5	6 494	90,6	1,5
8 000 bis unter 12 000	10 950	21,1	107 177	13,6	9 788	94,8	1,7
12 000 bis unter 16 000	6 167	11,9	85 053	10,8	13 792	96,9	1,8
16 000 bis unter 25 000	6 356	12,3	125 358	15,9	19 723	97,7	1,8
25 000 bis unter 50 000	4 589	8,9	156 522	19,8	34 108	98,2	1,9
50 000 bis unter 75 000	1 031	2,0	62 061	7,9	60 195	98,0	2,0
75 000 bis unter 100 000	361	0,7	30 706	3,9	85 058	98,4	2,3
100 000 bis unter 250 000	389	0,7	55 433	7,0	142 501	98,9	2,5
250 000 und mehr	80	0,2	52 406	6,6	655 075	98,8	2,9
Insgesamt	51 810	100,0	789 384	100,0	15 236	96,0	1,7

1) Ohne Verlustfälle. — 2) Ohne ausgeglichene Verluste.

Drei Viertel von ihnen befanden sich in den Klassen unter 16 000 DM und trugen zu dem finanziellen Ergebnis nur mit knapp zwei Fünfteln bei, während das restliche Viertel oberhalb dieser Grenze gut drei Fünftel der Gesamtbeträge auf sich vereinigte. Dabei ergaben sich für die 39 000 Personen des erstgenannten Bereichs Durchschnittseinkünfte von 7 868 DM und für die 12 800 Angehörigen der zweiten Kategorie 37 677 DM. Die Anzahl der Einkunftsarten je Veranlagten nahm mit steigen-

den Grössenklassen fast durchweg zu und lag von 250 000 DM an aufwärts mit 2,9 mehr als doppelt so hoch als in der Eingangsgruppe (1,4).

3. Sonderausgaben

Soweit es sich nicht um Betriebsausgaben oder Werbungskosten handelte, zählten hierzu Zinsen, Renten und

dauernde Lasten, bestimmte Abgaben, Versicherungsprämien, gewisse Sparleistungen und Spenden sowie Beiträge auf Grund des Kindergeldgesetzes. An ihre Stelle treten je nach Einkunftsart Pauschbeträge von 636 bzw. 200 DM, wenn nicht höhere Aufwendungen in Frage kom-

men. Den Sonderausgaben gleichgestellt und mit diesem vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgesetzt wurden Posten ohne Aufwandcharakter, und zwar steuerbegünstigte nichtentnommene Gewinne sowie in den vorangegangenen fünf Jahren entstandene Verluste.

Sonderausgaben der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961

Art der Aufwendung	Fälle bzw. Steuerpflichtige		Betrag			
	Anzahl	% der Steuer- pflichtigen insgesamt	1 000 DM	%	DM je Fall bzw. Steuer- pflichtigen	% des Gesamt- betrags der Einkünfte
Pauschbetrag	16 591	32,0	10 416	11,7	628	1,3
Tatsächliche Aufwendungen für:						
Versicherungsbeiträge	34 790	67,1	57 998	65,2	1 667	7,3
Beiträge an Bausparkassen	1 916	3,7	7 795	8,8	4 068	1,0
andere Kapitalansammlungsbeiträge	114	0,2	206	0,2	1 807	0,0
Zusammen	34 830	67,2	65 999	74,2	1 895	8,4
Davon waren abzugsfähig:			61 611	69,2	.	7,8
Spenden	4 605	8,9	906	1,0	197	0,1
Schuldzinsen, Renten usw.	1 413	2,7	1 251	1,4	885	0,2
Bezahlte Kirchensteuer	28 070	54,2	8 497	9,6	303	1,1
Bezahlte Vermögensteuer	3 813	7,4	3 658	4,1	959	0,5
Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichsabgabe	246	0,5	138	0,2	561	0,0
Beiträge auf Grund des Kindergeldgesetzes	235	0,5	17	0,0	72	0,0
Zusammen	.	.	86 494	97,2	.	11,0
Davon waren zu berücksichtigen:			86 486	97,2	.	11,0
Steuerbegünstigter nichtentnommener Gewinn	34	0,1	262	0,3	7 705	0,0
Verlustabzug aus 1956 - 1960	163	0,3	2 224	2,5	13 644	0,3
Insgesamt	51 810	100,0	88 972	100,0	1 717	11,3
Davon befanden sich in den Grössenklassen 1)						
unter 1 500	476	0,9	241	0,3	506	47,9
1 500 bis unter 3 000	2 390	4,6	1 542	1,7	645	27,6
3 000 bis unter 5 000	6 226	12,0	4 845	5,5	778	19,0
5 000 bis unter 8 000	12 795	24,7	12 930	14,5	1 011	15,6
8 000 bis unter 12 000	10 950	21,1	14 537	16,3	1 328	13,6
12 000 bis unter 16 000	6 167	11,9	10 165	11,4	1 648	12,0
16 000 bis unter 25 000	6 356	12,3	14 037	15,8	2 208	11,2
25 000 bis unter 50 000	4 589	8,9	15 941	17,9	3 474	10,2
50 000 bis unter 75 000	1 031	2,0	5 503	6,2	5 338	8,7
75 000 bis unter 100 000	361	0,7	2 696	3,0	7 468	8,8
100 000 bis unter 250 000	389	0,8	4 035	4,5	10 373	7,3
250 000 bis unter 500 000	54	0,1	1 287	1,5	23 833	7,0
500 000 und mehr	26	0,0	1 213	1,4	46 654	3,6

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Die genannten Minderungsfaktoren wirkten sich mit 89 Mill. DM aus. Von einer etwas stärkeren Häufung in den Gruppen bis zu 16 000 DM abgesehen, unterschied sich ihre Verteilung nach Grössenklassen nicht wesentlich von derjenigen des Gesamtbetrages der Einkünfte.

Nimmt man dessen absoluten Wert (789 Mill. DM) als Bezugsgrösse, so erreichten die Abschläge im Mittel 11,3 %. In den einzelnen Schichten gingen die entsprechenden Sätze weit auseinander. Von 47,9 % im Bereich unter 1 500 DM sanken sie mit zunehmenden Kategorien

bis auf 3,6 % in der Spanne von 500 000 DM und darüber.

Die 89 Mill. DM in Anspruch genommenen Sonderausgaben setzten sich zu sieben Zehnteln aus beschränkt und zu 15 % aus unbeschränkt abzugsfähigen Aufwen-

dungen zusammen. Nahezu 12 % kamen auf Pauschalien, der Rest (3,8 %) auf Verlustabzüge, Spenden und nicht-entnommenen Gewinn. Als weitaus gewichtigste Ausgabengruppe sind die beschränkt absetzbaren Posten in nachstehender Tabelle gesondert dargestellt.

Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben 1) nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Grössenklasse in DM	Tatsächliche Aufwendungen für						Insgesamt		davon abzugsfähig
	Versicherungsbeiträge		Beiträge an Bausparkassen		andere Kapitalansammlungsbeiträge				
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	
unter 1 500	94	66	—	—	—	—	94	66	66
1 500 bis unter 3 000	736	621	2	2	1	0	736	623	622
3 000 bis unter 5 000	2 527	2 499	22	21	3	2	2 528	2 522	2 509
5 000 bis unter 8 000	7 639	9 027	85	153	6	7	7 640	9 187	9 123
8 000 bis unter 12 000	7 709	11 109	188	417	13	17	7 715	11 543	11 392
12 000 bis unter 16 000	4 832	7 958	204	552	10	27	4 834	8 537	8 281
16 000 bis unter 25 000	5 350	10 410	410	1 555	26	39	5 358	12 004	11 239
25 000 bis unter 50 000	4 184	10 468	654	2 609	41	84	4 194	13 161	11 817
50 000 bis unter 75 000	966	3 179	207	1 411	5	10	971	4 600	3 602
75 000 bis unter 100 000	339	1 219	69	447	5	9	343	1 676	1 378
100 000 bis unter 250 000	351	1 238	67	445	3	6	354	1 688	1 358
250 000 und mehr	63	204	8	183	1	5	63	392	224
Insgesamt	34 790	57 998	1 916	7 795	114	206	34 830	65 999	61 611

1) Gemäss § 10, Abs. 1, Ziffer 2 und 3 sowie nach § 52, Abs. 7 bis 9 EStG.

Danach trugen zu den 66 Mill. DM tatsächlicher Aufwendungen die Kosten für Versicherungen mit 58 Mill. DM und die geförderte Kapitalbildung mit 8 Mill. DM bei. Von den dafür aufgebrauchten Mitteln fielen annähernd fünf Sechstel in die Grössenklassen zwischen 5 000 und 50 000 DM, ein Achtel plazierte sich ober- und 5 % unterhalb dieses Bereiches. Die je Steuerpflichtigen geltend gemachten und die tatsächlich berücksichtigten Ausgaben der vorstehend bezeichneten Art beliefen sich im Durchschnitt auf 1 895 bzw. 1 769 DM.

Den gleichen ertragsmindernden Effekt wie die Sonderausgaben hatten die den freien Berufen gewährten Be-

träge in Höhe von nicht ganz 2,4 Mill. DM oder durchschnittlich 1 049 DM je Begünstigten.

4. Einkommen

Nach Berücksichtigung der Sonderausgaben und der speziellen Erleichterungen für die freien Berufe in Höhe von 91 Mill. DM oder fast 12 % des Gesamtbetrages der Einkünfte, verblieb ein Einkommen von 698 Mill. DM. Mit 13 473 DM entfielen davon auf den einzelnen Steuerpflichtigen im Durchschnitt 1 763 DM weniger als vor der Kürzung.

Einkünfte und Einkommen nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Grössenklasse in DM	Steuerpflichtige 1)		Gesamtbetrag d. Einkünfte		Einkommen		
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	In % des Gesamtbetrags der Einkünfte
unter 3 000	2 866	5,5	6 092	0,8	4 303	0,6	70,6
3 000 bis unter 5 000	6 226	12,0	25 488	3,2	20 603	3,0	80,8
5 000 bis unter 8 000	12 795	24,7	83 088	10,5	70 065	10,0	84,3
8 000 bis unter 12 000	10 950	21,1	107 177	13,6	92 453	13,3	86,3
12 000 bis unter 16 000	6 167	11,9	85 053	10,8	74 678	10,7	87,8
16 000 bis unter 25 000	6 356	12,3	125 358	15,9	110 922	15,9	88,5
25 000 bis unter 50 000	4 589	8,9	156 522	19,8	139 761	20,0	89,3
50 000 bis unter 75 000	1 031	2,0	62 061	7,9	56 173	8,0	90,5
75 000 bis unter 100 000	361	0,7	30 706	3,9	27 889	4,0	90,8
100 000 bis unter 250 000	389	0,7	55 433	7,0	51 314	7,4	92,6
250 000 und mehr	80	0,2	52 406	6,6	49 898	7,1	95,2
Insgesamt	51 810	100,0	789 384	100,0	698 059	100,0	88,4
Davon waren besteuert nach der							
Grund-Tabelle	9 279	17,9	92 339	11,7	82 669	11,8	89,5
Splitting-Tabelle	42 531	82,1	697 045	88,3	615 390	88,2	88,3

1) Ohne Verlustfälle.

Da das Gewicht der Abzüge im Verhältnis zum Gesamtbetrag der Einkünfte mit absteigenden Grössenklassen zurückging, kam es bei der Schichtung der Einkommen gegenüber der entsprechenden Anordnung der Einkünfte zu geringfügigen Verschiebungen von der unteren zur oberen Hälfte der Skala.

5. Zuschläge und Abzüge

Nach Berücksichtigung der Zuschläge und Abzüge gelangt man zu dem zu versteuernden Betrag, der Bemessungsgrundlage für den anzuwendenden Tarif.

Dem Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen hinzuzurechnende und abzuziehende Beträge 1961

Merkmal	Fälle		Betrag		
	Anzahl	% der Steuerpflichtigen insgesamt	1000 DM	% des Einkommens aller Steuerpflichtigen	DM je Fall
Einkommen 1)	51810	100,0	698059	100,0	13473
Zuschläge 1)					
Nachsteuernder Betrag (§ 10 a EStG)	1	0,0	5	0,0	5000
Abzüge					
Freibetrag für besondere Fälle 2) (§ 33 a EStG in Verbindung mit § 52 Abs. 12 EStG)	319	0,6	291	0,0	912
Überbelastungsbetrag 3) (§ 33 EStG u. § 64 EStDV)	3020	5,8	2666	0,4	883
Freibetrag 4) nach § 33 a EStG	4587	8,9	4204	0,6	917
Pauschbetrag wegen Körperbehinderung (§ 65 EStDV)	4368	8,4	3405	0,5	780
Altersfreibetrag nach § 32 Abs. 3, Ziff. 2 EStG	2896	5,6	1228	0,2	424
In den Einkünften enthaltene Zinsen, die dem Steuerabzug mit 30% unterlegen haben	9	0,0	6	0,0	667
Landwirtschaftl. Freibetrag	569	1,1	556	0,1	977
Freibleibender Betrag 5) nach § 46 Abs. 3 usw. EStG	2169	4,2	909	0,1	419
Kinderfreibeträge	27513	53,1	61920	8,9	2251
Besonderer Freibetrag 6) nach § 32 Abs. 3, Ziff. 1 EStG	5697	11,0	4959	0,7	870
Zusammen 1)	38123	73,6	80144	11,5	2102
Zu versteuernder Einkommensbetrag 1)	50546	97,6	619754	88,8	12261

1) Steuerpflichtige statt Fälle. — 2) Freibetrag für besondere Fälle, der Vertriebenen, Heimatvertriebenen, Sowjetzonenflüchtlingen und diesen gleichgestellten Personen, politisch Verfolgten, Spätheimkehrern und durch Kriegseinwirkung Geschädigten gewährt wird. — 3) Überbelastungsbetrag bei Aussteueraufwendungen, Aufwendungen zur Wiederbeschaffung von Hausrat und Kleidung, Krankenkasse und Beerdigungskosten. — 4) Aussergewöhnliche Belastung durch Unterhalt und etwaiger Berufsausbildung von Personen für die kein Kinderfreibetrag gewährt wird, sowie bei Beschäftigung einer Hausgehilfin. — 5) Freibleibender Betrag bei Veranlagten mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit. — 6) Besonderer Freibetrag für Personen, die weder mit dem Ehegatten zusammen oder getrennt veranlagt noch verwitwet sind, bei Vollendung des 50. Lebensjahres, sowie im Falle der Gewährung eines Kinderfreibetrages.

Während die Hinzurechnungen im Berichtsjahr gleichsam ohne Bedeutung waren, bezifferten sich die Minderungen auf 80 Mill. DM und kamen nahezu drei Vierteln der Veranlagten zugute. Mit 62 Mill. DM (77 %) bestand die grosse Masse der Abzüge aus Kinderfreibeträgen, die von reichlich der Hälfte der Pflichtigen in Anspruch genommen wurden. Auf den nächsten Plätzen folgten die Vergünstigungen für nach der Grundtabelle besteuerte Alleinstehende über 50 Jahre oder für Kinderfreibeträge (5 Mill. DM), für aussergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen (4,2 Mill. DM) und für Körperbehinderte (3,4 Mill. DM). Die übrigen Ermässigungen beliefen sich zusammen auf 5,7 Mill. DM. Die durchschnittliche Höhe der einzelnen Nachlässe schwankte zwischen 419 und 2 251 DM und machte pro Kopf der rund 38 000 in Frage kommenden Personen 2 102 DM aus.

Bei einer Gliederung nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte traten mehr als die Hälfte der Abzüge (55,7 %) in den Schichten unter 12 000 DM auf gegenüber nur 27 % der dort für alle Pflichtigen ermittelten Einkommen. Gemessen an letzteren sanken die abzusetzenden Beträge von 53 % im Bereich unter 3 000 DM von Stufe zu Stufe auf 0,4 % in der Gruppe von 250 000 DM und darüber - bei einem Gesamtdurchschnitt von 11,5 %.

Als wichtigste Abzüge sind nachfolgend die Kinderfreibeträge grössenklassenmässig dargestellt.

Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Kinderfreibeträgen nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Grössenklasse in DM	Steuerpflichtige		Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt wurden		
	insgesamt	dar. mit Kinderfreibeträgen	Anz.	%	
					Anz.
unter 1 500	476	0,9	18,3	135	0,3
1 500 bis unter 3 000	2390	4,6	20,8	797	1,6
3 000 bis unter 5 000	6226	12,0	30,0	2902	6,0
5 000 bis unter 8 000	12795	24,7	55,4	11993	24,3
8 000 bis unter 12 000	10950	21,1	58,6	11606	23,6
12 000 bis unter 16 000	6167	11,9	60,2	6798	13,8
16 000 bis unter 25 000	6356	12,3	59,7	6974	14,2
25 000 bis unter 50 000	4589	8,9	62,4	5518	11,2
50 000 bis unter 75 000	1031	2,0	65,6	1392	2,8
75 000 bis unter 100 000	361	0,7	63,2	476	1,0
100 000 bis unter 250 000	389	0,8	60,2	478	1,0
250 000 bis unter 500 000	54	0,1	48,1	64	0,1
500 000 und mehr	26	0,0	65,3	45	0,1
Insgesamt	51810	100,0	53,1	49178	100,0

Dabei zeigt sich, dass sie relativ gesehen wesentlich häufiger in den mittleren und oberen als in den niederen Einkunftsschichten anzutreffen waren. So lagen in den Gruppen bis zu 8 000 DM Anteile der Steuerpflichtigen jeweils über und von 8 000 DM an aufwärts unter denen der Kinder, für welche die Vorteile gewährt wurden. Andererseits stiegen die Quoten der Begünstigten an der

Gesamtheit der Zensiten in der Spanne zwischen 1 500 und 75 000 DM von knapp einem Fünftel auf zwei Drittel an.

6. Zu versteuernder Einkommensbetrag und Steuerschuld

Etwas mehr als 78 von rund 80 Mill. DM Absetzungen

wirkten sich aus. Sie reduzierten das Einkommen von 698 Mill. DM auf einen zu versteuernden Betrag von 620 Mill. DM und die Zahl der Pflichtigen um 1 264 auf 50 546. Ein Fünftel von ihnen (10 045) lag unterhalb der Besteuerungsgrenze und zahlte keine Abgaben, für vier Fünftel (40 501) ergab sich eine Einkommensteuerschuld von 117,4 Mill. DM oder durchschnittlich 2 899 DM.

Unbeschränkt Steuerpflichtige nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Größenklasse in DM	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Zu versteuernder Einkommensbetrag			Einkommensteuerschuld		
		Betrag		Betrag		Steuer- pflicht.	Betrag		Steuer- pflicht.	Betrag	
	Anzahl	1000DM	%	1000 DM	%	Anzahl	1000 DM	%	Anzahl	1000DM	%
unter 3 000	2 866	6 092	0,8	4 303	0,6	2 357	2 669	0,4	252	18	0,0
3 000 bis unter 5 000	6 226	25 488	3,2	20 603	3,0	5 862	15 190	2,5	2 519	433	0,4
5 000 bis unter 8 000	12 795	83 088	10,5	70 065	10,0	12 477	52 248	8,4	8 746	3 018	2,6
8 000 bis unter 12 000	10 950	107 177	13,6	92 453	13,2	10 887	74 521	12,0	15 101	7 386	6,3
12 000 bis unter 16 000	6 167	85 053	10,8	74 678	10,7	6 161	64 056	10,3	6 096	8 182	7,0
16 000 bis unter 25 000	6 356	125 358	15,9	110 922	15,9	6 354	99 793	16,1	6 341	15 166	12,9
25 000 bis unter 50 000	4 589	156 522	19,8	139 761	20,0	4 587	130 427	21,1	4 585	26 262	22,4
50 000 bis unter 75 000	1 031	62 061	7,9	56 173	8,0	1 031	53 706	8,7	1 031	13 480	11,5
75 000 bis unter 100 000	361	30 706	3,9	27 889	4,0	361	27 046	4,4	361	7 656	6,5
100 000 bis unter 250 000	389	55 433	7,0	51 314	7,4	389	50 403	8,1	389	16 834	14,3
250 000 bis unter 500 000	54	18 393	2,3	17 099	2,5	54	16 977	2,7	54	6 586	5,6
500 000 und mehr	26	34 013	4,3	32 799	4,7	26	32 718	5,3	26	12 404	10,5
Insgesamt	51 810	789 384	100,0	698 059	100,0	50 546	619 754	100,0	40 501	117 425	100,0
Davon:											
Steuerbelastete	40 501	734 267	93,0	654 934	93,8	40 501	598 385	96,6	40 501	117 425	100,0
Nichtsteuerbelastete	11 309	55 117	7,0	43 125	6,2	10 045	21 369	3,4	—	—	—

Bereits in vorstehender Tabelle ist zu erkennen, dass die Entwicklung von den Einkünften zum zu versteuernden Einkommensbetrag in den einzelnen Größenklassen nicht einheitlich verlief. Zur Verdeutlichung der Unterschiede wurde die Bemessungsgrundlage in der folgenden Übersicht einmal in Prozent des Gesamtbetrages der Einkünfte und zum andern in Vomhundert des Einkommens ausgedrückt. Hiernach stiegen die Anteile mit wachsenden Gruppen ununterbrochen an, und zwar im ersteren Fall von 43,8 auf 96,2 % und im zweiten von 62 auf 99,8 %.

Da sich gut neun Zehntel aller Nichtbesteuerten in den Kategorien unter 8 000 DM befanden, ergaben sich für die Belasteten im Verhältnis zu sämtlichen unbeschränkt Steuerpflichtigen beachtliche Verschiebungen in Richtung der mittleren und oberen Schichten. Reichlich die

Zu versteuernder Einkommensbetrag nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse in DM	Zu versteuernder Einkommensbetrag in % des	
	Gesamtbetrags der Einkünfte	Einkommens
unter 3 000	43,8	62,0
3 000 bis unter 5 000	59,6	73,7
5 000 bis unter 8 000	62,9	74,6
8 000 bis unter 12 000	69,5	80,6
12 000 bis unter 16 000	75,3	85,8
16 000 bis unter 25 000	79,6	90,0
25 000 bis unter 50 000	83,3	93,3
50 000 bis unter 75 000	86,5	95,6
75 000 bis unter 100 000	88,1	97,0
100 000 bis unter 250 000	90,9	98,2
250 000 bis unter 500 000	92,3	99,3
500 000 und mehr	96,2	99,8
Insgesamt	78,5	88,8

Hälfte (53,3 %) hatte einen Gesamtbetrag der Einkünfte

von weniger als 12 000 DM, die übrigen fielen jeweils mit Sätzen zwischen 15 und 16 % in die Bereiche von 12 000 bis 16 000 DM, 16 000 bis 25 000 DM sowie 25 000 DM und darüber.

**Zu versteuernder Einkommensbetrag und Einkommensteuer
der belasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961**

Größenklasse in DM	Steuerpflichtige		Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommensteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
unter 3 000	252	0,6	525	0,1	18	0,0
3 000 bis unter 5 000	2 519	6,2	7 765	1,3	433	0,4
5 000 bis unter 8 000	8 746	21,2	42 682	7,1	3 018	2,6
8 000 bis unter 12 000	10 101	24,9	72 494	12,1	7 386	6,3
12 000 bis unter 16 000	6 096	15,1	63 887	10,7	8 182	7,0
16 000 bis unter 25 000	6 341	15,7	99 764	16,7	15 166	12,9
25 000 bis unter 50 000	4 585	11,3	130 420	21,8	26 262	22,4
50 000 bis unter 75 000	1 031	2,5	53 706	9,0	13 480	11,5
75 000 bis unter 100 000	361	0,9	27 046	4,5	7 656	6,5
100 000 bis unter 250 000	389	1,0	50 403	8,4	16 834	14,3
250 000 bis unter 500 000	54	0,1	16 976	2,8	6 586	5,6
500 000 und mehr	26	0,1	32 718	5,5	12 404	10,5
Insgesamt	40 501	100,0	598 386	100,0	117 425	100,0
Davon wurden besteuert:						
nach der Grund-Tabelle	7 580	18,7	73 235	12,2	15 841	13,5
nach der Splitting-Tabelle	32 921	81,3	525 151	87,8	101 584	86,5

Eine wesentlich andere Verteilung der 40 500 Belasteten brachte ihre Gliederung nach der Höhe des zu versteuernden Einkommensbetrages. Hier stand in den Gruppen unter 12 000 DM einer personellen Zweidrittelmehrheit lediglich ein Siebtel des Steuersolls gegenüber. Während dieses Verhältnis in dem Intervall von 12 000 bis 25 000 DM mit 22 % bzw. einem Fünftel in etwa ausgeglichen war, schuldeten in den darüber liegen-

den Größenklassen 12 % der Pflichtigen nahezu zwei Drittel der Abgaben. Die durchschnittliche fiskalische Inanspruchnahme belief sich auf 16 % des Gesamtbetrages der Einkünfte, auf 17,9 % des Einkommens und auf 19,6 % des zu versteuernden Wertes. Bei Zugrundelegung des letzteren stiegen die Sätze von 5 % in der Spanne bis zu 3 000 DM auf 37,6 % in der Kategorie von 500 000 DM und mehr.

**Belastete unbeschränkt Steuerpflichtige nach Größenklassen
des zu versteuernden Einkommensbetrags 1961**

Größenklasse in DM	Steuerpflichtige		Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommensteuer					Verbleibende Einkommensteuer- schuld		
					insgesamt		in % des					
					Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	Gesamt- betrags der Ein- künfte	Ein- kommens- betrags
unter 3 000	1 560	3,8	3 660	0,6	184	0,2	3,1	3,7	5,0	120	0,1	65,2
3 000 bis unter 5 000	7 561	18,7	31 253	5,2	1 580	1,4	3,2	3,8	5,1	554	0,7	35,1
5 000 bis unter 8 000	10 135	25,0	64 604	10,8	5 978	5,1	6,6	7,7	9,3	3 446	4,2	57,6
8 000 bis unter 12 000	7 660	18,9	74 932	12,5	9 258	7,9	9,5	10,9	12,4	6 027	7,4	65,1
12 000 bis unter 16 000	4 236	10,5	58 527	9,8	8 338	7,1	11,5	12,9	14,2	5 566	6,8	66,8
16 000 bis unter 25 000	4 574	11,3	90 279	15,1	15 198	12,9	14,0	15,6	16,8	9 149	11,2	60,2
25 000 bis unter 50 000	3 355	8,3	113 891	19,0	24 526	20,9	18,4	20,4	21,5	15 553	19,1	63,4
50 000 bis unter 75 000	779	1,9	46 838	7,8	12 346	10,5	23,2	25,5	26,4	9 100	11,2	73,7
75 000 bis unter 100 000	270	0,7	23 273	3,9	6 923	5,9	26,9	29,1	29,7	4 702	5,8	67,9
100 000 bis unter 250 000	300	0,7	43 312	7,3	14 821	12,6	31,5	33,7	34,2	11 007	13,5	74,3
250 000 bis unter 500 000	49	0,1	16 828	2,8	6 623	5,6	36,3	39,1	39,4	5 714	7,0	86,3
500 000 und mehr	22	0,1	30 989	5,2	11 650	9,9	36,7	37,5	37,6	10 650	13,0	91,4
Insgesamt	40 501	100,0	598 386	100,0	117 425	100,0	16,0	17,9	19,6	81 588	100,0	69,5

Bei der Ermittlung der Abgabebelastung wurden 241 000 DM für Einkünfte aus Berlin (West), für aus-

ländische Einkommensteuern sowie für Erfinder abgesetzt. Sie sind in den 117,4 Mill. DM nicht enthalten. Zu

berücksichtigen waren jedoch noch die Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn und Kapitalertrag in Höhe von 35,8 Mill. DM. Nach Abzug dieser Summe verblieb für 32 928 Veranlagte eine Einkommensteuerschuld von 84,8 Mill. DM und für 7 364 Personen ein Minus- oder Rückzahlungsbetrag von 3,2 Mill. DM.

Einkommensteuer,anzurechnende Abzugsbeträge und verbleibende Steuerschuld der belasteten unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961

Merkmal	Steuerpflichtige bzw.Fälle	Betrag	
	Anzahl	1 000DM	DM je Steuerpflichtigen bzw.Fall
Einkommensteuerschuld	40 501	117 425	2 899
Bei ihrer Ermittlung bereits abgesetzte Beträge für:			
Erfinder	1	13	13 000
Einkünfte aus Berlin (West)	7	133	19 000
Ausländische Einkommensteuer	99	95	960
Auf die Einkommensteuerschuld anzurechnende Steuerabzugsbeträge vom			
Arbeitslohn	16 305	33 200	2 036
Kapitalertrag	1 218	2 613	2 145
Verbleibende Einkommensteuerschuld	32 928	84 836	2 576
Minusbetrag	7 364	3 248	441

7. Besondere Vergünstigungen und Aufwendungen

Beide stellen Abzugsposten dar, die bereits bei der Ermittlung der Gewinne bzw. Überschüsse berücksichtigt wurden und daher in den ausgewiesenen Einkünften nicht mehr enthalten sind.

Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961¹⁾

Art der Vergünstigung	Fälle	Betrag
	Anzahl	1 000 DM
Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude (§ 7 b EStG) von Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen von Wohngebäuden (§ 82 a EStDV)	9 721	25 115
Behandlung grösseren Erhaltungsaufwandes bei Wohngebäuden (§ 82 b EStDV)	143	97
Förderung des Wohnungsbaues (§ 7 c EStG)	37	57
Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumassnahmen durch Land- und Forstwirte (§§ 76, 77 und 78 EStDV)	5	6
Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen	23	37
Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EStDV)	2	5
Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft (§ 82 EStDV)	8	74
für Schiffe (§ 7 d EStG)	1	2
Berlinhilfe	4	3
Insgesamt	9 952	25 399

¹⁾ Ohne Verlustfälle.

Bei den Sondervergünstigungen in Höhe von 25,4 Mill. DM spielten unter einer Reihe den verschiedensten Zwecken dienenden Erleichterungen lediglich die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude (§ 7 b EStG und § 52 Abs. 2 StEinfG) eine Rolle. Mit 25,1 Mill. DM und 9 721 Fällen machten sie 99 % der fraglichen Merkmale aus.

Von der Gesamtzahl der Begünstigten (9 862) hatten reichlich drei Viertel Einkünfte unter 12 000 DM, ein

Sondervergünstigungen nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Grössenklasse in DM	Vergünstigungen insgesamt ¹⁾					Dorunter					
						Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude § 7 b EStG u. § 52 Abs. 2 StEinfG			§ 82 a EStDV		Besonderer Erhaltungsauf- wand bei Wohn- gebäuden (§ 82 b EStDV)
	Steuerpflichtige	%	1 000DM	%	% d. Gesamtbetrags aller Einkünfte	Fälle	1000DM	Fälle	1000DM	Fälle	1000DM
unter 1 500	59	0,6	206	0,8	41,0	61	206	—	—	—	—
1 500 bis unter 3 000	356	3,6	924	3,6	16,5	351	922	2	1	1	0
3 000 bis unter 5 000	1 238	12,6	3 471	13,7	13,6	1 226	3 444	3	1	7	20
5 000 bis unter 8 000	3 602	36,5	7 790	30,7	9,4	3 590	7 753	29	10	8	18
8 000 bis unter 12 000	2 318	23,5	4 878	19,2	4,6	2 288	4 839	33	28	9	8
12 000 bis unter 16 000	891	9,0	2 202	8,7	2,6	869	2 176	18	13	4	3
16 000 bis unter 25 000	737	7,5	2 206	8,7	1,8	708	2 175	30	17	4	4
25 000 bis unter 50 000	442	4,5	2 078	8,2	1,3	425	2 042	18	12	1	1
50 000 bis unter 75 000	117	1,2	709	2,8	1,1	110	699	6	7	1	0
75 000 bis unter 100 000	46	0,5	337	1,3	1,1	44	332	1	0	2	3
100 000 bis unter 250 000	44	0,4	365	1,4	0,7	40	360	2	5	—	—
250 000 und mehr	12	0,1	233	0,9	0,4	9	167	1	3	—	—
Insgesamt	9 862	100,0	25 399	100,0	3,2	9 721	25 115	143	97	37	57

¹⁾ Ohne Verlustfälle.

Sechstel befand sich in den Gruppen von 12 000 bis 25 000 DM und knapp 7 % in den Schichten von 25 000 DM

an aufwärts. Der durchschnittlich erlangte Vorteil für den einzelnen Beteiligten stellte sich generell auf

2 575 DM oder -gemessen am Gesamtbetrag der Einkünfte aller mit Einkommen Veranlagten- auf 3,2 %. In den Bereichen unter und über 25 000 DM betragen die entsprechenden Werte 2 356 DM und 5 % bzw. 5 631 DM und 1 %.

Bei den Aufwendungen beschränkte sich der Nachweis

auf wenige besonders interessierende Arten, und zwar auf Rückstellungen und Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie auf Ausgaben für Geschenke, Bewirtung, Beherbergung und dergleichen. Daneben wurden auch die Absetzungen für Aufwendungen und Substanzverringerung festgehalten.

Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961 1)

Gliederung	Grössenklasse 2)						Insgesamt	
	unter 25 000 DM		25 000 bis unter 100 000 DM		100 000 DM und mehr			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Pensionsrückstellungen (§ 6 a EStG)								
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	9	18	24	201	20	243	53	462
Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluss des Wirtschaftsjahres	9	77	26	1 195	22	1 537	57	2 809
Pensionskassen								
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	—	—	2	10	—	—	2	10
Höhe des Kassenvermögens am Schluss des Wirtschaftsjahres	—	—	2	39	1	0	3	39
Unterstützungskassen								
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	3	1	1	19	14	115	18	135
Zahlungen	4	9	4	45	11	97	19	151
Höhe des Kassenvermögens am Schluss des Wirtschaftsjahres	3	5	—	—	14	574	17	579

1) Ohne Verlustfälle. — 2) Nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Die abzugsfähigen Zuführungen an Rücklagen (§ 6 a EStG) und die Leistungen an betriebliche Pensions- und Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz beliefen sich auf 607 000 DM. Sie resultierten aus 73 Fällen, von denen 68 mit 599 000 DM auf Personen mit überwiegend gewerblichen Einkünften entfielen. Das am Schluss des Wirtschaftsjahres vorhandene Kassenvermögen einschliesslich der zur Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung gebildeten Reserven bezifferte sich auf 3,4 Mill. DM.

Genau die gleiche Summe, die im Berichtszeitraum der zusätzlichen Sicherung der Arbeitnehmer diene, nämlich 607 000 DM, verausgabten 358 Steuerpflichtige gewinnmindernd für Präsente und andere Aufmerksamkeiten an Geschäftsfreunde, sogenannte Spesen gemäss § 4 Abs. 4 und 5 EStG.

Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung sowie Spesenabzug 1961

Gliederung	Steuerpflichtige	Betrag	DM je Steuerpflichtigen
	Anzahl	1 000 DM	
Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung (§ 7 EStG) bei Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich bei allen übrigen Steuerpflichtigen	16 763	98 516	5 877
	9 399	80 718	8 588
	7 364	17 798	2 417
Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 u. 6 EStG) darunter als Betriebsausgaben abgezogen	392	730	1 862
	358	607	1 696

Etwas weniger als 17 000 Zensiten -fast ein Drittel der mit Einkommen Veranlagten- setzten für Abnutzung und Substanzverringerung nach § 7 EStG nicht ganz 99 Mill. DM ab. Das entspricht einem Achtel des Gesamtbetrags der Einkünfte aller Erfassten und machte im Einzelfall durchschnittlich 5 877 DM aus.

8. Überwiegende Einkunftsart

Entscheidend für die Gliederung nach diesem Merkmal war diejenige Einkunftsart, die im Einzelfall unter allen jeweils vorkommenden den höchsten Betrag aufwies. Als am häufigsten dominierende Gattung stellten sich dabei die Gewinne aus Gewerbebetrieb heraus. Sie standen bei nicht ganz 24 000 Personen oder 45,6 % der 51 810 unbeschränkt Steuerpflichtigen an erster Stelle. Ihnen folgten dichtauf Löhne und Gehälter, die für etwas mehr als 21 000 Zensiten (41,2 %) die wichtigste Einkommensquelle bildeten. Demgegenüber waren die Überschüsse aus Vermietung und Verpachtung nur in 6,4 % und die Einnahmen aus selbständiger Arbeit in 4,4 % der Fälle die bedeutendsten Ertragsfaktoren.

In den einzelnen Grössenklassen* ergibt sich für jede überwiegende Einkunftsart ein anderes Bild. Während der Anteil der Pflichtigen mit gewerblichen Gewinnen im allgemeinen unerheblich schwankte, traten die Ver-

**Unbeschränkt Steuerpflichtige nach der überwiegenden Einkunftsart
und Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961**

Grössenklasse in DM	Steuerpflichtige		Davon hatten							
			überwiegende Einkünfte aus							Überwiegend sonstige Einkünfte
			Land- und Forst- wirt- schaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	nichtselb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Vermietung und Verpachtung		
Anzahl	%									
unter 1 500	476	0,9	1,9	48,9	0,8	18,1	1,1	18,1	11,1	
1 000 bis unter 3 000	2 390	4,6	4,3	46,9	1,2	19,7	1,1	19,8	7,0	
3 000 bis unter 5 000	6 226	12,0	3,7	43,5	2,3	32,0	0,9	16,1	1,5	
5 000 bis unter 8 000	12 795	24,7	1,5	39,3	1,4	51,3	0,3	6,0	0,2	
8 000 bis unter 12 000	10 950	21,1	0,4	46,9	2,0	46,8	0,2	3,6	0,1	
12 000 bis unter 16 000	6 167	11,9	0,2	53,1	3,1	40,0	0,2	3,3	0,1	
16 000 bis unter 25 000	6 356	12,3	0,2	54,6	5,3	36,1	0,5	3,2	0,1	
25 000 bis unter 50 000	4 589	8,9	0,2	40,1	14,6	41,4	0,5	3,1	0,1	
50 000 bis unter 75 000	1 031	2,0	—	40,8	30,2	25,7	1,1	2,2	—	
75 000 bis unter 100 000	361	0,7	—	39,6	25,8	29,4	1,4	3,3	0,5	
100 000 bis unter 250 000	389	0,7	—	48,1	17,7	26,5	5,4	2,0	0,3	
250 000 und mehr	80	0,2	—	70,0	7,5	11,3	8,8	1,2	1,2	
Insgesamt	51 810	100,0	1,2	45,6	4,4	41,2	0,5	6,4	0,7	

gütungen der Nichtselbständigen besonders zwischen 5 000 und 50 000 DM in Erscheinung. Einnahmen aus selbständiger Arbeit waren vor allem in den Gruppen von

25 000 DM an aufwärts festzustellen, Mieten und Pach-
ten sowie die Sonstigen Einkünfte dagegen in denjenigen
unter 5 000 DM.

**Summe der Einkünfte der unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach der überwiegenden Einkunftsart 1961**

Überwiegende Einkunftsart	Summe der Einkünfte		Davon entfielen auf							
			Einkünfte aus							son- stige Ein- künfte
			Land- und Forst- wirt- schaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	nichtselb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Vermie- tung und Verpach- tung		
Fälle										
Einkünfte aus:	Anzahl	%								
Land- und Forstwirtschaft	952	1,1	64,1	17,5	0,3	1,4	2,0	10,6	4,1	
Gewerbebetrieb	40 614	46,2	1,0	58,1	0,3	5,5	2,9	24,5	7,7	
selbständiger Arbeit	3 915	4,5	0,2	1,7	57,7	7,7	11,5	17,6	3,6	
nichtselbständiger Arbeit	34 674	39,5	0,3	10,4	3,7	61,6	4,7	15,5	3,8	
Kapitalvermögen	657	0,7	0,9	5,0	2,9	12,6	41,7	21,5	15,4	
Vermietung und Verpachtung	6 195	7,1	0,4	7,1	0,6	5,6	7,9	53,6	24,8	
Sonstige Einkünfte	800	0,9	0,2	12,8	0,6	6,5	6,0	28,3	45,6	
Insgesamt	87 807	100,0	1,3	31,9	4,2	27,8	4,7	22,6	7,5	
Beträge										
Einkünfte aus:	1 000 DM	%								
Land- und Forstwirtschaft	3 479	0,4	88,7	6,8	0,0	0,9	0,7	2,3	0,6	
Gewerbebetrieb	385 956	46,9	0,2	92,3	0,1	3,1	0,6	3,2	0,5	
selbständiger Arbeit	79 171	9,6	0,0	0,5	92,5	3,9	1,0	1,9	0,2	
nichtselbständiger Arbeit	310 733	37,8	0,0	4,0	1,4	89,0	1,7	3,5	0,4	
Kapitalvermögen	10 473	1,3	0,3	6,3	1,4	13,1	72,6	5,2	1,1	
Vermietung und Verpachtung	30 558	3,7	0,1	4,8	0,5	6,3	2,6	82,5	3,2	
Sonstige Einkünfte	2 323	0,3	0,1	7,5	0,4	6,3	5,2	11,0	69,5	
Insgesamt	822 693	100,0	0,5	45,2	9,6	35,8	2,1	6,1	0,7	

Vorstehende Tabelle gibt darüber Auskunft, wie sich die Summe der Einkünfte auf die durch das Vorherrschen

einer bestimmten Einkommensart gekennzeichneten Katego-
rien verteilte und in welchem Masse weitere Ein

kunftsarten mit der jeweils dominierenden Gattung gleichzeitig auftraten.

wurden verschiedene Merkmale auch nach Wirtschaftssektoren gegliedert.

Soweit gewerbliche Gewinne den ersten Platz einnahmen,

Fast neun Zehntel der Steuerpflichtigen entfielen zu an-

Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsbereichen 1961

Wirtschaftsbereich	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Ausserdem Einkünfte aus			Summe	Gesamt-betrag	Einkommen		Steuerschuld		
	Steuerpflichtige	1000 DM	Vermietung und Verpachtung	nicht-selbständiger Arbeit	allen anderen Einkunftsarten	der Einkünfte	DM je Steuerpflichtige	1000 DM	DM je Steuerpflichtige	% des Einkommens		
Gesamtsumme	23 613	356 367	12 186	11 754	5 649	385 956	379 329	337 175	14 279	60 895	2 579	18,1
Land- und Forstwirtschaft	179	1 821	77	21	39	1 958	1 910	1 633	9 123	199	1 112	12,2
Produzierendes Gewerbe in s.g.	8 250	157 775	4 937	2 789	2 065	167 566	164 935	145 547	17 642	29 723	3 603	20,4
Davon:												
Industrie	4 15	40 714	702	1 231	860	43 507	42 996	39 559	95 323	13 607	26 473	34,4
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	30	2 858	29	120	17	3 024	3 006	2 848	94 933	1 115	37 167	39,2
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	85	6 322	64	169	92	6 647	6 537	5 949	69 988	2 082	24 494	35,0
Verarbeitendes Gewerbe	241	27 396	495	752	427	29 070	28 740	26 971	111 913	9 215	38 237	34,2
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgew.	59	4 138	114	190	324	4 766	4 713	3 791	64 254	1 195	20 254	31,5
Produzierendes Handwerk	7 055	106 388	3 909	1 069	852	112 218	110 233	95 517	13 539	14 203	2 013	14,9
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	85	1 307	26	19	13	1 365	1 342	1 145	13 471	185	2 176	16,2
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	912	15 521	461	222	136	16 340	15 993	14 104	15 465	2 354	2 581	16,7
Verarbeitendes Gewerbe	3 883	48 505	2 117	428	405	51 455	50 524	42 962	11 064	5 357	1 380	12,5
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgew.	2 175	41 055	1 305	400	298	43 058	42 374	37 306	17 152	6 307	2 900	16,9
Sonstiges produzierendes Gew.	780	10 673	326	489	353	11 841	11 706	10 471	13 424	1 913	2 453	18,3
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	73	1 767	38	88	35	1 928	1 917	1 780	24 384	423	5 795	23,8
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	143	2 413	59	62	27	2 561	2 547	2 324	16 252	415	2 902	17,9
Verarbeitendes Gewerbe	393	3 886	173	169	118	4 346	4 307	3 745	9 529	546	1 389	14,6
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgew.	171	2 607	56	170	173	3 006	2 935	2 622	15 333	529	3 094	20,2
Großhandel	1 257	38 465	1 368	1 071	539	41 443	40 726	37 147	29 552	9 108	7 246	24,5
Einzelhandel	7 141	88 385	3 329	3 816	1 668	97 198	95 474	85 014	11 905	13 462	1 885	15,8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	6 786	69 921	2 475	4 057	1 338	77 791	76 284	67 834	9 996	8 403	1 238	12,4
Verlagswesen, Handelsvermittlung, Geld- u. Bankwesen	1 574	20 688	520	805	417	22 430	21 950	19 711	12 523	3 047	1 936	15,5
Dienstleistungen	4 035	36 735	1 513	3 042	760	42 050	41 253	36 498	9 045	4 001	992	11,0
Verkehrswirtschaft	1 142	12 062	432	197	134	12 825	12 595	11 191	9 799	1 289	1 129	11,5
Öffentlicher Dienst	35	436	10	13	27	486	486	434	12 400	66	1 886	15,2

nähernd gleichen Teilen auf den Einzelhandel, das produzierende Handwerk und die Sonstigen Wirtschaftsbereiche, weitere 5,3 % auf den Großhandel und nur 1,8 % auf die Industrie. Sie hatte aber mit 95 323 DM das höchste Durchschnittseinkommen zu verzeichnen bei einem Mittel

für alle mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb Veranlagten von 14 279 DM je Pflichtigen. Oberhalb dieses Wertes lag von den Hauptabteilungen noch der Großhandel mit 29 552 DM, die übrigen erzielten ausnahmslos weniger, darunter die Handwerker 13 539 DM

**Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften ¹⁾ aus selbständiger Arbeit
in ausgewählten freien Berufen 1961**

Beruf	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Ausserdem Einkünfte aus			Summe	Gesamt- betrag	Einkommen		Steuerschuld		
			Vermietung und Verpachtung	nicht-selbständiger Arbeit	allen anderen Einkunftsarten							
	Steuerpflichtige	1000 DM	DM je Steuerpfl.	1000 DM	DM je Steuerpfl.	% d. Einkommens						
Rechtsanwälte, Notare u. Patentanwälte	117	6 802	179	64	155	7 200	6 947	6 177	52 795	1 669	14 265	27,0
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und vereidigte Buchprüfer	109	5 104	81	139	206	5 530	5 091	4 522	41 486	1 176	10 789	26,0
Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen)	155	3 206	37	87	84	3 414	3 267	2 723	17 568	437	2 819	16,0
Sonstige Wirtschaftsberater	27	426	19	53	24	522	516	464	17 185	82	3 037	17,7
Ärzte	614	28 763	546	1 787	474	31 570	30 421	26 404	43 003	6 050	9 853	22,9
Zahnärzte einschl. Dentisten	341	10 255	289	144	151	10 839	10 527	8 682	25 460	1 624	4 762	18,7
Tierärzte	31	516	37	5	20	578	559	428	13 806	45	1 452	10,5
Heilpraktiker	23	269	9	—	9	287	279	221	9 609	28	1 217	12,7
Architekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten	280	9 250	290	270	76	9 886	9 425	8 193	29 261	1 837	6 561	22,4
Sonst. Ingenieure und Techniker	42	1 209	28	74	44	1 355	1 265	1 092	26 000	205	4 881	18,8
Selbst. Schriftsteller, Journalisten und Bildberichterstatler	23	227	23	34	—	284	282	235	10 217	26	1 130	11,1
Bildende Künstler	55	544	10	21	4	579	561	462	8 400	44	800	9,5
Tonkünstler	9	72	—	6	1	79	77	61	6 778	6	667	9,8
Sonst. Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler	23	180	10	36	2	228	223	191	8 304	22	957	11,5
Wissenschaftler und wissenschaftliche Bildungsberufe	41	308	10	61	16	395	377	303	7 390	36	878	11,9
Insgesamt	1 890	67 131	1 568	2 781	1 266	72 746	69 837	60 158	31 830	13 287	7 030	22,1

¹⁾ Bei Bestimmung der überwiegenden Einkunftsart blieben die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Kapitalvermögen und die sonstigen Einkünfte ausser Betracht.

und die Einzelhändler 11 905 DM.

In Anlehnung an die Aufgliederung der Steuerpflichtigen mit in erster Linie gewerblichen Gewinnen nach Wirtschaftszweigen wurden auch die am häufigsten vertretenen freien Berufe gesondert dargestellt. Für die Einbeziehung genügte es, dass die Einkünfte aus selbständiger Arbeit vor solchen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und nichtselbständiger Arbeit rangierten. Mieten und Pachten, Kapital- und sonstige Erträge blieben bei der Bestimmung der vorherrschenden Einkunftsart ausser Betracht. Die 1 890 ausgewählten Zensiten setzten sich zu reichlich der Hälfte aus Ärzten und zu gut einem Fünftel aus Rechts-, Wirtschafts- und Steuerberatern zusammen. An der Spitze der Einkommenspyra-

mide standen die Notare, Rechts- und Patentanwälte mit durchschnittlich 52 795 DM, die praktischen und Fachärzte mit 43 003 DM sowie die Steuerberater, Wirtschafts- und vereidigten Buchprüfer mit 41 486 DM. Den Schluss bildeten die Künstler und Wissenschaftler mit mittleren Einkommen zwischen 6 778 und 8 400 DM.

9. Veranlagte Lohnsteuerpflichtige

Rund 24 500 Personen, also nicht ganz die Hälfte der Veranlagten, bezogen Bruttolöhne in Höhe von 316 Mill. DM oder durchschnittlich 12 911 DM je Pflichtigen.

Mit Bezügen aus nichtselbständiger Arbeit veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige nach Bruttolohngruppen 1961

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Einkommensteuerschuld			Einbehaltene Lohnsteuer		
	Anzahl	%	1000DM	%	1000DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	% d. Einkommens	1000DM	%	% d. Bruttolohns
unter 1 200	294	1,2	234	0,1	2 194	0,6	1 836	0,6	185	0,3	10,1	5	0,0	2,1
1 200 bis unter 2 400	567	2,3	1 009	0,3	6 021	1,6	5 322	1,6	975	1,8	18,3	28	0,1	2,8
2 400 bis unter 3 600	747	3,1	2 237	0,7	5 871	1,5	5 022	1,6	491	0,9	9,8	55	0,2	2,5
3 600 bis unter 4 800	935	3,8	3 943	1,3	8 601	2,3	7 545	2,3	888	1,5	11,8	101	0,3	2,6
4 800 bis unter 6 000	1 553	6,3	8 415	2,7	13 147	3,5	11 550	3,4	1 036	1,9	9,0	194	0,6	2,3
6 000 bis unter 7 200	2 495	10,2	16 525	5,2	20 245	5,4	17 702	5,3	1 420	2,6	8,0	464	1,4	2,8
7 200 bis unter 8 400	3 856	15,7	30 048	9,5	31 369	8,3	27 206	8,1	1 958	3,6	7,2	1 000	2,9	3,3
8 400 bis unter 9 600	2 835	11,6	25 339	8,0	25 067	6,7	21 546	6,4	1 693	3,1	7,9	1 177	3,4	4,6
9 600 bis unter 12 000	3 280	13,4	35 031	11,1	36 043	9,6	31 563	9,4	3 295	6,0	10,4	2 200	6,4	6,3
12 000 bis unter 16 000	2 944	12,0	40 526	12,8	41 153	10,9	36 182	10,8	4 342	7,9	12,0	3 330	9,7	8,2
16 000 bis unter 20 000	1 451	5,9	25 803	8,2	27 752	7,4	24 785	7,4	3 782	6,9	15,3	2 675	7,8	10,4
20 000 bis unter 25 000	1 154	4,7	25 750	8,1	28 882	7,7	25 925	7,7	4 244	7,7	16,4	3 157	9,2	12,3
25 000 bis unter 36 000	1 343	5,5	40 181	12,7	46 515	12,4	42 172	12,6	8 486	15,4	20,1	6 089	17,8	15,2
36 000 bis unter 50 000	588	2,4	24 464	7,7	30 689	8,1	27 598	8,2	6 797	12,4	24,6	4 454	13,0	18,2
50 000 bis unter 75 000	302	1,2	17 799	5,6	21 168	5,6	19 361	5,8	5 122	9,3	26,5	3 856	11,2	21,7
75 000 bis unter 100 000	87	0,4	7 419	2,3	11 146	3,0	10 355	3,1	3 510	6,4	33,9	1 832	5,3	24,7
100 000 und mehr	81	0,3	11 741	3,7	20 163	5,4	19 149	5,7	6 740	12,3	35,2	3 678	10,7	31,3
Insgesamt	24 512	100,0	316 464	100,0	376 026	100,0	334 829	100,0	54 964	100,0	16,4	34 295	100,0	10,8

Die Mehrzahl der Zensiten (62,9 %) verdienten zwischen 6 000 und 16 000 DM, ein Fünftel lag ober- und ein Sechstel unterhalb dieser Grenzen. Die einbehaltene Lohnsteuer belief sich auf 34,3 Mill. DM, was einer Belastung der Bruttolohnsumme von 10,8 % entspricht.

10. Religionszugehörigkeit

Nach diesem Merkmal wurden die Veranlagten folgendermassen gruppiert:

1) Evangelisch:

Unverheiratete, die evangelisch, sowie Verheiratete, wenn beide Ehegatten evangelisch sind.

2) Römisch-katholisch:

Unverheiratete, die römisch-katholisch, sowie Verheiratete, wenn beide Ehegatten römisch-katholisch sind.

3) Evangelisch/römisch-katholisch:

Verheiratete, bei denen ein Ehegatte evangelisch und der andere römisch-katholisch ist.

4) Evangelisch/Sonstige:

Verheiratete, bei denen ein Ehegatte evangelisch und der andere weder evangelisch noch römisch-katholisch ist.

5) Römisch-katholisch/Sonstige:

Verheiratete, bei denen ein Ehegatte römisch-katholisch und der andere weder römisch-katholisch noch evangelisch ist.

6) Sonstige:

Unverheiratete, die weder evangelisch noch römisch-katholisch, sowie Verheiratete, wenn beide Ehegatten weder evangelisch noch römisch-katholisch sind.

Von der Gesamtzahl der unbeschränkt Steuerpflichtigen waren fünf Achtel römisch-katholisch und reichlich ein Fünftel evangelische Christen, und zwar die Verheirateten unter ihnen gemeinsam mit ihren Ehegatten. Ein weiteres Achtel der Zensiten führte Ehen, in denen sich ein Teil zum evangelischen und der andere zum katholischen Glauben bekannte. Alle übrigen Personen (3,4 %) gehörten anderen als den genannten christlichen Richtungen oder keiner Religionsgemeinschaft an bzw. lebten sie in sonstigen konfessionsverschiedenen Ehen.

Unbeschränkt Steuerpflichtige nach der Religionszugehörigkeit 1961

Religionszugehörigkeit	Steuerpflichtige		Einkommen			Einkommensteuerschuld			Kirchensteuer		
	Anzahl	%	1000 DM	%	DM je Steuerpflicht.	1000 DM	%	% des Einkommens	1000 DM	%	% des Einkommens
Evangelisch	10 900	21,0	166 743	23,9	15 297	31 139	26,5	18,7	3 067	27,5	1,8
Römisch-katholisch	32 610	62,9	389 946	55,7	11 957	59 520	50,7	15,3	5 921	53,2	1,5
Evangelisch/Römisch-kathol.	6 558	12,7	104 469	15,0	15 930	17 938	15,3	17,1	1 791	16,1	1,7
Evangelisch/Sonstige	424	0,8	8 030	1,2	18 938	1 503	1,3	18,7	81	0,7	1,0
Römisch-katholisch/Sonstige	300	0,6	5 269	0,8	17 563	1 002	0,8	19,0	51	0,5	1,0
Sonstige	1 018	2,0	23 602	3,4	23 184	6 323	5,4	26,8	226	2,0	1,0
Insgesamt	51 810	100,0	698 059	100,0	13 473	117 425	100,0	16,8	11 137	100,0	1,6

Je nach Art der religiösen Bindung wichen grössenklassenmässige Streuung und Prokopfwerte auffallend voneinander ab. Das weitaus höchste Durchschnittseinkommen je Steuerpflichtigen erreichten mit 21 183 DM die Gruppen der Alleinstehenden, die weder evangelisch noch katholisch waren, sowie der Verheirateten, bei denen diese Bekenntnisse zumindest für einen der Partner nicht zutrafen. Erst mit grossem Abstand folgten die Kategorien der Evangelisch/Römisch-katholischen (15 930 DM) und der Evangelischen (15 297 DM), während die Katholiken mit 11 957 DM den Schluss bildeten.

Eine teilweise Erklärung finden diese Unterschiede in der regionalen Verteilung der verschiedenen Glaubensrichtungen. So sind die Kreise Merzig-Wadern und Saar-

louis zu über neun Zehntel und der Kreis St. Wendel zu vier Fünfteln katholisch. Gleichzeitig zählten diese Bezirke zu den am stärksten agrarisch strukturierten des Landes und nahmen daher in der Rangfolge der je Veranlagten festgestellten Einkommen die letzten Plätze ein. Umgekehrt deckten sich die Gebiete mit grösseren evangelischen und sonstigen Minderheiten weitgehend mit den Zentren der industriellen Produktionsstätten, der Geschäftstätigkeit und Verwaltung, wo durchweg höhere Durchschnittseinkommen erzielt wurden.

11. Regionalergebnisse

Als volkreichster Kreis hatte Saarbrücken - Land mit

22 % zwar die meisten Steuerpflichtigen, nach der Höhe der Einkommen stand er jedoch mit einem Fünftel hinter der Stadt Saarbrücken (27 %) auf dem zweiten Rang. Gut drei Zehntel der Fälle und weitere 27 % der Werte trugen

die Kreise Saarlouis und Ottweiler zu dem Gesamtergebnis bei. In das restliche Viertel der Beträge teilten sich die Kreise Merzig-Wadern, St. Ingbert, Homburg und St. Wendel mit Sätzen zwischen 7,3 und 5,4 %.

Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Kreisen 1961

Kreis	Steuerpflichtige			Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen				Einkommensteuer			
	insgesamt		je 1000 Einwohner ¹⁾			insgesamt		je Steuerpflichtigen		insgesamt		je Steuerpflichtigen	% des Einkommens
	Anzahl	%		1000 DM	%	1000 DM	%	DM		1000 DM	%		
			Steuerpflichtigen					Einwohner ¹⁾					
Saarbrücken - Stadt	9 627	18,6	74	208 413	26,4	187 182	26,8	19 443	1 431	38 965	33,2	4 047	20,8
Homburg	3 357	6,5	46	51 582	6,6	45 208	6,5	13 467	623	8 031	6,8	2 392	17,8
Merzig - Wadern	4 346	8,4	47	57 658	7,3	50 857	7,3	11 702	553	8 890	7,6	2 046	17,5
Ottweiler	6 960	13,4	42	95 607	12,1	84 105	12,1	12 084	509	12 142	10,3	1 745	14,4
Saarbrücken - Land	11 224	21,7	43	160 491	20,3	141 324	20,2	12 591	543	21 824	18,6	1 944	15,4
Saarlouis	9 037	17,4	48	119 086	15,1	105 267	15,1	11 648	554	15 524	13,2	1 718	14,7
St. Ingbert	3 705	7,1	49	52 900	6,7	46 276	6,6	12 490	610	7 182	6,1	1 938	15,5
St. Wendel	3 554	6,9	41	43 647	5,5	37 840	5,4	10 647	432	4 867	4,2	1 369	12,9
Saarland	51 810	100,0	48	789 384	100,0	698 059	100,0	13 473	650	117 425	100,0	2 266	16,8

1) Nach dem Bevölkerungsstand vom 30. 6. 1961.

Gegenüber 48 Steuerpflichtigen je 1 000 Einwohner im Saarland und zwischen 41 und 49 in den einzelnen Landkreisen bezifferte sich die Veranlagungsdichte in der Stadt Saarbrücken auf 74. Naturgemäss verzeichnete diese auch das weitaus höchste Einkommen je Zensiten (19 443 DM) sowie pro Kopf der Bevölkerung (1 431 DM) und war zwangsläufig in entsprechendem Masse am

Steueraufkommen beteiligt.

Nicht so augenfällige, aber darum nicht weniger interessante Ergebnisse lieferte die regionale Gliederung hinsichtlich der relativen Bedeutung der sieben Einkunftsarten.

Anteil der Einkunftsarten an der Summe der Einkünfte der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Kreisen 1961

Kreis	Summe der Einkünfte		Davon entfielen auf															
			Einkünfte aus													Sonstige Einkünfte		
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtseltändiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung					
	Fälle	Betrag	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.	Fälle	Betr.
Anzahl	%	1000 DM		%														
Saarbrücken - Stadt	17 275	19,7	213 520	25,9	0,2	0,2	25,7	38,4	6,6	11,4	26,4	35,8	8,9	3,3	23,8	10,1	8,4	0,8
Homburg	5 614	6,4	54 165	6,6	1,6	0,6	31,9	47,4	4,8	9,7	30,3	35,6	3,4	2,1	21,4	4,1	6,6	0,5
Merzig - Wadern	7 144	8,1	59 753	7,3	3,7	1,1	38,8	56,5	3,2	7,5	23,9	30,3	2,7	1,1	22,6	3,1	5,1	0,4
Ottweiler	11 983	13,6	100 006	12,2	0,5	0,3	34,2	49,3	3,8	9,4	25,9	33,3	3,2	1,2	23,2	5,6	9,2	0,9
Saarbrücken - Land	18 508	21,1	168 784	20,5	0,3	0,1	31,7	41,3	3,6	8,5	30,4	41,4	4,5	2,3	21,7	5,6	7,8	0,8
Saarlouis	14 914	17,0	123 613	15,0	2,8	1,3	33,5	51,1	3,2	8,3	27,6	32,8	3,4	1,1	22,2	4,8	7,3	0,6
St. Ingbert	6 421	7,3	56 453	6,9	2,0	0,6	30,9	43,8	3,9	10,1	29,3	38,8	3,9	1,9	23,0	4,2	7,0	0,6
St. Wendel	5 948	6,8	46 399	5,6	1,8	0,6	34,5	50,7	3,5	10,6	28,9	33,0	3,0	0,7	22,1	3,7	6,2	0,7
Saarland	87 807	100,0	822 693	100,0	1,3	0,5	31,9	45,2	4,2	9,6	27,8	35,8	4,7	2,1	22,6	6,1	7,5	0,7

Hier mag auf den ersten Blick überraschen, dass die Gewinne aus Gewerbebetrieb in den ländlichen Bezirken nach Zahl und Betrag eine grössere Rolle spielten als

in der Landeshauptstadt. Umgekehrt hatte diese maximale Quoten für die Einnahmen aus selbständiger Arbeit und die Erträge aus Kapitalvermögen sowie aus Vermie-

tung und Verpachtung. Bei den Löhnen und Gehältern hingegen lag der Kreis Saarbrücken-Land an erster und der Kreis Merzig-Wadern an letzter Stelle.

III. Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Einkommen

Anstelle der Einkommen ergaben sich bei 1 248 un-

beschränkt Steuerpflichtigen Minusbeträge in Höhe von 17 Mill. DM oder durchschnittlich 13 603 DM je Veranlagten. In reichlich zwei Dritteln der Fälle führte bereits die Saldierung unter den Einkunftsarten zu einem Defizit von fast 10 Mill. DM. Für rund 400 Personen (32 %) war dagegen der Gesamtbetrag der Einkünfte noch positiv und erst die Berücksichtigung der Sonderausgaben und der wie diese behandelnden weiteren Abzüge hatten ein negatives Einkommen zur Folge.

Einkünfte und Verluste der unbeschränkt Steuerpflichtigen ohne Einkommen 1961

Gliederung	Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte			Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte			Insgesamt		
	Fälle	1000 DM	DM je Fall	Fälle	1000 DM	DM je Fall	Fälle	1000 DM	DM je Fall
Einkunftsart									
Land- und Forstwirtschaft	6	25	4 167	7	12	1 714	13	37	2 846
Verluste	1	6	6 000	8	69	8 625	9	75	8 333
Gewerbebetrieb:									
Einkünfte	219	1 570	7 169	68	386	5 676	287	1 956	6 815
Verluste	72	363	5 042	653	10 157	15 554	725	10 520	14 510
Selbständige Arbeit									
Einkünfte	6	94	15 667	6	22	3 667	12	116	9 667
Verluste	3	11	3 667	9	41	4 556	12	52	4 333
Nichtselbständige Arbeit									
Einkünfte	126	972	7 714	164	1 121	6 835	290	2 093	7 217
Verluste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalvermögen:									
Einkünfte	23	56	2 435	47	102	2 170	70	158	2 257
Verluste	1	4	4 000	5	32	6 400	6	36	6 000
Vermietung und Verpachtung:									
Einkünfte	132	445	3 371	271	625	2 306	403	1 070	2 655
Verluste	135	893	6 615	245	1 919	7 833	380	2 812	7 400
Sonstige Einkünfte:									
Einkünfte	54	61	1 130	113	78	690	167	139	832
Verluste	—	—	—	1	1	1 400	1	1	1 000
Gesamtbetrag der Einkünfte 1)	395	1 946	4 927	853	9 873	11 574	1 248	7 927	6 352
Gesamtbetrag der Sondervergünstigungen 1)	86	356	4 140	126	510	4 048	212	866	4 085
Sonderausgaben 1)	395	5 720	14 481	853	3 275	3 839	1 248	8 995	7 208
Verlust 1)	395	3 790	9 595	853	13 186	15 548	1 248	16 976	13 603
Berücksichtigter Verlustabzug	110	4 830	43 909	56	2 254	40 250	166	7 084	42 675

1) Steuerpflichtige statt Fälle.

Die Masse (78 %) der bei den einzelnen Einkunftsarten entstandenen Verluste ging zu Lasten der gewerblichen Betriebe und ein ebenfalls nennenswerter Betrag resultierte aus Vermietung und Verpachtung. Auf alle anderen Gattungen entfiel nur ein unbedeutender Rest.

IV. Beschränkt Steuerpflichtige

Für 189 Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland belief sich die Summe der hier bezogenen Einkünfte auf 9,15 Mill. DM. Sie bestanden zu

94 % aus gewerblichen Gewinnen und zu 5 % aus Miet- und Pachteinnahmen. Zu vier Fünfteln wurden sie von 28 Veranlagten mit Gesamtbeträgen von jeweils 100 000 DM und mehr erzielt.

Da ausgeglichene Verluste, Sonderausgaben und andere Abzüge zusammen nur 17 000 DM ausmachten, verblieb ein Einkommen von 9,13 Mill. DM. Mit durchschnittlich 48 302 DM je Zensiten lag es um das Dreieinhalbfache über dem entsprechenden Wert der unbeschränkt Steuerpflichtigen.

Beschränkt Steuerpflichtige nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Darunter aus				Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Freibetrag für freie Berufe	Einkommen	Zu versteuern der Einkommensbetrag	Steuer
	Fälle	1000DM	Gewerbebetrieb	Vermietung u. Verpachtung	Fälle	1000 DM							
	Fälle	1000DM	Fälle	1000DM	Fälle	1000 DM	Steuerpflicht	1000DM					
unter 3 000	77	82	8	13	67	64	—	77	83	—	83	82	20
3 000 bis unter 12 000	68	390	20	120	40	230	0	63	390	—	387	386	95
12 000 bis unter 25 000	15	252	12	202	3	50	—	15	252	8	244	244	58
25 000 bis unter 100 000	22	1 017	15	852	5	131	—	20	1 017	—	1 016	998	327
100 000 bis unter 2 Mill.	28	7 405	19	7 385	6	9	5	14	7 399	—	7 399	7 368	3 730
Insgesamt	210	9 146	74	8 572	121	484	5	189	9 141	8	9 129	9 098	4 230

Tabellenteil

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Grössenklassen des Einkommens 1961**

Grössenklasse in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	39	57	737	1 263	32	101	365	2 060	48	127	459	401	477	338
1 500 bis unter 3 000	158	337	1 929	5 377	122	426	954	5 133	131	147	1 408	2 052	1 074	770
3 000 bis unter 5 000	356	1 159	3 979	17 691	221	1 155	3 727	23 306	288	335	2 651	4 885	1 519	1 151
5 000 bis unter 8 000	311	1 087	6 493	40 641	346	2 160	6 995	51 833	365	528	4 046	7 076	1 405	964
8 000 bis unter 12 000	149	497	6 065	54 448	467	3 683	4 953	45 868	429	751	4 109	7 884	1 014	768
12 000 bis unter 16 000	65	275	3 390	43 519	462	3 734	2 476	29 339	384	675	2 828	5 111	425	394
16 000 bis unter 25 000	49	350	3 002	57 435	701	8 987	2 456	43 643	706	1 603	2 400	7 142	384	421
25 000 bis unter 50 000	16	176	1 630	53 948	891	27 915	1 828	55 569	1 021	2 575	1 659	7 716	237	365
50 000 bis unter 75 000	2	50	400	22 897	283	15 477	325	14 726	324	1 609	397	2 672	53	122
75 000 bis unter 100 000	—	—	144	11 109	78	5 374	144	8 271	145	1 477	141	1 526	15	145
100 000 bis unter 250 000	4	31	182	23 839	80	7 194	165	12 397	191	3 405	182	2 283	15	99
250 000 und mehr	1	92	60	39 628	18	2 352	32	2 577	51	3 676	39	1 783	5	531
Insgesamt	1 150	4 111	28 011	371 795	3 701	78 558	24 420	294 722	4 083	16 908	19 819	50 531	6 623	6 068

Grössenklasse in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
unter 1 500	2 157	4 347	1 796	1 371	2 551	1 294	21	12	1 245	963	664	—	—	246	633
1 500 bis unter 3 000	5 776	14 242	2 859	3 585	11 383	3 074	86	34	8 275	3 246	5 505	700	65	625	1 874
3 000 bis unter 5 000	12 741	49 682	7 205	8 428	42 477	8 253	155	85	34 139	8 144	25 732	4 410	864	2 194	6 061
5 000 bis unter 8 000	19 961	104 289	7 189	12 829	97 100	14 769	222	156	82 175	12 622	62 128	10 090	4 457	3 249	6 343
8 000 bis unter 12 000	17 186	113 899	4 675	9 703	109 224	14 083	250	242	94 899	9 679	78 583	9 427	8 762	1 756	3 772
12 000 bis unter 16 000	9 530	83 047	2 069	5 176	80 978	9 265	188	205	71 508	5 174	62 595	5 158	8 506	666	1 633
16 000 bis unter 25 000	9 698	119 581	2 354	5 316	117 227	12 097	325	386	104 744	5 316	95 152	5 314	15 343	560	1 794
25 000 bis unter 50 000	7 282	148 264	2 650	3 865	145 614	14 103	643	791	130 720	3 865	122 591	3 865	25 730	385	1 844
50 000 bis unter 75 000	1 784	57 553	928	856	56 625	4 854	238	298	51 473	856	49 516	856	12 906	91	611
75 000 bis unter 100 000	667	27 902	447	295	27 455	2 034	59	73	25 348	295	24 695	295	7 256	46	324
100 000 bis unter 250 000	819	49 248	530	315	48 718	3 137	51	64	45 517	315	44 777	315	15 264	32	278
250 000 und mehr	206	50 639	607	71	50 032	2 009	6	7	48 016	71	47 816	71	18 272	12	232
Insgesamt	87 807	322 693	33 309	51 810	789 384	88 972	2 244	2 353	598 059	50 546	619 754	40 501	117 425	9 862	25 399

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1961**

Größenklasse in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	10	10	267	296	6	14	97	532	10	6	140	111	136	80
1 500 bis unter 3 000	125	237	1 297	2 663	44	82	546	2 652	78	76	952	1 176	816	569
3 000 bis unter 5 000	308	906	3 063	10 740	168	580	2 216	12 214	248	292	2 356	4 284	1 557	1 159
5 000 bis unter 8 000	347	1 252	5 953	32 193	276	1 300	7 046	48 784	329	438	3 661	6 604	1 605	1 149
8 000 bis unter 12 000	191	638	6 629	51 251	399	2 608	5 706	49 395	412	589	4 287	7 725	1 198	872
12 000 bis unter 16 000	69	249	4 041	44 970	464	3 150	3 034	32 683	364	568	2 731	5 740	490	444
16 000 bis unter 25 000	65	343	3 837	65 784	778	8 074	2 827	44 525	705	1 568	2 841	7 578	447	480
25 000 bis unter 50 000	28	302	2 019	60 335	971	25 733	2 177	61 642	1 112	2 695	1 965	8 289	272	403
50 000 bis unter 75 000	2	51	455	24 691	361	18 277	363	15 855	367	1 508	451	2 865	61	108
75 000 bis unter 100 000	—	—	168	11 721	115	7 413	170	8 935	175	1 257	168	1 718	18	173
100 000 bis unter 250 000	4	31	217	26 202	98	8 666	203	14 312	224	4 129	221	2 629	16	99
250 000 und mehr	1	92	65	40 949	21	2 661	35	3 193	59	3 782	46	1 812	7	532
Insgesamt	1 150	4 111	28 011	371 795	3 701	78 558	24 420	294 722	4 083	16 908	19 819	50 531	6 623	6 068

Größenklasse in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige		1000 DM	1000 DM		Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige
unter 1 500	666	1 049	546	476	503	241	4	1	261	301	146	—	—	59	206
1 500 bis unter 3 000	3 858	7 455	1 866	2 390	5 589	1 542	24	5	4 042	2 056	2 523	252	18	356	925
3 000 bis unter 5 000	9 916	30 175	4 687	6 226	25 488	4 845	116	40	20 603	5 862	15 190	2 519	433	1 238	3 472
5 000 bis unter 8 000	19 217	91 720	8 632	12 795	83 088	12 930	169	93	70 065	12 477	52 248	8 746	3 018	3 602	7 790
8 000 bis unter 12 000	18 822	113 078	5 901	10 950	107 177	14 537	230	187	92 453	10 887	74 521	10 101	7 386	2 318	4 878
12 000 bis unter 16 000	11 193	87 804	2 751	6 167	85 053	10 165	206	210	74 678	6 161	64 056	6 096	8 182	891	2 202
16 000 bis unter 25 000	11 500	128 352	2 994	6 356	125 358	14 037	348	399	110 922	6 354	99 793	6 341	15 166	737	2 206
25 000 bis unter 50 000	8 544	159 399	2 877	4 589	156 522	15 941	669	820	139 761	4 587	130 427	4 585	26 262	442	2 078
50 000 bis unter 75 000	2 060	63 355	1 294	1 031	62 061	5 503	310	385	56 173	1 031	53 706	1 031	13 480	117	709
75 000 bis unter 100 000	814	31 217	511	361	30 706	2 696	93	121	27 889	361	27 046	361	7 656	46	336
100 000 bis unter 250 000	983	56 068	635	389	55 433	4 035	68	84	51 314	389	50 403	389	16 834	44	365
250 000 und mehr	234	53 021	615	80	52 406	2 500	7	8	49 898	80	49 695	80	18 990	12	232
Insgesamt	87 807	822 693	33 309	51 810	789 384	88 972	2 244	2 353	698 059	50 546	619 754	40 501	117 425	9 862	25 399

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegenden Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	9	10	3	0	—	—	—	—	—	—	1	0	—	—
1 500 bis unter 3 000	102	217	26	16	1	0	—	—	1	0	8	4	10	5
3 000 bis unter 5 000	228	807	68	77	—	—	6	8	2	1	41	25	17	9
5 000 bis unter 8 000	190	1 014	52	85	2	2	4	12	6	7	28	24	8	3
8 000 bis unter 12 000	47	400	11	31	—	—	1	2	4	4	13	16	2	2
12 000 bis unter 16 000	11	146	2	6	—	—	—	—	1	1	4	3	1	1
16 000 bis unter 25 000	14	249	3	12	—	—	1	7	3	2	4	4	—	—
25 000 bis unter 50 000	9	240	2	9	—	—	1	1	2	11	2	5	1	1
Insgesamt	610	3 083	167	236	3	2	13	30	19	26	101	81	39	21

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte			Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		1000 DM	Fälle		1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
unter 1 500	13	10	—	9	10	—	—	—	7	3	1	—	—	—	—	
1 500 bis unter 3 000	148	242	2	102	240	2	—	—	191	82	89	1	0	2	1	
3 000 bis unter 5 000	362	927	2	228	925	6	—	—	808	204	432	27	3	6	4	
5 000 bis unter 8 000	290	1 147	11	190	1 136	5	—	—	1 019	177	643	101	25	5	16	
8 000 bis unter 12 000	78	455	4	47	451	—	—	—	400	47	301	40	29	—	—	
12 000 bis unter 16 000	19	157	1	11	156	1	—	—	140	11	114	11	14	1	10	
16 000 bis unter 25 000	25	274	10	14	264	2	—	—	237	14	215	14	31	2	11	
25 000 bis unter 50 000	17	267	3	9	264	1	—	—	240	9	221	9	35	1	2	
Insgesamt	952	3 479	33	610	3 446	17	—	—	3 042	547	2 016	203	137	17	44	

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	—	—	233	281	1	1	6	7	1	1	26	5	37	16
1 500 bis unter 3 000	15	13	1 120	2 528	3	4	36	24	9	4	322	117	315	147
3 000 bis unter 5 000	65	82	2 706	10 330	9	14	143	163	43	20	998	496	644	384
5 000 bis unter 8 000	126	195	5 025	30 644	15	23	377	704	87	40	1 969	1 311	829	522
8 000 bis unter 12 000	102	171	5 134	47 382	20	45	490	1 559	149	100	2 180	1 911	644	421
12 000 bis unter 16 000	45	87	3 273	41 742	11	33	490	2 361	117	88	1 488	1 573	260	184
16 000 bis unter 25 000	41	74	3 473	63 684	19	65	419	2 543	219	227	1 661	2 203	238	196
25 000 bis unter 50 000	12	37	1 842	59 023	12	92	150	1 191	270	381	905	1 877	107	92
50 000 bis unter 75 000	—	—	421	24 130	6	53	47	642	105	210	197	806	31	51
75 000 bis unter 100 000	—	—	143	11 257	2	6	27	373	50	248	65	437	5	20
100 000 bis unter 250 000	2	2	187	25 531	8	106	48	1 239	74	339	105	935	5	4
250 000 und mehr	1	92	56	39 835	4	93	20	948	38	656	31	515	5	10
Insgesamt	4 09	753	23 613	356 367	110	535	2 253	11 754	1 162	2 314	9 947	12 186	3 120	2 047

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte			Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		1000 DM	Fälle		1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
unter 1 500	304	311	79	233	232	92	—	—	140	182	97	—	—	8	29	
1 500 bis unter 3 000	1 820	2 837	233	1 120	2 604	628	—	—	1 976	1 001	1 329	179	13	24	146	
3 000 bis unter 5 000	4 608	11 489	491	2 706	10 998	2 049	1	0	8 949	2 545	6 802	1 284	237	68	275	
5 000 bis unter 8 000	8 428	33 439	918	5 025	32 521	5 183	2	1	27 337	4 867	21 278	3 797	1 438	147	488	
8 000 bis unter 12 000	8 719	51 589	1 078	5 134	50 511	7 174	1	0	43 337	5 096	35 658	4 765	3 647	180	506	
12 000 bis unter 16 000	5 685	46 068	807	3 273	45 261	5 647	1	1	39 613	3 271	34 375	3 240	4 417	122	421	
16 000 bis unter 25 000	6 069	68 992	933	3 473	68 059	7 809	1	1	60 249	3 472	54 373	3 467	8 218	144	539	
25 000 bis unter 50 000	3 298	62 693	862	1 842	61 831	6 317	3	5	55 509	1 840	52 402	1 839	10 561	102	510	
50 000 bis unter 75 000	807	25 892	493	421	25 399	2 078	1	1	23 320	421	22 616	421	5 795	38	231	
75 000 bis unter 100 000	292	12 341	157	143	12 184	1 050	—	—	11 134	143	10 895	143	3 073	13	106	
100 000 bis unter 250 000	429	28 156	220	187	27 936	2 050	—	—	25 886	187	25 587	187	8 621	20	130	
250 000 und mehr	155	42 149	356	56	41 793	2 067	1	1	39 725	56	39 604	56	14 965	9	101	
Insgesamt	40 614	385 956	6 627	23 613	379 329	42 144	11	10	337 175	23 081	305 016	19 378	60 895	875	3 482	

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	—	—	—	—	4	13	—	—	1	0	—	—	1	1
1 500 bis unter 3 000	—	—	—	—	29	68	3	1	—	—	3	1	3	1
3 000 bis unter 5 000	—	—	2	1	141	550	5	6	6	2	40	21	33	21
5 000 bis unter 8 000	3	6	9	12	185	1 154	17	37	9	7	47	23	29	27
8 000 bis unter 12 000	—	—	7	21	222	2 286	33	111	15	17	39	35	26	19
12 000 bis unter 16 000	—	—	7	16	191	2 493	35	130	23	28	55	73	14	24
16 000 bis unter 25 000	—	—	13	45	336	6 807	48	277	46	51	99	148	19	16
25 000 bis unter 50 000	2	5	16	92	670	24 269	70	774	164	214	225	440	13	15
50 000 bis unter 75 000	1	21	6	97	311	17 842	36	556	102	203	112	394	3	4
75 000 bis unter 100 000	—	—	3	35	93	7 227	26	534	35	68	33	111	—	—
100 000 bis unter 250 000	—	—	3	36	69	8 277	27	621	47	180	35	209	—	—
250 000 und mehr	—	—	1	48	6	2 273	1	2	4	57	3	18	—	—
Insgesamt	6	32	67	403	2 257	73 259	301	3 049	452	827	691	1 473	141	128

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte			Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		1000 DM	Fälle		1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
	unter 1 500	6	14	9	4	5	2	4	1	2	1	0	—	—	2	13
1 500 bis unter 3 000	38	71	0	29	71	19	22	5	47	28	39	9	1	—	—	
3 000 bis unter 5 000	227	601	29	141	572	123	115	40	409	137	323	78	12	6	4	
5 000 bis unter 8 000	299	1 266	79	185	1 187	216	156	89	882	176	689	129	43	14	69	
8 000 bis unter 12 000	342	2 489	297	222	2 192	395	206	181	1 616	219	1 301	188	122	22	198	
12 000 bis unter 16 000	325	2 764	87	191	2 677	466	182	198	2 013	190	1 680	184	202	11	36	
16 000 bis unter 25 000	561	7 344	491	336	6 853	1 042	327	388	5 423	336	4 756	333	700	37	210	
25 000 bis unter 50 000	1 160	25 809	974	670	24 835	2 969	659	808	21 058	670	19 368	669	3 919	98	550	
50 000 bis unter 75 000	571	19 117	556	311	18 561	1 803	307	383	16 375	311	15 381	311	3 794	53	340	
75 000 bis unter 100 000	190	7 975	193	93	7 782	674	93	121	6 987	93	6 671	93	1 878	12	89	
100 000 bis unter 250 000	181	9 323	256	69	9 067	625	68	84	8 358	69	8 078	69	2 648	11	140	
250 000 und mehr	15	2 398	211	6	2 187	75	6	7	2 105	6	2 078	6	833	1	53	
Insgesamt	3 915	79 171	3 182	2 257	75 989	8 409	2 145	2 305	65 275	2 236	60 364	2 069	14 152	267	1 702	

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegenden Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	—	—	5	5	1	1	86	521	1	0	5	4	3	1
1 500 bis unter 3 000	2	2	44	48	6	7	471	2 609	4	2	26	16	27	18
3 000 bis unter 5 000	5	6	174	214	9	10	1 994	11 956	31	26	188	176	166	112
5 000 bis unter 8 000	21	28	768	1 272	67	113	6 559	47 864	76	69	801	949	333	245
8 000 bis unter 12 000	39	59	1 413	3 643	149	265	5 118	47 512	143	187	1 642	2 370	368	263
12 000 bis unter 16 000	11	10	706	2 970	257	601	2 468	30 009	155	210	972	1 780	142	125
16 000 bis unter 25 000	6	7	303	1 767	415	1 160	2 292	41 260	341	628	854	1 918	131	174
25 000 bis unter 50 000	4	12	124	943	284	1 338	1 898	59 016	594	1 364	674	1 946	117	161
50 000 bis unter 75 000	1	29	15	246	38	342	265	14 454	138	508	113	587	17	23
75 000 bis unter 100 000	—	—	17	348	19	160	106	7 714	74	585	52	422	11	26
100 000 bis unter 250 000	1	13	18	471	19	274	103	11 496	74	1 365	59	574	8	19
250 000 und mehr	—	—	4	560	6	198	9	2 027	8	289	5	30	1	1
Insgesamt	90	166	3 591	12 487	1 270	4 469	21 369	276 438	1 639	5 233	5 391	10 772	1 324	1 168

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige		1000 DM	1000 DM		Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige
	unter 1 500	101	532	430	86	102	68	—	—	34	39	13	—	—	41
1 500 bis unter 3 000	580	2 702	1 580	471	1 122	428	1	0	694	327	383	28	1	299	731
3 000 bis unter 5 000	2 567	12 500	4 088	1 994	8 412	1 808	—	—	6 604	1 846	4 812	526	92	1 113	3 067
5 000 bis unter 8 000	8 625	50 540	7 576	6 559	42 964	6 792	10	3	36 169	6 425	25 827	3 960	1 191	3 387	7 070
8 000 bis unter 12 000	8 872	54 299	4 449	5 118	49 850	6 515	22	6	43 329	5 096	33 940	4 686	3 184	2 090	4 102
12 000 bis unter 16 000	4 711	35 705	1 814	2 468	33 891	3 756	20	7	30 128	2 465	25 371	2 439	3 183	738	1 659
16 000 bis unter 25 000	4 342	46 914	1 536	2 292	45 378	4 684	20	11	40 683	2 291	36 421	2 288	5 502	534	1 391
25 000 bis unter 50 000	3 695	64 780	998	1 898	63 782	6 089	6	7	57 686	1 898	53 412	1 898	10 625	229	964
50 000 bis unter 75 000	587	16 189	214	265	15 975	1 391	1	0	14 584	265	13 883	265	3 486	25	128
75 000 bis unter 100 000	279	9 255	160	106	9 095	774	—	—	8 321	106	8 064	106	2 296	18	135
100 000 bis unter 250 000	282	14 212	53	103	14 159	1 024	—	—	13 135	103	12 854	103	4 210	7	49
250 000 und mehr	33	3 105	13	9	3 092	159	—	—	2 933	9	2 888	9	1 150	1	12
Insgesamt	34 674	310 733	22 911	21 369	287 822	33 488	80	34	254 300	20 870	217 868	16 308	34 920	8 482	19 427

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegenden Einkünften aus Kapitalvermögen 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	2	1	3	1
1 500 bis unter 3 000	1	1	-	-	2	1	2	1	27	55	13	11	13	8
3 000 bis unter 5 000	-	-	5	4	-	-	7	7	55	177	17	20	31	30
5 000 bis unter 8 000	-	-	1	1	1	1	5	9	46	230	31	42	20	25
8 000 bis unter 12 000	1	3	5	9	3	4	2	11	24	196	11	19	7	11
12 000 bis unter 16 000	-	-	2	8	1	5	4	18	16	163	8	23	6	8
16 000 bis unter 25 000	2	6	3	16	1	9	14	100	34	497	17	64	6	7
25 000 bis unter 50 000	1	8	3	19	4	18	17	212	23	554	14	52	9	7
50 000 bis unter 75 000	-	-	4	47	1	4	7	92	11	522	6	51	4	11
75 000 bis unter 100 000	-	-	-	-	-	-	4	120	5	284	4	38	-	-
100 000 bis unter 250 000	1	16	8	153	1	2	17	592	21	2 169	13	100	2	3
250 000 und mehr	-	-	2	405	5	97	4	206	7	2 756	5	128	-	-
Insgesamt	6	34	33	662	19	141	83	1 368	274	7 608	141	549	101	111

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte			Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		1000 DM	Fälle		1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
unter 1 500	10	7	0	5	7	3	-	-	4	4	1	-	-	2	6	
1 500 bis unter 3 000	58	77	13	27	64	21	1	0	43	25	28	2	0	2	3	
3 000 bis unter 5 000	115	238	15	55	223	57	-	-	166	53	121	24	4	-	-	
5 000 bis unter 8 000	104	308	11	46	297	49	-	-	248	46	209	41	18	3	12	
8 000 bis unter 12 000	53	253	9	24	244	35	-	-	209	24	171	23	20	1	2	
12 000 bis unter 16 000	37	225	-	16	225	35	1	0	190	16	168	16	23	2	8	
16 000 bis unter 25 000	77	699	13	34	686	131	-	-	555	34	501	32	89	2	1	
25 000 bis unter 50 000	71	870	19	23	851	154	-	-	697	23	653	23	137	2	9	
50 000 bis unter 75 000	33	727	30	11	697	112	1	0	585	11	552	11	157	-	-	
75 000 bis unter 100 000	13	442	-	5	442	91	-	-	351	5	337	5	95	1	2	
100 000 bis unter 250 000	63	3 035	51	21	2 984	243	-	-	2 741	21	2 704	21	964	5	46	
250 000 und mehr	23	3 592	37	7	3 555	177	-	-	3 378	7	3 373	7	1 513	1	66	
Insgesamt	657	10 473	198	274	10 275	1 108	3	0	9 167	269	8 818	205	3 020	21	155	

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegenden Einkünften aus Vermietung und Verpachtung 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	1	0	12	3	—	—	3	4	1	0	86	94	39	13
1 500 bis unter 3 000	4	3	52	30	3	1	19	10	25	8	474	963	281	140
3 000 bis unter 5 000	9	11	87	88	5	4	42	49	96	52	1 006	3 474	570	367
5 000 bis unter 8 000	7	10	95	175	6	7	80	148	100	76	768	4 236	364	239
8 000 bis unter 12 000	2	5	57	159	5	9	57	186	73	80	395	3 358	141	106
12 000 bis unter 16 000	2	7	47	207	4	17	36	161	50	73	203	2 286	62	36
16 000 bis unter 25 000	2	6	42	257	7	33	52	333	61	157	204	3 232	50	43
25 000 bis unter 50 000	—	—	31	243	1	16	38	429	55	164	142	3 950	20	15
50 000 bis unter 75 000	—	—	9	171	5	36	8	110	11	64	23	1 027	6	20
75 000 bis unter 100 000	—	—	4	77	1	19	6	183	9	62	12	703	—	—
100 000 und mehr	—	—	2	55	—	—	8	324	8	43	9	1 891	—	—
Insgesamt	27	42	438	1 465	37	142	349	1 937	489	779	3 322	25 214	1 533	979

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbe- trag der Einkünfte		Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige		1000 DM	1000 DM		Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige
	unter 1 500	142	114	25	86	89	41	—	—	48	40	20	—	—	5
1 500 bis unter 3 000	858	1 155	28	474	1 127	274	—	—	853	448	506	33	2	15	25
3 000 bis unter 5 000	1 815	4 045	56	1 006	3 989	612	—	—	3 377	984	2 477	555	82	38	115
5 000 bis unter 8 000	1 420	4 891	35	768	4 856	554	1	0	4 302	765	3 522	701	298	44	131
8 000 bis unter 12 000	730	3 903	66	395	3 837	351	1	0	3 486	395	3 088	390	377	25	70
12 000 bis unter 16 000	404	2 787	17	203	2 770	238	2	3	2 529	203	2 286	201	335	16	53
16 000 bis unter 25 000	418	4 061	10	204	4 051	335	—	—	3 716	204	3 472	204	619	18	56
25 000 bis unter 50 000	287	4 817	17	142	4 800	378	1	1	4 421	142	4 225	142	953	10	43
50 000 bis unter 75 000	62	1 428	—	23	1 428	117	—	—	1 311	23	1 275	23	339	1	10
75 000 bis unter 100 000	32	1 044	—	12	1 044	103	—	—	941	12	928	12	281	1	2
100 000 und mehr	27	2 313	56	9	2 257	95	—	—	2 162	9	2 148	9	595	1	0
Insgesamt	6 195	30 558	310	3 322	30 248	3 098	5	4	27 146	3 225	23 947	2 270	3 881	174	542

**Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen
mit überwiegend sonstigen Einkünften 1961**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Einkünfte aus												Sonstige Einkünfte	
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
unter 1 500	—	—	14	6	—	—	2	1	1	0	20	7	53	48
1 500 bis unter 3 000	1	1	55	39	—	—	15	9	12	6	106	66	167	251
3 000 bis unter 5 000	1	0	21	27	4	3	19	24	15	14	66	72	96	235
5 000 bis unter 8 000	—	—	3	4	—	—	4	9	5	9	17	18	22	88
8 000 bis unter 12 000	—	—	2	6	—	—	5	13	4	5	7	15	10	51
12 000 bis unter 16 000	—	—	3	21	—	—	1	5	2	5	1	2	5	66
16 000 bis unter 25 000	—	—	1	3	—	—	1	5	1	7	2	9	3	43
25 000 bis unter 50 000	—	—	1	7	—	—	3	19	4	7	3	19	5	112
50 000 und mehr	—	—	2	62	1	7	2	61	4	68	4	48	4	720
Insgesamt	2	1	102	175	5	10	52	146	48	121	226	256	365	1 614

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte in DM	Summe der Einkünfte		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- aus- gaben	Freibetrag für freie Berufe		Ein- kom- men	Zu versteuernder Einkommens- betrag		Einkommen- steuerschuld		Sonder- vergünstigungen	
	Fälle	1000 DM		1000 DM	Steuer- pflichtige		1000 DM	1000 DM		Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige
unter 1 500	90	62	4	53	58	34	—	—	24	32	13	—	—	1	1
1 500 bis unter 3 000	356	372	10	167	362	124	—	—	238	145	148	—	—	14	18
3 000 bis unter 5 000	222	375	5	96	370	79	—	—	291	93	223	25	3	7	7
5 000 bis unter 8 000	51	128	0	22	128	20	—	—	108	21	80	17	4	2	4
8 000 bis unter 12 000	28	90	—	10	90	13	—	—	77	10	63	9	7	—	—
12 000 bis unter 16 000	12	99	26	5	73	8	—	—	65	5	62	5	8	1	15
16 000 bis unter 25 000	8	67	—	3	67	9	—	—	58	3	55	3	9	—	—
25 000 bis unter 50 000	16	164	3	5	161	10	—	—	151	5	145	5	32	—	—
50 000 und mehr	17	966	—	4	966	24	—	—	942	4	936	4	357	1	2
Insgesamt	800	2 323	48	365	2 275	321	—	—	1 954	318	1 725	68	420	26	47

Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Grössenklassen des Gesamtbetrages der

Grössenklasse in DM Kinderfreibeträge	Steuerbelastete					Nichtsteuer	
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuer-schuld	Zahl der Kinder für die Freibeträge gewährt wurden	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM
unter 1 500	—	—	—	—	—	476	503
1 500 bis unter 3 000	252	648	545	18	2	2 138	4 941
3 000 bis unter 5 000	2 519	10 569	9 051	433	74	3 707	14 919
5 000 bis unter 8 000	8 746	57 524	49 390	3 018	4 003	4 049	25 564
8 000 bis unter 12 000	10 101	99 310	86 183	7 386	8 970	849	7 867
12 000 bis unter 16 000	6 096	84 116	73 968	8 182	6 485	71	937
16 000 bis unter 25 000	6 341	125 078	110 787	15 166	6 910	15	280
25 000 bis unter 50 000	4 585	156 416	139 736	26 262	5 512	4	106
50 000 bis unter 75 000	1 031	62 061	56 173	13 480	1 392	—	—
75 000 bis unter 100 000	361	30 706	27 889	7 656	476	—	—
100 000 bis unter 250 000	389	55 433	51 314	16 834	478	—	—
250 000 und mehr	80	52 406	49 898	18 990	109	—	—
Insgesamt	40 501	734 267	654 934	117 425	34 411	11 309	55 117
Davon waren							
1) nach der Grundtabelle besteuert							
ohne Kinderfreibeträge	7 106	80 172	72 332	14 375	—	1 529	3 685
mit vollen Kinderfreibeträgen für 1 Kind	304	4 786	4 291	887	304	110	413
mit vollen Kinderfreibeträgen für 2 Kinder	79	1 672	1 528	365	158	28	130
mit vollen Kinderfreibeträgen für 3 Kinder	22	451	422	76	66	8	46
mit vollen Kinderfreibeträgen für 4 u. mehr K.	4	149	136	28	16	9	77
mit halben Kinderfreibeträgen für 1 Kind	46	457	399	66	46	7	11
mit halben Kinderfreibeträgen für 2 Kinder	12	192	177	36	24	5	14
mit halben Kinderfreibeträgen für 3 Kinder	5	38	36	4	15	1	3
mit halben Kinderfreibeträgen für 4 u. mehr K.	2	31	27	4	9	2	11
2) nach der Splittingtabelle besteuert							
ohne Kinderfreibeträge	12 970	227 814	203 390	37 207	—	2 692	9 678
mit Kinderfreibeträgen für 1 Kind	10 099	176 110	155 496	25 758	10 099	2 357	10 983
mit Kinderfreibeträgen für 2 Kinder	6 940	149 650	133 415	21 723	13 880	2 680	16 039
mit Kinderfreibeträgen für 3 Kinder	2 147	64 480	57 753	11 750	6 441	1 181	8 364
mit Kinderfreibeträgen für 4 u. mehr Kinder	765	28 265	25 532	5 146	3 353	700	5 663

Sonderausgaben der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Grössenklasse in DM	Pauschbetrag		Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben ¹⁾ (§10 Abs. 1 Ziff. 2 u. 3 EStG)		Spenden (§ 10 b EStG)	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	380	173	94	66	4	0
1 500 bis unter 3 000	1 647	883	736	622	42	2
3 000 bis unter 5 000	3 672	2 162	2 527	2 509	139	11
5 000 bis unter 8 000	5 127	3 265	7 638	9 123	489	31
8 000 bis unter 12 000	3 194	2 152	7 712	11 392	693	66
12 000 bis unter 16 000	1 296	892	4 835	8 281	535	48
16 000 bis unter 25 000	930	655	5 359	11 239	862	112
25 000 bis unter 50 000	310	204	4 191	11 817	1 087	210
50 000 bis unter 75 000	30	17	971	3 602	372	110
75 000 bis unter 100 000	2	1	342	1 378	156	58
100 000 bis unter 250 000	3	2	354	1 358	180	125
250 000 und mehr	—	—	63	224	46	133
Insgesamt	16 591	10 416	34 822	61 611	4 605	906

Grössenklasse in DM	Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichsabgaben		Beiträge auf Grund des Kindergeldgesetzes		Zusammen 1 000 DM	Davon sinu zu berücksichtigen 1 000 DM
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
unter 1 500	—	—	—	—	242	241
1 500 bis unter 3 000	2	0	1	0	1 540	1 537
3 000 bis unter 5 000	3	0	1	0	4 836	4 836
5 000 bis unter 8 000	7	1	23	1	12 872	12 872
8 000 bis unter 12 000	24	7	32	2	14 452	14 451
12 000 bis unter 16 000	25	5	28	2	10 085	10 083
16 000 bis unter 25 000	34	13	48	3	13 812	13 812
25 000 bis unter 50 000	74	23	77	6	15 481	15 481
50 000 bis unter 75 000	18	9	15	1	5 321	5 320
75 000 bis unter 100 000	13	6	6	1	2 566	2 566
100 000 bis unter 250 000	35	46	4	1	3 477	3 477
250 000 und mehr	11	28	—	—	1 810	1 810
Insgesamt	246	138	235	17	86 494	86 486

¹⁾ Versicherungsbeiträge, Beiträge an Bausparkassen und andere Kapitalansammlungsbeiträge.

Einkünfte und Zahl der Kinder, für die 1961 Freibeträge gewährt wurden

belastete		Zusammen					Größenklasse in DM Kinderfreibeträge
Einkommen 1 000 DM	Zahl der Kinder für die Freibeträge gewährt wurden	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuer-schuld	Zahl der Kinder für die Freibeträge gewährt wurden	
		Anzahl	1 000 DM				
261	135	476	503	261	—	135	unter 1 500
3 497	795	2 390	5 589	4 042	18	797	1 500 bis unter 3 000
11 552	2 828	6 226	25 488	20 603	433	2 902	3 000 bis unter 5 000
20 675	7 990	12 795	83 088	70 065	3 018	11 993	5 000 bis unter 8 000
6 270	2 636	10 950	107 177	92 453	7 386	11 606	8 000 bis unter 12 000
710	313	6 167	85 053	74 678	8 182	6 798	12 000 bis unter 16 000
135	64	6 356	125 358	110 922	15 166	6 974	16 000 bis unter 25 000
25	6	4 589	156 522	139 761	26 262	5 518	25 000 bis unter 50 000
—	—	1 031	62 061	56 173	13 480	1 392	50 000 bis unter 75 000
—	—	361	30 706	27 889	7 656	476	75 000 bis unter 100 000
—	—	389	55 433	51 314	16 834	478	100 000 bis unter 250 000
—	—	80	52 406	49 898	18 990	109	250 000 und mehr
43 125	14 767	51 810	789 384	698 059	117 425	49 178	Insgesamt
Davon waren							
1) nach der Grundtabelle besteuert ohne Kinderfreibeträge							
2 748	—	8 635	83 857	75 080	14 375	—	ohne Kinderfreibeträge
317	110	414	5 199	4 608	887	414	mit vollen Kinderfreibeträgen für 1 Kind
113	56	107	1 802	1 641	365	214	mit vollen Kinderfreibeträgen für 2 Kinder
42	24	30	497	464	76	90	mit vollen Kinderfreibeträgen für 3 Kinder
72	42	13	226	208	28	58	mit vollen Kinderfreibeträgen für 4 u. mehr K.
9	7	53	468	408	66	53	mit halben Kinderfreibeträgen für 1 Kind
10	10	17	206	187	36	34	mit halben Kinderfreibeträgen für 2 Kinder
—	3	6	41	39	4	18	mit halben Kinderfreibeträgen für 3 Kinder
7	8	4	42	34	4	17	mit halben Kinderfreibeträgen für 4 u. mehr K.
2) nach der Spaltungstabelle besteuert ohne Kinderfreibeträge							
7 027	—	15 662	237 492	210 417	37 207	—	ohne Kinderfreibeträge
8 256	2 357	12 456	187 093	163 752	25 758	12 456	mit Kinderfreibeträgen für 1 Kind
12 715	5 360	9 620	165 689	146 130	21 723	19 240	mit Kinderfreibeträgen für 2 Kinder
6 947	3 543	3 328	72 844	64 700	11 750	9 984	mit Kinderfreibeträgen für 3 Kinder
4 859	3 247	1 465	33 928	30 391	5 146	6 600	mit Kinderfreibeträgen für 4 u. mehr Kinder

nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 1961

Schuldzinsen, Renten und sonstige dauernde Lasten (§ 10 Abs. 1 Ziff. 1 EStG)		Kirchensteuer		Vermögensteuer		Größenklasse in DM
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
3	1	48	2	4	0	unter 1 500
6	3	394	20	40	10	1 500 bis unter 3 000
43	12	1 515	92	117	50	3 000 bis unter 5 000
164	35	5 260	334	269	82	5 000 bis unter 8 000
255	72	6 168	606	415	155	8 000 bis unter 12 000
180	65	4 161	623	410	169	12 000 bis unter 16 000
283	157	4 857	1 223	758	400	16 000 bis unter 25 000
287	263	3 955	2 142	957	816	25 000 bis unter 50 000
67	132	934	1 025	356	425	50 000 bis unter 75 000
42	174	335	595	171	353	75 000 bis unter 100 000
63	222	367	1 079	251	644	100 000 bis unter 250 000
20	115	76	756	65	554	250 000 und mehr
1 413	1 251	28 070	8 497	3 813	3 658	Insgesamt

Steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn		Verlustabzug aus 1956 bis 1960		Insgesamt		Größenklasse in DM
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	
—	—	—	—	476	241	unter 1 500
—	—	6	5	2 390	1 542	1 500 bis unter 3 000
—	—	9	14	6 226	4 845	3 000 bis unter 5 000
1	1	24	57	12 795	12 930	5 000 bis unter 8 000
2	2	27	84	10 950	14 537	8 000 bis unter 12 000
7	15	17	67	6 167	10 165	12 000 bis unter 16 000
7	33	29	192	6 356	14 037	16 000 bis unter 25 000
5	34	27	421	4 589	15 941	25 000 bis unter 50 000
4	42	8	141	1 031	5 503	50 000 bis unter 75 000
—	—	4	130	361	2 696	75 000 bis unter 100 000
5	75	10	483	389	4 035	100 000 bis unter 250 000
3	60	2	630	80	2 500	250 000 und mehr
34	262	163	2 224	51 810	88 972	Insgesamt

Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrages aus dem Einkommen

Größenklasse in DM	Einkommen ¹⁾		Abzusetzende			
			Freibetrag für besondere Fälle ²⁾ (§ 33 a EStG 1953 in Verbindung mit § 52 Abs. 12 EStG)		Überbelastungsbetrag ³⁾ (§ 33 EStG, § 64 EStDv)	
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	476	261	—	—	3	2
1 500 bis unter 3 000	2 390	4 042	6	7	65	50
3 000 bis unter 5 000	6 226	20 603	20	14	303	198
5 000 bis unter 8 000	12 795	70 065	41	30	821	503
8 000 bis unter 12 000	10 950	92 453	66	59	796	527
12 000 bis unter 16 000	6 167	74 678	51	45	396	389
16 000 bis unter 25 000	6 356	110 922	52	49	313	371
25 000 bis unter 50 000	4 589	139 761	53	50	258	444
50 000 bis unter 75 000	1 031	56 173	16	22	46	100
75 000 bis unter 100 000	361	27 889	5	5	9	29
100 000 bis unter 250 000	389	51 314	5	8	8	51
250 000 und mehr	80	49 898	4	2	2	2
Insgesamt	51 810	698 059	319	291	3 020	2 666

Größenklasse in DM	noch Abzusetzende					
	Landwirtschaftlicher Freibetrag		Freibleibender Betrag ⁵⁾ nach § 46 Abs. 3 usw. EStG		Kinderfreibeträge	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	7	6	3	1	87	159
1 500 bis unter 3 000	96	93	38	16	497	953
3 000 bis unter 5 000	256	252	132	58	1 869	3 435
5 000 bis unter 8 000	205	201	532	236	7 093	14 759
8 000 bis unter 12 000	3	2	759	317	6 417	14 679
12 000 bis unter 16 000	1	1	345	135	3 714	8 645
16 000 bis unter 25 000	—	—	302	124	3 791	8 875
25 000 bis unter 50 000	1	1	56	21	2 864	7 151
50 000 bis unter 75 000	—	—	1	0	676	1 843
75 000 bis unter 100 000	—	—	1	1	228	634
100 000 bis unter 250 000	—	—	—	—	234	633
250 000 und mehr	—	—	—	—	43	154
Insgesamt	569	556	2 169	909	27 513	61 920

- 1) Nach § 10 a EStG waren dem Einkommen in einem Fall 5 000 DM als nachzuversteuernder Betrag hinzuzurechnen.
- 2) Freibetrag für besondere Fälle, der Vertriebenen, Heimatvertriebenen, Sowjetzonenflüchtlingen und diesen gleichgestellten Personen.
- 3) Überbelastungsbetrag bei Aussteueraufwendungen, Aufwendungen zur Wiederbeschaffung von Hausrat und Kleidung, Krankendüt und
- 4) Aussergewöhnliche Belastung durch Unterhalt und etwaige Berufsausbildung von Personen für die kein Kinderfreibetrag gewährt wird
- 5) Freibleibender Betrag bei Veranlagten mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.
- 6) Besonderer Freibetrag für Personen, die weder mit den Ehegatten zusammen oder getrennt veranlagt noch verwitwet sind, bei Vollen-

Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus Land-

Größenklasse in DM	Steuerbelastete					Nichtsteuer-		
	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Land u. Forstwirtschaft	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Land u. Forstwirtschaft	Gesamt- betrag der Einkünfte
unter 1 500	—	—	—	—	—	22	26	38
1 500 bis unter 2 000	—	—	—	—	—	33	56	79
2 000 bis unter 3 000	8	21	52	29	1	112	278	362
3 000 bis unter 5 000	46	183	245	223	8	175	688	754
5 000 bis unter 7 000	67	391	418	382	18	53	298	302
7 000 bis unter 9 000	33	255	278	243	19	11	86	87
9 000 bis unter 12 000	18	186	201	183	17	1	10	10
12 000 bis unter 16 000	11	157	166	150	15	—	—	—
16 000 bis unter 25 000	13	250	282	231	31	—	—	—
25 000 bis unter 50 000	7	198	211	193	28	—	—	—
Insgesamt	203	1 641	1 813	1 634	137	407	1 442	1 632
Davon:								
Land- und Forstwirte mit Buchführung	76	876	964	862	93	12	55	64
Nach Schätzung veranlagte Land- und Forstwirte	30	244	259	234	20	33	102	114
Jährlich veranlagte VQL- Land- und Forstwirte	97	521	590	538	24	362	1 285	1 454

der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Grössenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 1961

Beträge								Grössenklasse in DM
Freibetrag ⁴⁾ nach § 33 a EStG		Pauschbetrag wegen Körperbehinderung (§ 65 EStDv)		Altersfreibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziffer 2 EStG		In den Einkünften ent- haltene Zinsen, die dem Steuerabzug mit 30 vH unterlegen haben		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
4	3	13	18	42	18	—	—	unter 1 500
30	23	92	73	276	110	1	0	1 500 bis unter 3 000
192	143	388	320	640	269	1	1	3 000 bis unter 5 000
516	396	1 019	795	705	294	—	—	5 000 bis unter 8 000
707	556	1 113	862	513	221	—	—	8 000 bis unter 12 000
548	464	644	457	246	108	—	—	12 000 bis unter 16 000
898	788	615	503	239	104	—	—	16 000 bis unter 25 000
1 081	1 099	363	284	162	72	4	3	25 000 bis unter 50 000
321	375	81	65	38	17	1	1	50 000 bis unter 75 000
125	144	19	14	8	4	—	—	75 000 bis unter 100 000
141	183	19	12	20	8	1	0	100 000 bis unter 250 000
24	30	2	2	7	3	1	1	250 000 und mehr
4 587	4 204	4 368	3 405	2 896	1 228	9	6	Insgesamt

Beträge						Grössenklasse in DM
Besonderer Freibetrag ⁵⁾ nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1 EStG		Zusammen		Zu versteuender Einkommensbetrag		
Fälle	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	
94	80	215	287	301	146	unter 1 500
785	669	1 530	1 994	2 056	2 523	1 500 bis unter 3 000
1 476	1 275	4 052	5 965	5 862	15 190	3 000 bis unter 5 000
1 332	1 166	9 689	18 380	12 477	52 248	5 000 bis unter 8 000
887	777	8 315	18 000	10 887	74 521	8 000 bis unter 12 000
417	367	4 689	10 611	6 161	64 056	12 000 bis unter 16 000
374	329	4 706	11 143	6 354	99 793	16 000 bis unter 25 000
242	215	3 478	9 340	4 587	130 427	25 000 bis unter 50 000
51	44	825	2 467	1 031	53 706	50 000 bis unter 75 000
13	12	274	843	361	27 046	75 000 bis unter 100 000
17	16	290	911	389	50 403	100 000 bis unter 250 000
9	9	60	203	80	49 695	250 000 und mehr
5 697	4 959	38 123	80 144	50 546	619 754	Insgesamt

politisch Verfolgten Spätheimkehrern und durch Kriegseinwirkung Geschädigten gewährt wird.
Beerdigungskosten.
sowie bei Beschäftigung einer Hausgehilfin.

dung des 50. Lebensjahres, sowie im Falle der Gewährung eines Kinderfreibetrages.

und Forstwirtschaft nach deren Höhe und der Art der Veranlagung 1961

belastete		Zusammen				Grössenklasse in DM
Ein- kommen	Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Land u. Forstwirt- schaft	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	
28	22	26	38	28	—	unter 1 500
64	33	56	79	64	—	1 500 bis unter 2 000
302	120	299	394	331	1	2 000 bis unter 3 000
662	221	871	999	885	9	3 000 bis unter 5 000
264	120	689	720	646	18	5 000 bis unter 7 000
79	44	341	365	322	19	7 000 bis unter 9 000
10	19	196	211	193	17	9 000 bis unter 12 000
—	11	157	166	150	15	12 000 bis unter 16 000
—	13	250	262	231	31	16 000 bis unter 25 000
—	7	198	211	193	28	25 000 bis unter 50 000
1 409	610	3 083	3 445	3 043	137	Insgesamt
						Davon:
52	88	931	1 028	914	93	Land- und Forstwirte mit Buchführung
95	63	346	373	329	20	Nach Schätzung veranlagte Land- und Forstwirte
1 262	459	1 806	2 044	1 800	24	Jährlich veranlagte VOL Land- und Forstwirte

**Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwie-
nach wirtschaftlicher**

Ge- wer- be- kenn- ziffer	Wirtschaftsbereich	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb		Ausserdem Einkünfte aus							
				Land- und Forstwirt- schaft		nichtselb- ständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Steuer- pfl.	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
0	Land- und Forstwirtschaft	179	1 821	4	22	11	21	2	4	64	77
061	Gewerbliche Gärtnerei	165	1 704	3	19	9	13	2	4	57	73
071	Gewerbliche Tierzucht	14	117	1	3	2	8	—	—	7	4
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	8 250	157 775	159	313	445	2 789	454	1 131	3 872	4 937
	davon:										
1/5	Industrie	415	40 714	11	106	63	1 231	92	591	214	702
1	Bergbau, Steine und Erden	30	2 858	4	5	7	120	8	14	16	29
171	Gewinnung von Natursteinen	3	282	—	—	—	—	1	0	2	2
173	Gewinnung von Sand und Kies	8	223	—	—	—	—	3	8	3	12
175	Kalk- und Gipsindustrie	3	1 926	—	—	2	41	—	—	—	—
176	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	9	222	4	5	3	40	3	4	7	13
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	7	205	—	—	2	39	1	2	4	2
2	Eisen- und Metallerzeugung	85	6 322	—	—	11	169	17	77	34	64
231	Bau von Stahlkonstruktionen	11	1 531	—	—	4	57	5	33	5	18
236	Montage von Wärmeanlagen	4	102	—	—	—	—	1	1	3	3
241	Allgemeiner Maschinenbau	20	2 872	—	—	—	—	5	41	4	15
251	Bau von Schiffen und Booten	3	36	—	—	—	—	1	0	2	2
262	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und-zubehör	3	62	—	—	—	—	1	1	1	10
263	Bau von Kraftfahrzeug- Karosserien	4	79	—	—	—	—	—	—	3	1
291	Stahlverformung	7	237	—	—	2	18	1	0	4	7
293	Herstellung von Heizgeräten	18	753	—	—	2	24	2	1	6	4
296	Herstellung von Werkzeugen	3	73	—	—	2	5	—	—	1	1
	Sonstige	12	577	—	—	1	65	1	0	5	3
3/4	Verarbeitendes Gewerbe	241	27 396	6	9	36	752	55	280	125	495
311	Erdölverarbeitung	3	1 786	—	—	1	27	3	1	1	1
321	Allgemeine chemische Industrie	16	384	—	—	3	6	3	8	7	9
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	10	12 471	1	1	6	315	9	78	6	10
371	Säge- und Hobelwerke	42	641	3	2	3	19	5	41	25	40
381	Herstellung von Holzbauelementen	6	261	—	—	1	14	1	0	2	2
382	Herstellung von Möbeln	21	1 054	—	—	2	9	3	5	13	18
385	Drechserei	4	85	—	—	1	5	—	—	2	2
395	Papierverarbeitung	7	250	—	—	—	—	—	—	1	0
397	Druckereigewerbe	29	620	—	—	1	1	2	4	17	14
413	Herstellung von Lederwaren	4	217	—	—	1	31	1	2	1	3
417	Herstellung von Schuhen und Reparatur	6	71	—	—	—	—	—	—	1	0
426	Sonstiges Textilgewerbe	3	2 699	—	—	1	87	3	25	3	92
431	Herstellung von Oberbekleidung	6	302	—	—	—	—	—	—	—	—
432	Herstellung von Leibwäsche	6	304	—	—	—	—	—	—	—	—
435	Aufbereitung von Bettfedern	4	141	—	—	1	9	1	0	3	12
451	Mühlengewerbe	12	508	1	1	1	10	—	—	6	3
452	Nähmittelindustrie	4	853	—	—	1	11	1	3	2	3
458	Herstellung von Zuckerwaren	3	42	—	—	—	—	—	—	1	2
461	Fleischerei	6	807	—	—	—	—	2	6	5	171
481	Brauerei und Mälzerei	19	1 615	1	5	17	116	7	59	13	70
483	Brannereien	5	197	—	—	3	17	3	6	4	5
487	Herstellung von Mineralwasser	4	256	—	—	—	—	—	—	4	9
495	Fertigung von Zigaretten	3	888	—	—	1	33	1	6	2	9
	Sonstige	18	944	—	—	2	42	10	34	6	20
5	Bau- und Ausbaugewerbe	59	4 138	1	92	9	190	12	220	39	114
510	Kombination Hoch- und Tiefbau	27	1 978	—	—	4	79	5	176	18	45
513	Hoch- und Ingenieurbau	17	1 364	1	92	3	58	4	36	12	44
514	Tief- und Ingenieurbau	7	487	—	—	—	—	1	8	4	9
	Sonstige	8	309	—	—	2	53	2	0	5	16
1/5	Handwerk	7 055	106 388	124	166	294	1 069	331	312	3 407	3 909
1	Steine und Erden	85	1 307	2	2	2	19	2	3	36	26
171	Gewinnung von Natursteinen	3	62	—	—	1	13	—	—	—	—

genden Einkünften aus Gewerbebetrieb
Gliederung 1961

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Ein- kom- men- steuer- schuld	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen		Wirtschaftsbereich	Gewer- be- kenn- ziffer
insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung					Steuer- pfl.	1 000 DM		
Steuer- pfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuer- pfl.	1 000 DM				
17	48	16	43	1 910	1 633	199	9	34	Land- und Forstwirtschaft	0
16	47	15	42	1 776	1 508	185	9	34	Gewerbliche Gärtnerei	061
1	1	1	1	134	125	14	—	—	Gewerbliche Tierzucht	071
952	2 631	937	2 377	164 935	145 547	29 723	326	1 415	Produzierendes Gewerbe insgesamt	
davon:										
66	511	59	285	42 996	39 559	13 607	19	176	Industrie	1/5
5	18	5	18	3 006	2 848	1 115	3	13	Bergbau, Steine und Erden	1
—	—	—	—	284	267	97	—	—	Gewinnung von Natursteinen	171
2	9	2	9	233	205	44	—	—	Gewinnung von Sand und Kies	173
1	5	1	5	1 962	1 892	874	2	7	Kalk- und Gipsindustrie	175
—	—	—	—	284	260	47	—	—	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	176
2	4	2	4	243	224	53	1	6	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	177
14	110	12	60	6 537	5 949	2 082	2	30	Eisen- und Metallherzeugung	2
4	12	3	10	1 626	1 415	516	—	—	Bau von Stahlkonstruktionen	231
—	—	—	—	106	91	21	—	—	Montage von Wärmeanlagen	236
6	68	5	23	2 859	2 680	1 067	1	4	Allgemeiner Maschinenbau	241
—	—	—	—	38	33	4	—	—	Bau von Schiffen und Booten	251
—	—	—	—	73	64	11	—	—	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör	262
—	—	—	—	80	65	10	—	—	Bau von Kraftfahrzeug-Karosserien	263
—	—	—	—	265	245	63	—	—	Stahlverformung	291
2	14	2	12	775	706	213	1	26	Herstellung von Heizgeräten	293
—	—	—	—	78	75	15	—	—	Herstellung von Werkzeugen	296
2	16	2	15	637	575	162	—	—	Sonstige	
36	330	31	154	28 740	26 971	9 215	9	107	Verarbeitendes Gewerbe	3/4
1	10	1	10	1 805	1 783	802	—	—	Erdölverarbeitung	311
1	0	1	0	419	369	68	—	—	Allgemeine chemische Industrie	321
5	177	1	1	12 725	12 446	4 166	—	—	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	361
2	10	2	10	735	615	87	—	—	Säge- und Hobelwerke	371
3	25	3	25	252	223	52	—	—	Herstellung von Holzbauerelementen	381
1	1	1	1	1 160	673	148	—	—	Herstellung von Möbeln	382
—	—	—	—	94	43	5	—	—	Drechserei	385
—	—	—	—	250	224	50	—	—	Papierverarbeitung	395
5	14	5	14	636	569	104	1	12	Druckereigewerbe	397
2	2	2	2	251	225	61	1	3	Herstellung von Lederwaren	413
1	10	1	10	62	50	5	1	11	Herstellung von Schuhen und Reparatur	417
—	—	—	—	2 902	2 853	1 327	—	—	Sonstiges Textilgewerbe	426
2	12	2	12	290	246	66	1	8	Herstellung von Oberbekleidung	431
—	—	—	—	304	250	73	—	—	Herstellung von Leibwäsche	432
1	7	1	7	155	142	30	—	—	Aufbereitung von Bettfedern	435
2	1	2	1	521	455	115	—	—	Mühlengewerbe	451
—	—	—	—	871	834	337	—	—	Nähmittelindustrie	452
1	1	1	1	42	38	5	—	—	Herstellung von Zuckerwaren	458
1	19	1	19	967	893	360	1	35	Flätscherei	461
4	15	3	15	1 850	1 712	573	1	1	Brauerei und Mälzerei	481
—	—	—	—	227	216	56	1	4	Brennereien	483
—	—	—	—	264	236	79	—	—	Herstellung von Mineralwasser	487
1	1	1	1	935	907	370	—	—	Fertigstellung von Zigaretten	495
3	25	3	25	1 023	969	276	2	33	Sonstige	
11	53	11	53	4 713	3 791	1 195	5	26	Bau- und Ausbaugewerbe	5
7	28	7	28	2 255	2 080	674	4	22	Kombination Hoch- und Tiefbau	510
2	12	2	12	1 591	1 041	338	—	—	Hoch- und Ingenieurbau	513
1	10	1	10	493	338	99	—	—	Tief- und Ingenieurbau	514
1	3	1	3	374	332	84	1	4	Sonstige	
832	1 985	824	1 957	110 233	95 517	14 203	281	1 125	Handwerk	1/5
10	23	9	12	1 342	1 145	185	5	31	Steine und Erden	1
1	3	1	3	73	56	11	1	14	Gewinnung von Natursteinen	171

noch: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegend wirtschaftlicher

Gewerbeziffer	Wirtschaftsbereich	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Ausserdem Einkünfte aus									
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung			
		Steuerpfl.	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		
	noch: Handwerk												
172	Steinbildhauerei	70	1 084	2	2	1	6	2	3	28	22		
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	12	161	—	—	—	—	—	—	8	4		
2	Eisen- und Metallerzeugung	912	15 521	33	44	42	222	42	43	382	461		
227	Metallgiessereien	3	32	—	—	—	—	—	—	1	4		
236	Montage von Wärmeanlagen	34	896	—	—	—	—	1	0	7	7		
241	Allgemeiner Maschinenbau	10	191	—	—	—	—	—	—	2	1		
248	Technische Büros für Maschinen	6	98	—	—	1	4	—	—	3	1		
264	Stelmacherei	45	467	7	8	1	5	1	0	21	18		
268	Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge	76	1 175	—	—	5	14	1	0	27	21		
269	Reparatur mit Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	117	2 572	—	—	4	29	5	6	57	76		
271	Allgemeine Elektrotechnik	3	38	—	—	—	—	—	—	—	—		
275	Elektro-Reparaturwerkstatt	12	220	—	—	1	0	—	—	4	15		
279	Reparatur m. Einzelhandel m. elektrischen Artikeln	39	1 134	—	—	2	60	3	9	17	17		
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	14	300	—	—	—	—	2	5	4	17		
284	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	14	155	—	—	2	0	—	—	2	3		
285	Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugnissen	26	399	—	—	1	12	3	2	5	8		
287	Herstellung von nichtelektrischen Uhren	9	69	—	—	—	—	—	—	7	5		
289	Herstellung m. Einzelhandel m. nichtelektr. Uhren	132	1 969	—	—	6	35	13	6	44	65		
295	Herstellung von Schneidwaren	11	149	—	—	1	6	—	—	1	2		
297	Schmiederei	125	1 435	23	32	9	26	1	2	63	57		
298	Schlosserei	208	3 593	3	4	9	31	11	10	105	130		
299	Schlosserei und Klempnerei	20	367	—	—	—	—	1	3	10	12		
	Sonstige	8	262	—	—	—	—	—	—	2	2		
3/4	Verarbeitendes Gewerbe	3 883	48 505	66	94	158	428	175	169	1 918	2 117		
354	Regenerieranlagen	3	30	—	—	—	—	—	—	2	1		
365	Glasgewerbe	4	72	—	—	1	0	—	—	1	0		
381	Herstellung von Holzbauelementen	795	9 191	18	22	30	90	21	11	422	350		
382	Herstellung von Möbeln	21	422	—	—	2	3	2	1	10	18		
383	Herstellung von Polstermöbel	30	727	—	—	3	8	—	—	37	28		
384	Böttcherei	3	15	—	—	—	—	—	—	1	0		
385	Drechserei	3	29	—	—	—	—	—	—	2	1		
386	Herstellung von Korbwaren	3	18	—	—	—	—	—	—	1	0		
395	Papierverarbeitung	11	138	—	—	1	3	1	0	5	5		
397	Druckergewerbe	30	365	—	—	2	8	1	1	12	21		
413	Herstellung von Lederwaren	58	547	—	—	2	1	1	0	34	23		
417	Herstellung von Schuhen und Reparatur	321	2 510	2	3	11	21	12	11	141	101		
419	Kombinationsbetriebe ausserhalb der Gruppe	109	1 138	2	3	5	18	5	1	67	46		
425	Wirkerei und Stickererei	7	78	—	—	—	—	—	—	2	1		
431	Herstellung von Oberbekleidung	466	2 479	4	5	20	27	7	3	189	128		
433	Herstellung von Hüten und Mützen	11	65	—	—	—	—	1	0	5	7		
435	Aufbereitung von Bettfedern	3	19	—	—	—	—	—	—	2	1		
436	Fellzurichtung	12	137	—	—	2	6	2	1	2	2		
441	Herstellung von Grossmusikinstrumenten	3	31	—	—	1	3	—	—	2	3		
445	Herstellung von Schmuckwaren	19	156	—	—	2	6	—	—	3	7		
449	Herstellung und Einzelhandel mit Schmuckwaren	21	328	—	—	—	—	2	1	8	8		
451	Mühlengewerbe	42	489	19	30	—	—	3	4	16	9		
456	Bäckerei und Brotfabrikation	1 199	18 282	12	18	41	87	57	37	613	792		
461	Fleischerei	639	10 950	9	13	33	139	59	86	335	554		
465	Ölmühlen und Margarineherstellung	3	37	—	—	—	—	—	—	3	6		
	Sonstige	18	252	—	—	2	8	1	12	3	5		
5	Bau- und Ausbaugewerbe	2 175	41 055	23	26	92	400	112	97	1 071	1 305		
510	Kombination Hoch- und Tiefbau	27	740	—	—	1	3	1	0	20	40		
513	Hoch- und Ingenieurbau	281	7 773	10	14	23	123	19	9	140	189		
514	Tief- und Ingenieurbau	25	663	—	—	1	1	4	4	13	8		
516	Isolierbau	10	180	—	—	1	1	2	1	4	2		
519	Kombination mit Betrieben ausserhalb der Gruppe	6	71	—	—	—	—	—	—	5	3		
551	Zimmerei	97	1 485	1	1	3	5	4	3	55	43		

genden Einkünften aus Gewerbebetrieb
Gliederung 1961

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Ein- kom- men- steuer- schuld	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen		Wirtschaftsbereich	Gewer- be- kenn- ziffer	
insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung					Steuer- pfl.	1000 DM			
Steuer- pfl.	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pfl.	1000 DM					
										noch: Handwerk	
9	20	8	9	1 103	947	154	4	17		Steinbildhauerei	172
—	—	—	—	166	142	20	—	—		Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	177
121	347	121	347	15 993	14 104	2 354	35	136		Eisen- und Metallerzeugung	2
—	—	—	—	37	33	4	—	—		Metallgiessereien	227
8	69	8	69	838	743	134	—	2		Montage von Wärmeanlagen	236
—	—	—	—	192	173	30	—	—		Allgemeiner Maschinenbau	241
1	7	1	7	97	90	10	—	—		Technische Maschinen für Maschinen	248
4	4	4	4	496	435	53	1	3		Stellmacherei	264
11	27	11	27	1 184	1 036	151	2	4		Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge	268
16	45	16	45	2 647	2 365	455	2	11		Reparatur mit Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	269
—	—	—	—	38	34	6	—	—		Allgemeine Elektrotechnik	271
3	4	3	4	231	203	30	—	—		Elektro-Reparaturwerkstatt	275
10	26	10	26	1 196	1 062	257	3	18		Reparatur m. Einzelhandel m. elektrischen Artikeln	279
1	0	1	0	323	282	49	—	—		Herstellung von optischen Erzeugnissen	281
1	0	1	0	157	140	16	—	—		Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	284
3	4	3	4	417	366	49	1	2		Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugnissen	285
—	—	—	—	75	67	6	—	—		Herstellung von nichtelektrischen Uhren	287
24	55	24	55	2 029	1 775	260	8	46		Herstellung m. Einzelhandel m. nichtelektr. Uhren	289
—	—	—	—	159	140	16	—	—		Herstellung von Schneidwaren	295
8	20	8	20	1 538	1 326	190	3	1		Schmiederei	297
28	82	28	82	3 696	3 251	523	13	47		Schlosserei	298
1	1	1	1	381	345	59	—	—		Schlosserei und Klempnerei	299
2	3	2	3	262	238	56	1	2		Sonstige	
415	931	410	915	50 524	42 962	5 357	116	487		Verarbeitendes Gewerbe	3/4
1	1	1	1	30	24	2	—	—		Regenerieranlagen	354
2	2	2	2	71	54	9	2	4		Glasgewerbe	365
83	181	82	179	9 510	8 057	883	24	84		Herstellung von Holzbauerelementen	381
5	15	5	15	432	375	65	2	20		Herstellung von Möbeln	382
6	10	6	10	754	635	58	2	8		Herstellung von Polstermöbeln	383
—	—	—	—	15	12	0	—	—		Böttcherei	384
—	—	—	—	31	25	3	—	—		Drechserei	385
—	—	—	—	19	17	—	—	—		Herstellung von Korbwaren	386
1	1	1	1	145	129	19	—	—		Papierverarbeitung	395
2	1	2	1	399	334	43	1	1		Druckereigewerbe	397
6	12	6	12	560	466	42	—	—		Herstellung von Lederwaren	413
14	18	14	18	2 637	2 196	195	6	21		Herstellung von Schuhen und Reparatur	417
12	30	12	30	1 181	1 012	119	3	13		Kombinationsbetriebe ausserhalb der Gruppe	419
—	—	—	—	80	64	7	—	—		Wikerei und Stückerei	425
26	30	26	30	2 632	2 110	101	10	31		Herstellung von Oberbekleidung	431
—	—	—	—	76	67	6	—	—		Herstellung von Hüten und Mützen	433
—	—	—	—	21	15	0	—	—		Aufbereitung von Bettfedern	435
—	—	—	—	146	120	14	—	—		Fellzurichtung	436
—	—	—	—	37	33	4	—	—		Herstellung von Grossmusikinstrumenten	441
1	1	1	1	168	136	9	1	1		Herstellung von Schmuckwaren	445
5	10	5	10	331	286	48	1	2		Herstellung und Einzelhandel mit Schmuckwaren	449
2	3	2	3	532	475	72	—	—		Mühlengewerbe	451
146	377	145	376	18 858	16 177	2 119	34	177		Bäckerei und Brotfabrikation	456
99	231	96	218	11 549	9 882	1 498	28	120		Fleischerei	461
—	—	—	—	43	35	2	—	—		Ölmühlen und Margarineherstellung	465
4	8	4	8	267	226	39	2	5		Sonstige	
286	684	284	683	42 374	37 306	6 307	125	471		Bau- und Ausbaugewerbe	5
4	11	4	11	773	683	135	—	—		Kombination Hoch- und Tiefbau	510
35	72	35	72	8 125	7 421	1 460	14	51		Hoch- und Ingenieurbau	513
3	23	3	23	653	520	102	2	13		Tief- und Ingenieurbau	514
1	1	1	1	183	163	23	2	2		Isolierbau	516
1	0	1	0	73	62	9	—	—		Kombination mit Betrieben ausserhalb der Gruppe	519
16	56	16	56	1 482	1 268	178	10	40		Zimmerei	551

noch: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegend wirtschaftlicher

Gewerke- kenn- ziffer	Wirtschaftsbereich	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb		Ausserdem Einkünfte aus									
				Land- und Fortstwirt- schaft		nichtselb- ständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
		Steuer- pfl.	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		
	noch: Handwerk												
555	Dachdeckerei	84	1 543	—	—	2	52	4	12	34	37		
559	Zimmerer u. Dachdeckerei m. anderen Betr. kombiniert	29	814	—	—	—	—	3	3	13	9		
561	Klempnerei	232	3 891	3	3	12	33	15	12	110	124		
565	Elektroinstallation	75	1 162	—	—	6	23	—	—	31	34		
569	Installation m. Einzelh. m. elektrischen Geräten	204	4 461	—	—	9	68	11	6	103	116		
571	Bau- und Kunstglaserei	21	315	—	—	1	4	3	7	11	14		
572	Malerei und Lackiererei	660	9 823	6	6	21	40	20	24	329	416		
573	Stukkateurgewerbe	244	4 563	3	2	8	26	10	6	127	136		
575	Fussbodenlegerei	97	1 879	—	—	2	6	3	2	44	80		
591	Schornsteinfegergewerbe	78	1 619	—	—	1	7	13	8	31	53		
	Sonstige	5	73	—	—	1	8	—	—	1	1		
1/5	Sonstiges, produzierendes Gewerbe	780	10 673	24	41	88	489	31	228	251	326		
1	Steine und Erden; Bergbau	73	1 767	2	4	7	88	7	25	37	38		
171	Gewinnung von Natursteinen	7	326	—	—	—	—	1	14	4	2		
172	Steinbildhauerei	7	100	—	—	—	—	1	3	5	6		
173	Gewinnung von Sand- und Kies	34	864	1	0	5	78	4	4	16	11		
175	Kalk- und Gipsgewerbe	4	65	—	—	2	10	—	—	2	0		
176	Herstellung von Ziegelerzeugnissen	7	158	1	4	—	—	—	—	2	8		
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	13	199	—	—	—	—	—	—	8	11		
	Sonstige	1	55	—	—	—	—	1	4	—	—		
2	Eisen- und Metallherzeugung	143	2 413	3	5	14	62	5	5	41	59		
217	Eisengiesserei	3	80	—	—	1	5	—	—	3	2		
231	Bau von Stahlkonstruktionen	3	26	—	—	—	—	—	—	1	2		
236	Montage von Wärmelanlagen	7	139	—	—	—	—	1	0	4	3		
248	Technische Büros für Maschinen	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—		
263	Bau von Kraftfahrzeug-Karosserien	3	25	—	—	—	—	—	—	1	1		
268	Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge	17	181	—	—	2	8	—	—	2	1		
269	Reparatur m. Einzelhandel m. Kraftfahrzeugen	6	80	—	—	1	1	—	—	1	4		
271	Allgemeine Elektrotechnik	3	49	—	—	—	—	—	—	1	1		
275	Elektroreparaturwerkstatt	7	81	—	—	2	4	—	—	2	1		
281	Herstellung von optischen Erzeugnissen	4	232	—	—	—	—	1	0	4	25		
284	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	6	51	—	—	1	5	—	—	—	—		
285	Herstellung von medizinischen Erzeugnissen	7	99	—	—	—	—	—	—	1	1		
289	Herstellung m. Einzelh. v. nichtelektrischen Uhren	6	62	—	—	—	—	—	—	2	1		
291	Stahlverformung	8	130	—	—	—	—	—	—	4	2		
293	Herstellung von Heizgeräten	13	246	—	—	—	—	—	—	3	1		
295	Herstellung von Schneidwaren	14	185	—	—	2	14	—	—	3	1		
297	Schmiederei	4	128	—	—	—	—	2	4	3	8		
298	Schlosserei	19	214	1	3	3	5	—	—	3	3		
	Sonstige	10	385	2	2	2	20	1	1	3	2		
3/4	Verarbeitendes Gewerbe	393	3 866	19	32	38	169	16	33	126	173		
321	Allgemeines chemisches Gewerbe	15	296	—	—	2	5	—	—	7	16		
365	Glasgewerbe	3	98	—	—	—	—	—	—	1	1		
371	Säge- und Hobelwerke	23	233	—	—	4	41	1	0	5	4		
373	Holzleimprägnieranstalt	7	62	—	—	3	3	—	—	—	—		
381	Herstellung von Holzbauelementen	35	398	—	—	2	10	—	—	21	21		
382	Herstellung von Möbeln	6	47	—	—	—	—	1	1	1	0		
383	Herstellung von Polstermöbeln	8	62	—	—	1	1	—	—	2	1		
385	Drechserei	6	67	1	1	1	6	—	—	2	1		
386	Herstellung von Korbwaren	7	63	—	—	—	—	—	—	3	1		
397	Druckereigewerbe	13	254	—	—	1	2	2	0	7	6		
411	Gerberei und Zurechtung	3	16	—	—	—	—	—	—	2	3		
413	Herstellung von Lederwaren	3	11	—	—	—	—	—	—	1	1		
417	Herstellung von Schuhen und Reparatur	12	103	—	—	2	1	—	—	4	2		
424	Weberei	3	104	—	—	—	—	—	—	—	—		

genden Einkünften aus Gewerbebetrieb
Gliederung 1961

Ausgeglichenere Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Ein- kom- men- steuer- schuld	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen		Wirtschaftsbereich	Gewer- be- kenn- ziffer
insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung					1 000 DM	Steuer- pfl.		
Steuer- pfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuer- pfl.	1 000 DM				
									noch: Handwerk	
14	21	14	21	1 627	1 447	224	6	21	Dachdeckerei	555
5	3	5	3	823	737	158	2	6	Zimmerei u. Dachdeckerei m. anderen Betr.kombinieren	559
42	85	42	85	3 992	3 490	536	12	43	Klempnerei	561
3	1	3	1	1 223	1 093	162	2	2	Elektroinstallation	565
33	103	33	103	4 571	4 091	748	10	55	Installation m. Einzelh. m. elektrischen Geräten	569
3	9	3	9	332	286	40	—	—	Bau- und Kunstglaserei	571
63	134	63	134	10 199	8 894	1 414	29	108	Malerei und Lackiererei	572
32	62	30	61	4 678	4 043	645	21	58	Stukkateurgewerbe	573
15	49	15	49	1 923	1 679	266	5	39	Fussbodenlegerei	575
16	54	16	54	1 634	1 356	198	10	33	Schornsteinfegergewerbe	591
—	—	—	—	83	73	9	—	—	Sonstige	
54	135	54	135	11 706	10 471	1 913	26	114	Sonstiges produzierendes Gewerbe	1/5
7	11	7	11	1 917	1 780	423	5	19	Steine und Erden; Bergbau	1
—	—	—	—	342	313	106	—	—	Gewinnung von Natursteinen	171
—	—	—	—	108	99	14	—	—	Steinbildhauerei	172
4	4	4	4	954	882	210	3	3	Gewinnung von Sand- und Kies	173
—	—	—	—	75	70	13	—	—	Kalk- und Gipsgewerbe	175
2	3	2	3	167	155	33	1	5	Herstellung von Ziegelerzeugnissen	176
—	—	—	—	213	205	33	—	—	Herstellung von künstlichen Steinzeugnissen	177
1	4	1	4	58	56	114	1	11	Sonstige	
8	14	8	14	2 547	2 324	415	4	16	Eisen- und Metallerzeugung	2
—	—	—	—	88	83	20	—	—	Eisengiesserei	217
—	—	—	—	28	19	1	—	—	Bau von Stahlkonstruktionen	231
—	—	—	—	143	123	19	1	0	Montage von Wärmelanlagen	236
—	—	—	—	20	17	1	—	—	Technische Büros für Maschinen	248
—	—	—	—	26	21	2	—	—	Bau von Kraftfahrzeug-Karosserien	263
1	2	1	2	187	168	19	1	9	Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge	268
2	1	2	1	86	76	9	1	1	Reparatur m. Einzelhandel m. Kraftfahrzeugen	269
—	—	—	—	51	47	7	—	—	Allgemeine Elektrotechnik	271
—	—	—	—	85	74	8	—	—	Elektroreparaturwerkstatt	275
—	—	—	—	258	242	64	—	—	Herstellung von optischen Erzeugnissen	281
—	—	—	—	56	50	4	—	—	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	284
—	—	—	—	100	85	11	—	—	Herstellung v. medizinmechanischen Erzeugnissen	285
—	—	—	—	65	62	7	—	—	Herstellung m. Einzelh. v. nichtelektrischen Uhren	289
1	1	1	1	132	120	17	—	—	Stahlverformung	291
1	1	1	1	246	229	53	—	—	Herstellung von Heizgeräten	293
1	3	1	3	197	179	31	—	—	Herstellung von Schneidwaren	295
—	—	—	—	152	140	22	—	—	Schmiederei	297
1	0	1	0	221	203	23	—	—	Schlosserei	298
1	6	1	6	406	386	97	1	6	Sonstige	
24	39	24	39	4 307	3 745	546	12	34	Verarbeitendes Gewerbe	3/4
2	5	2	5	315	290	64	—	—	Allgemeines chemisches Gewerbe	321
—	—	—	—	99	89	16	1	1	Glasgewerbe	365
3	13	3	13	266	234	24	—	—	Säge- und Holzwerke	371
—	—	—	—	66	63	8	—	—	Holzprägnieranstalt	373
4	13	4	3	448	396	41	—	—	Herstellung von Holzbauelementen	381
—	—	—	—	49	39	4	—	—	Herstellung von Möbeln	382
1	0	1	0	64	53	4	—	—	Herstellung von Postmöbeln	383
1	4	1	4	71	65	6	1	5	Drechselerei	385
—	—	—	—	66	58	5	—	—	Herstellung von Korbwaren	386
1	0	1	0	262	227	41	—	—	Druckereigewerbe	397
—	—	—	—	20	18	1	1	1	Gerberei und Zurichtung	411
—	—	—	—	12	10	1	—	—	Herstellung von Lederwaren	413
—	—	—	—	107	95	9	1	2	Herstellung von Schuhen und Reparatur	417
—	—	—	—	104	90	20	—	—	Weberei	424

Gewer- be- kenn- ziffer	Wirtschaftsbereich	Einkünfte aus Gewerbe- betrieb		Ausserdem Einkünfte aus									
		Steuer- pfl.	1000 DM	Land- und Forstwirt- schaft		nichtselb- ständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung			
				Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		
	noch: Sonstiges produzierendes Gewerbe												
425	Wirkerei und Strickerei	11	122	—	—	1	9	1	6	5	2		
426	Sonstiges Textilgewerbe	6	88	—	—	1	16	1	4	—	—		
431	Herstellung von Oberbekleidung	70	262	—	—	5	10	—	—	11	4		
432	Herstellung von Leibwäsche	6	61	—	—	1	3	2	3	2	1		
433	Herstellung von Hüten und Mützen	4	28	—	—	1	0	—	—	2	5		
437	Kleiderhilfsgewerbe	27	84	—	—	1	4	—	—	3	3		
445	Herstellung von Schmuckwaren	3	46	—	—	—	—	—	—	1	6		
446	Bearbeitung von Edelsteinen	3	55	—	—	—	—	—	—	2	1		
451	Mühlengewerbe	8	268	3	5	2	23	1	3	4	64		
456	Bäckerei und Brotfabrikation	10	86	—	—	1	4	—	—	3	4		
458	Herstellung von Zuckerwaren	3	16	—	—	—	—	—	—	1	0		
461	Fleischerei	21	173	—	—	1	2	1	0	6	5		
472	Kaffeeverarbeitung	5	32	—	—	—	—	—	—	—	—		
483	Brennereien	45	216	14	25	4	10	4	4	19	8		
487	Herstellung von Mineralwasser	3	19	—	—	—	—	1	1	2	1		
	Sonstige	24	516	1	1	4	19	1	11	9	12		
5	Bau- und Ausbaugewerbe	171	2 607	—	—	29	170	3	165	47	56		
5 11	Architekturbüros	6	325	—	—	1	19	1	0	2	3		
5 13	Hoch- und Ingenieurbau	22	438	—	—	6	62	1	164	10	15		
5 14	Tief- und Ingenieurbau	5	134	—	—	—	—	—	—	2	3		
5 16	Isolierbau	13	133	—	—	3	9	—	—	—	—		
5 51	Zimmerei	4	22	—	—	1	4	—	—	2	0		
5 61	Klempnerei	10	67	—	—	1	4	—	—	3	3		
5 65	Elektroinstallation	10	165	—	—	4	27	—	—	1	2		
5 69	Installation mit Einzelhandel m. elektr. Geräten	4	89	—	—	—	—	—	—	1	1		
5 72	Malerei und Lackiererei	24	318	—	—	2	6	—	—	10	6		
5 73	Stukkateurgewerbe	35	408	—	—	5	9	—	—	10	15		
5 75	Fussbodenlegerei	26	287	—	—	3	7	—	—	5	2		
	Sonstige	12	221	—	—	3	23	1	1	1	6		
	Grosshandel	1 257	38 465	17	23	104	1 071	126	397	502	1 368		
	Grosshandel mit :												
6 22	Vieh	70	3 132	7	8	9	38	6	13	25	55		
6 23	Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	51	1 082	4	8	2	3	2	2	18	25		
6 24	Nahrungs- und Genussmitteln	460	13 139	3	4	33	367	40	97	206	528		
6 25	Rohstoffen u. Halbwaren der Eisen- u. Metallwirtsch.	17	1 185	—	—	5	99	6	100	11	61		
6 26	Rohstoffen u. Halbwaren der Kohle- u. Mineralölwirt.	54	960	2	1	2	12	6	3	28	26		
6 27	Rohstoffen u. Halbw. d. Bau-, Holz- u. Papierwirtsch.	94	2 509	—	—	4	34	7	15	39	74		
6 28	Rohstoffen u. Halbw. d. Textil- u. Lederwirtschaft	15	171	—	—	—	—	3	6	2	9		
6 31	sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	47	1 544	—	—	7	72	6	15	22	83		
6 32	Fertigw. d. Metallverarb. Industrie (überw. Prod. mit h. W.)	120	5 123	1	2	12	151	14	40	45	75		
6 33	sonst. Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	29	818	—	—	6	85	6	21	7	25		
6 34	Fertigw. d. Metallverarb. Industr. (überw. Verbrauchsgüter)	145	5 613	—	—	16	159	17	78	51	255		
6 35	Rauchwaren, Textilien u. Bekleidungsgegenständen	44	1 206	—	—	1	3	6	3	16	90		
6 36	sonst. Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	109	1 973	—	—	6	47	7	4	31	61		
	Sonstige	2	10	—	—	1	1	—	—	1	1		
	Einzelhandel	7 141	88 385	70	107	736	3 816	383	472	3 210	3 329		
	Einzelhandel mit :												
6 41	Waren aller Art	531	6 192	12	20	78	425	19	24	265	180		
6 42	Nahrungs- u. Genussmitteln u. verwandten Waren	2 987	26 544	33	45	337	1 562	99	95	1 419	1 220		
6 43	Bekleid., Wäsche, Ausstattungsart., Schuh- u. Sportart.	1 154	16 121	3	3	110	591	74	93	497	563		
6 44	Eisen- u. Metallwaren, Haars- und Küchengeräten	781	11 817	6	9	73	448	65	123	378	396		
6 45	Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren	345	3 584	—	—	38	240	20	16	135	192		
6 46	Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege	510	12 658	1	1	29	250	71	72	180	342		
6 47	Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrz. bed.	323	4 291	2	2	34	163	17	26	119	153		
6 48	Sonstiger Facheinzelhandel	510	7 178	13	27	37	137	18	23	217	283		

genden Einkünften aus Gewerbebetrieb
Gliederung 1961

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Ein- kom- men- steuer- schuld	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen		Wirtschaftsbereich	Gewer- be- kenn- ziffer
insgesamt	darunter aus Vermietung und Verpachtung						Steuer- pfl.	1 000 DM		
Steuer- pfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuer- pfl.	1 000 DM	Steuer- pfl.	1 000 DM		
									noch: Sonstiges produzierendes Gewerbe	
1	0	1	0	139	126	27	1	0	Wirkerei und Strickerei	425
—	—	—	—	109	104	20	—	—	Sonstiges Textilgewerbe	426
4	3	4	3	275	232	13	1	1	Herstellung von Oberbekleidung	431
1	4	1	4	64	57	7	—	—	Herstellung von Leibwäsche	432
—	—	—	—	33	31	3	—	—	Herstellung von Hüten und Mützen	433
—	—	—	—	92	77	5	—	—	Kleiderhilfsgewerbe	437
—	—	—	—	52	43	7	—	—	Herstellung von Schmuckwaren	445
—	—	—	—	57	54	11	—	—	Bearbeitung von Edelsteinen	446
—	—	—	—	363	301	64	—	—	Mühlengewerbe	451
2	2	2	2	92	79	7	1	15	Bäckerei und Brotfabrikation	456
—	—	—	—	16	14	0	—	—	Herstellung von Zuckerwaren	458
1	0	1	0	180	157	10	2	2	Fleischerei	461
—	—	—	—	8	6	1	—	—	Kaffeeverarbeitung	472
—	—	—	—	271	243	19	—	—	Brennereien	483
—	—	—	—	21	18	1	—	—	Herstellung von Mineralwasser	487
3	5	3	5	586	476	107	3	7	Sonstige	
15	71	15	71	2935	2622	529	5	45	Bau- und Ausbaugewerbe	5
1	5	1	5	343	304	80	—	—	Architekturbüros	511
3	6	3	6	673	612	197	1	2	Hoch- und Ingenieurbau	513
—	—	—	—	138	133	36	—	—	Tief- und Ingenieurbau	514
—	—	—	—	143	126	16	—	—	Isolierbau	516
—	—	—	—	26	22	1	—	—	Zimmerei	551
1	3	1	3	72	62	5	—	—	Klempnerei	561
—	—	—	—	195	179	29	—	—	Elektroinstallation	565
—	—	—	—	90	86	20	—	—	Installation mit Einzelhandel m. elektr. Geräten	569
3	4	3	4	327	292	48	1	1	Malerei und Lackiererei	572
4	13	4	13	420	347	38	2	10	Stukkateurgewerbe	573
2	5	2	5	291	266	24	—	—	Fussbodenlegerei	575
1	35	1	35	217	193	35	1	32	Sonstige	
175	717	175	717	40 726	37 147	9 108	69	432	Grosshandel	
									Grosshandel mit:	
6	25	6	25	3 222	3 010	990	3	14	Vieh	622
9	18	9	18	1 105	999	205	1	19	Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	623
65	226	65	226	13 948	12 880	2 810	21	162	Nahrungs- und Genussmitteln	624
2	2	2	2	1 460	1 323	463	1	2	Rohstoffen u. Halbwaren der Eisen- u. Metallwirtsch.	625
6	14	6	14	994	868	141	4	19	Rohstoffen u. Halbwaren d. Kohle- u. Mineralölwirtsch.	626
13	55	13	55	2 581	2 331	522	10	59	Rohstoffen u. Halbw. d. Bau-, Holz- u. Papierwirtsch.	627
3	17	3	17	171	144	17	2	10	Rohstoffen u. Halbw. d. Textil- u. Lederwirtschaft	628
8	20	8	20	1 695	1 543	410	4	16	sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	631
18	182	18	182	5 216	4 834	1 391	6	12	Fertigw. d. Metallverarb. Industrie (überw. Produktionsmitt.)	632
8	45	8	45	905	807	180	1	4	sonst. Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	633
22	84	22	84	6 047	5 370	1 394	11	91	Fertigw. d. Metallverarb. Industr. (überw. Verbrauchsg.)	634
5	17	5	17	1 288	1 150	256	3	19	Rauchwaren, Textilien u. Bekleidungsgegenständen	635
10	12	10	12	2 083	1 878	329	2	5	sonst. Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	636
—	—	—	—	11	10	0	—	—		
719	1 724	707	1 688	95 474	85 014	13 462	242	787	Einzelhandel	
									Einzelhandel mit:	
70	149	69	147	6 780	6 137	1 002	20	61	Waren aller Art	641
276	529	271	513	29 501	26 275	2 914	99	297	Nahrungs- u. Genussmitteln u. verwandten Waren	642
119	387	119	387	17 136	15 250	2 891	39	115	Bekleid., Wäsche, Ausstattungs-art. Schuh, u. Sportart.	643
80	159	79	159	12 694	11 120	1 808	21	71	Eisen- u. Metallwaren, Haus- und Küchengeräten	644
33	82	32	81	3 999	3 523	452	10	47	Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren	645
67	217	64	208	13 155	11 727	2 396	20	132		
38	123	38	123	4 587	4 110	574	12	32	Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrz. bed.	647
36	76	35	70	7 622	6 872	1 425	21	32	Sonstiger Facheinzelhandel	648

noch: Unbeschränkt Steuerpflichtige mit überwiegend wirtschaftlicher

Gewerbeziffer	Wirtschaftsbereich	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Ausserdem Einkünfte aus							
				Land- und Fortwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Steuerpfl.	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
	Sonstige Wirtschaftsbereiche	6786	69 921	159	288	957	4 057	197	310	2 299	2 475
637 u. 638	Verlagswesen, Handelsverm., Geld-, Bank- u. Börsenw.	1574	20 688	6	9	186	805	105	222	340	520
	Verlagswesen	5	296	—	—	2	3	2	2	—	—
	Handelsvertretung und										
671	Handelsmakler in technischen Geschäftszweigen	238	3 635	—	—	31	198	20	34	49	75
672	" für Verbrauchsgüter (o. Nahrungsm.)	312	3 667	—	—	27	93	15	41	74	147
673	" für Nahrungs- und Genussmitteln.)	524	6 713	—	—	72	265	35	90	105	152
674	Vermittlergewerbe	253	3 937	—	—	30	158	29	36	63	101
675	Auskunfts- und Inkassogewerbe	7	162	—	—	1	13	—	—	3	6
676	Wirtschaftswerbung	76	797	—	—	7	27	2	3	12	12
677	Verleihgewerbe	105	1 019	6	9	12	37	1	15	27	18
688	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	51	392	—	—	4	11	1	1	7	9
	Sonstige	3	70	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	4 035	36 735	93	176	700	3 042	75	78	1 508	1 513
716	Eigene Vermögensverwaltung	25	839	—	—	11	210	6	15	15	95
721	Beherbergungsgewerbe	36	969	—	—	4	15	3	1	11	34
725	Schankgewerbe	2 613	22 029	87	168	592	2 509	44	32	953	901
729	Betriebe mit Kombinationen ausserhalb der Gruppe	76	925	2	4	8	42	2	1	49	37
731	Kunst und Schrifttum	7	61	—	—	—	—	—	—	—	0
734	Filmwesen	46	513	—	—	3	15	2	3	19	29
736	Schaustellungsgewerbe	67	634	—	—	9	16	2	2	6	9
745	Bade- und Schwimmanstalten	5	43	—	—	—	—	—	—	3	4
761	Fotografische Ateliers	46	469	—	—	1	7	1	1	17	26
765	Pressefotografie	4	56	—	—	1	1	—	—	—	—
771	Friseurgewerbe	855	7 609	4	4	40	120	11	6	362	306
775	Schönheitssalons	7	44	—	—	—	—	—	—	—	—
781	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	180	1 433	—	—	24	73	2	16	53	45
783	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metallreinigung	22	427	—	—	2	11	—	—	4	2
784	Bewachungsgewerbe	6	101	—	—	—	—	—	—	4	5
785	Bestattungsinstitute	30	529	—	—	3	17	2	1	9	19
	Sonstige	10	54	—	—	2	6	—	—	2	1
8	Verkehrswirtschaft	1 142	12 062	55	91	66	197	16	10	441	432
841	Personen - Kraftwagenverkehr	178	2 117	3	1	13	37	2	0	69	76
844	Güter - Kraftwagenverkehr	734	8 327	24	39	44	134	10	8	331	319
847	Personen - Fuhrwesen (Pferdebetrieb)	57	304	28	51	1	7	2	0	18	13
855	Binnenschifffahrt	146	951	—	—	5	7	2	2	13	13
871	Spedition und Lagerei	23	300	—	—	2	9	—	—	9	11
	Sonstige	4	63	—	—	1	3	—	—	1	0
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	35	436	5	12	5	13	1	0	10	10
945	Wirtschaftsberatung	4	56	—	—	1	6	1	0	1	0
961	Erziehung und Schulung	4	80	—	—	—	—	—	—	2	2
993	Veterinärwesen	6	28	2	3	—	—	—	—	3	1
994	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	6	47	—	—	2	3	—	—	2	6
995	Strassenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisstätten	11	159	3	9	2	4	—	—	2	1
	Sonstige	4	66	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	23 613	356 367	409	753	2 253	11 754	1 162	23 14	9 947	12 186

genden Einkünften aus Gewerbebetrieb
Gliederung 1961

Ausgeglichenere Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kom- men	Ein- kom- men- steuer- schuld	Gesamt- betrag der Sonder- vergünsti- gungen		Wirtschaftsbereich	Ger- wer- be- kenn- ziffer
insgesamt	darunter aus Vermietung und Verpachtung						Steuer- pfl.	1000 DM		
Steuer- pfl.	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM	Steuer- pfl.	1000 DM				
652	1507	636	1472	76 284	67 834	8 403	229	814	Sonstige Wirtschaftsbereiche	
165	480	162	476	21 950	19 711	3 047	81	312	Verlagswesen, Handelsverm., Geld-, Bank- u. Börsenw.	637 u. 638
1	12	1	12	291	272	83	—	—	Verlagswesen	
25	70	25	70	3 893	3 535	569	10	47	Handelsvertretung und	
33	112	33	112	3 872	3 443	508	17	71	Handelsmakler in technischen Geschäftszweigen	671
47	107	46	105	7 164	6 449	1 016	32	113	" für Verbrauchsgüter (o. Nahrungsmitt.)	672
37	120	35	119	4 151	3 705	592	13	35	" für Nahrungs- und Genussmitteln	673
—	—	—	—	181	168	36	—	—	Vermittlergewerbe	674
8	24	8	24	817	721	90	6	22	Auskunfts- und Inkassogewerbe	675
4	21	4	21	1 095	983	108	3	24	Wirtschaftswerbung	676
8	8	8	8	422	382	36	—	—	Verleihgewerbe	677
2	6	2	5	64	53	9	—	—	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	688
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sonstige	
394	797	382	769	41 253	36 498	4 001	102	320	Dienstleistungen	7
5	16	5	16	1 147	1 046	317	3	3	Eigene Vermögensverwaltung	716
8	19	8	19	1 005	938	116	2	5	Beherbergungsgewerbe	721
258	478	250	466	25 517	22 907	2 304	56	212	Schankgewerbe	725
6	4	6	4	1 011	885	102	1	1	Betriebe mit Kombinationen ausserhalb der Gruppe	729
—	—	—	—	81	68	8	—	—	Kunst und Schrifttum	731
3	18	2	17	552	470	60	1	6	Filmwesen	734
3	26	3	26	635	583	68	—	—	Schaustellungsgewerbe	736
1	5	1	5	42	36	4	—	—	Bade- und Schwimmanstalten	745
1	13	1	13	493	423	45	1	1	Fotografische Ateliers	761
1	6	1	6	51	41	4	—	—	Pressefotografie	765
89	164	87	164	7 937	6 656	628	30	62	Friseurgewerbe	771
1	1	1	1	43	40	5	1	1	Schönheitssalons	775
10	20	10	20	1 582	1 376	171	4	14	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	781
2	6	2	6	435	389	67	—	—	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metallreinigung	783
—	—	—	—	106	98	17	—	—	Bewachungsgewerbe	784
5	20	4	5	548	484	79	2	14	Bestattungsinstitute	785
1	1	1	1	68	58	6	1	1	Sonstige	
93	230	92	227	12 595	11 191	1 289	46	182	Verkehrswirtschaft	8
18	48	18	48	2 190	1 975	238	10	38	Personen-Kraftwagenverkehr	841
67	168	66	165	8 680	7 658	920	33	132	Güter-Kraftwagenverkehr	844
4	9	4	9	371	330	23	3	12	Personen-Fuhrwesen (Pferdebetrieb)	847
1	5	1	5	967	878	55	—	—	Binnenschifffahrt	855
3	0	3	0	320	290	44	—	—	Spedition und Lagerei	871
—	—	92	—	67	60	9	—	—	Sonstige	
—	—	—	—	486	434	66	—	—	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	9
—	—	—	—	69	64	12	—	—	Wirtschaftsberatung	945
—	—	—	—	86	74	10	—	—	Erziehung und Schulung	961
—	—	—	—	33	29	1	—	—	Veterinärwesen	993
—	—	—	—	56	45	4	—	—	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	994
—	—	—	—	172	156	26	—	—	Strassenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten	995
—	—	—	—	70	66	13	—	—	Sonstige	
2515	6 627	2 471	6 297	379 329	337 175	60 895	875	3 482	Insgesamt	

**Unbeschränkt Steuerpflichtige mit über-
in ausgewählten**

Beruf	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit		Ausserdem Einkünfte aus							
	Steuerpflichtige	1000 DM	Gewerbebetrieb		nicht-selbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
			Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Rechtsanwälte, Notare und Patentanwälte	117	6802	2	27	13	64	49	124	50	179
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater u. vereidigte Buchprüfer	109	5 104	5	89	19	139	41	109	29	81
Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen)	155	3 206	7	39	21	87	29	30	40	37
Sonstige Wirtschaftsberater	27	426	3	20	7	53	3	2	8	19
Ärzte	614	28 763	6	20	104	1787	178	400	196	546
Zahnärzte einschliesslich Dentisten	341	10 255	5	36	17	144	66	90	126	289
Tierärzte	31	516	1	3	3	5	8	15	14	37
Heilpraktiker	23	269	—	—	—	—	4	8	9	9
Architekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten	280	9 250	3	10	31	270	35	50	91	290
Sonstige Ingenieure und Techniker	42	1 209	2	22	8	74	9	18	9	28
Selbst. Schriftsteller, Journalisten u. Bildberichteratter	23	227	—	—	6	34	—	—	2	23
Bildende Künstler	55	544	1	3	5	21	2	1	14	10
Tonkünstler	9	72	1	1	1	6	—	—	—	—
Sonstige Bühnen-, Film- u. Rundfunkkünstler	23	180	—	—	8	36	1	0	2	10
Wissenschaftler u. wissenschaftliche Bildungsberufe	41	308	2	4	7	61	2	11	10	10
I n s g e s a m t	1890	67 131	38	274	250	2 781	427	858	600	1 568

Davon waren in den Altersklassen

unter 30 Jahren	49	617	1	0	13	57	—	—	3	7
von 30 bis unter 40 Jahren	462	13 997	6	43	71	386	72	77	62	110
von 40 bis unter 50 Jahren	532	22 507	14	110	68	876	112	131	130	191
von 50 bis unter 60 Jahren	536	19 982	15	96	69	1 058	138	252	236	673
von 60 bis unter 70 Jahren	243	8 791	2	25	23	330	80	275	127	482
von 70 Jahren und älter	68	1 237	—	—	6	74	25	123	42	105

Berufskom-

Arzt / Ärztin	32	1 645	—	—	3	22	11	21	8	8
Zahnarzt / Zahnärztin	10	539	—	—	—	—	3	6	4	4
Übrige Verbindungen	10	289	—	—	3	26	4	3	1	5
I n s g e s a m t	52	2 473	—	—	6	48	18	30	13	17

**wiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit
freien Berufen 1961**

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Sonder- ausgaben	Frei- beträge für freie Berufe	Ein- kommen	Steuer- schuld	Beruf
insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM					
26	253	25	249	6 947	635	135	6 177	1 669	Rechtsanwälte, Notare und Patentanwälte
41	439	40	328	5 091	448	121	4 522	1 176	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater u. vereidigte Buchprüfer
35	147	35	147	3 267	380	164	2 723	437	Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuersachen)
2	6	2	6	516	30	22	464	82	Sonstige Wirtschaftsberater
198	1 149	192	1 108	30 421	3 296	721	26 404	6 050	Ärzte
81	312	79	298	10 527	1 457	388	8 682	1 624	Zahnärzte einschliesslich Dentisten
6	19	6	19	559	98	33	428	45	Tierärzte
2	8	2	8	279	39	19	221	28	Heilpraktiker
69	461	68	459	9 425	933	299	8 193	1 837	Architekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten
7	70	6	51	1 285	150	43	1 092	205	Sonstige Ingenieure und Techniker
2	2	1	0	282	32	15	235	26	Selbst. Schriftsteller, Journalisten u. Bildberichterstatte
5	18	4	17	561	60	39	462	44	Bildende Künstler
2	2	2	2	77	13	3	61	6	Tonkünstler
1	5	1	5	223	21	11	191	22	Sonstige Bühnen-, Film- u. Rundfunkkünstler
4	18	4	18	377	56	18	303	36	Wissenschaftler u. wissenschaftliche Bildungsberufe
481	2 909	467	2 715	69 837	7 648	2 031	60 158	13 287	I n s g e s a m t

Davon waren in den Altersklassen

3	28	2	9	654	75	44	535	75	unter 30 Jahren
121	943	119	929	13 679	1 503	509	11 667	2 289	von 30 bis unter 40 Jahren
183	1 157	178	1 038	22 660	2 366	600	19 694	4 397	von 40 bis unter 50 Jahren
133	579	129	559	21 518	2 597	586	18 335	4 069	von 50 bis unter 60 Jahren
39	197	37	175	9 757	942	235	8 580	2 197	von 60 bis unter 70 Jahren
2	5	2	5	1 569	165	57	1 347	260	von 70 Jahren und älter

bination

14	118	14	118	1 578	193	68	1 317	276	Arzt / Ärztin
2	1	2	1	548	80	20	448	115	Zahnarzt / Zahnärztin
4	35	4	13	289	51	18	220	41	Übrige Verbindungen
20	154	20	132	2 415	324	106	1 985	432	I n s g e s a m t

**Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Bezügen aus nichtselbständiger
und der Zahl der Kinder, für die**

Größenklasse in DM Kinderfreibeträge	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Ausserdem Einkünfte aus									
			Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbe- betrieb		Selb- ständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung	
			Anzahl	1000DM	Fälle	1000DM	Fälle	1000DM	Fälle	1000DM	Fälle	1000DM
unter 1 500	107	607	—	—	13	23	1	1	1	0	13	12
1 500 bis unter 3 000	555	3 063	3	3	88	125	10	14	6	7	60	54
3 000 bis unter 5 000	2 235	13 934	11	21	331	722	15	24	44	55	270	329
5 000 bis unter 8 000	7 063	54 321	30	52	1 164	3 221	84	194	104	106	974	1 339
8 000 bis unter 12 000	5 727	54 488	47	79	1 926	7 205	185	535	165	220	1 859	2 845
12 000 bis unter 16 000	3 044	35 494	16	18	1 205	7 514	295	979	177	261	1 164	2 190
16 000 bis unter 25 000	2 830	47 475	10	23	733	7 257	467	1 828	387	857	1 088	2 697
25 000 bis unter 50 000	2 179	63 960	7	49	286	4 837	357	3 244	671	1 884	800	2 931
50 000 bis unter 75 000	364	16 254	1	29	66	2 590	78	2 072	161	855	152	1 038
75 000 bis unter 100 000	170	9 124	—	—	45	2 168	45	1 765	108	946	82	831
100 000 bis unter 250 000	203	14 522	4	31	73	6 666	50	3 233	147	3 384	113	1 701
250 000 und mehr	35	3 222	—	—	25	18 963	14	613	29	1 873	21	1 417
Insgesamt	24 512	316 464	129	305	5 955	61 291	1 601	14 502	2 020	10 448	6 596	17 384
Davon waren												
1) nach der Grundtabelle besteuert												
ohne Kinderfreibeträge	2 308	20 398	3	20	389	4 804	113	582	379	2 552	939	2 813
mit vollen Kinderfreibeträgen für:												
1 Kind	112	1 321	—	—	22	102	11	72	16	161	32	106
2 Kinder	31	466	—	—	6	36	2	9	6	17	11	40
3 Kinder	9	200	—	—	5	31	1	0	1	6	2	25
4 Kinder	7	176	—	—	—	—	2	2	2	9	3	3
mit halben Kinderfreibeträgen für:												
1 Kind	18	159	—	—	5	11	—	—	3	4	4	12
2 Kinder	5	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Kinder	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Kinder	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2) nach der Splittingtabelle besteuert												
ohne Kinderfreibeträge	6 818	90 597	41	100	1 572	12 963	412	3 319	688	3 333	2 371	6 365
mit Kinderfreibeträgen für:												
1 Kind	7 030	87 176	22	42	1 742	12 563	411	3 516	374	1 265	1 493	3 311
2 Kinder	5 565	74 770	34	55	1 418	14 990	365	2 834	335	1 593	1 073	3 348
3 Kinder	1 833	27 887	19	38	539	11 751	191	2 640	147	933	458	1 045
4 und mehr Kinder	772	13 228	10	50	257	4 040	93	1 528	69	575	210	316

**Arbeit nach Grössenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
1961 Freibeträge gewährt wurden**

Ausgeglichene Verluste				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kommen	Ein- kommen- steuer- schuld	Ein- be- haltene Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Kinder- frei- beträge gewährt wurden	Grössenklasse in DM Kinderfreibeträge
insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung							
Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	1 000 DM					
77	450	59	315	128	44	—	17	82	unter 1 500
375	1 583	339	1 487	1 321	830	2	109	394	1 500 bis unter 3 000
1 355	4 138	1 272	3 903	9 412	7 391	112	497	1 478	3 000 bis unter 5 000
3 913	7 723	3 801	7 509	46 284	38 978	1 332	1 901	8 059	5 000 bis unter 8 000
2 450	4 639	2 335	4 350	55 954	48 695	3 629	3 093	6 849	8 000 bis unter 12 000
964	1 897	911	1 792	41 900	37 300	3 956	2 807	3 685	12 000 bis unter 16 000
700	1 651	670	1 516	55 759	50 081	6 768	5 259	3 106	16 000 bis unter 25 000
356	1 182	329	1 049	73 682	66 537	12 321	10 197	2 726	25 000 bis unter 50 000
64	436	54	342	22 048	20 089	4 813	3 357	473	50 000 bis unter 75 000
38	202	34	151	14 527	13 234	3 620	2 066	219	75 000 bis unter 100 000
43	369	39	271	29 050	26 925	8 761	3 708	265	100 000 bis unter 250 000
7	103	4	32	25 961	24 725	9 650	1 284	61	250 000 und mehr
10 342	24 373	9 847	22 717	376 026	334 829	54 964	34 295	27 397	Insgesamt
Davon waren									
558	1 214	502	1 120	28 530	25 726	5 483	2 555	—	1) nach der Grundtabelle besteuert ohne Kinderfreibeträge
mit vollen Kinderfreibeträgen für:									
36	86	32	67	1 583	1 434	285	200	112	1 Kind
8	85	6	18	444	382	52	41	62	2 Kinder
2	1	1	1	254	239	60	42	27	3 Kinder
2	10	2	10	180	164	28	29	29	4 Kinder
mit halben Kinderfreibeträgen für:									
—	—	—	—	171	141	24	14	18	1 Kind
—	—	—	—	54	49	9	7	10	2 Kinder
—	—	—	—	17	15	1	1	9	3 Kinder
—	—	—	—	8	3	—	0	4	4 Kinder
2) nach der Splittingtabelle besteuert									
2 428	5 690	2 298	5 284	105 868	94 524	16 468	11 515	—	ohne Kinderfreibeträge
mit Kinderfreibeträgen für:									
3 530	8 323	3 396	7 882	93 239	81 698	11 384	8 749	7 030	1 Kind
2 877	6 375	2 764	6 012	86 484	76 953	10 679	6 800	11 130	2 Kinder
691	1 969	656	1 766	40 756	36 713	7 379	2 924	5 499	3 Kinder
210	620	190	557	18 438	16 788	3 112	1 418	3 467	4 und mehr Kinder

**Unbeschränkt Steuerpflichtige
und der Höhe des Gesamt-**

Größenklasse in DM	Insgesamt			davon								
				evangelisch			römisch-katholisch			evang./römisch-katholisch		
	Steuerpflichtige	Ein-kommen	Kirchensteuer	Steuerpflichtige	Ein-kommen	Kirchensteuer	Steuerpflichtige	Ein-kommen	Kirchensteuer	Steuerpflichtige	Ein-kommen	Kirchensteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	2 866	4 303	2	583	922	1	2 068	3 108	1	148	180	0
3 000 bis unter 5 000	6 226	20 603	42	1 332	4 384	11	4 263	14 116	31	452	1 499	0
5 000 bis unter 8 000	12 795	70 065	295	2 214	12 092	64	8 785	48 220	203	1 419	7 703	26
8 000 bis unter 12 000	10 950	92 453	715	2 231	18 871	166	6 913	58 293	452	1 488	12 537	91
12 000 bis unter 16 000	6 167	74 678	796	1 341	16 390	192	3 701	44 805	480	929	11 099	116
16 000 bis unter 25 000	6 356	110 922	1 474	1 498	26 392	375	3 696	64 296	868	943	16 340	215
25 000 bis unter 50 000	4 589	139 761	2 497	1 212	36 692	687	2 299	69 724	1 306	817	25 141	461
50 000 bis unter 75 000	1 031	56 173	1 268	258	14 271	342	505	27 381	649	205	11 006	257
75 000 bis unter 100 000	361	27 889	719	85	6 688	180	175	13 486	362	77	5 810	161
100 000 und mehr	469	101 212	3 329	146	30 041	1 049	205	46 517	1 569	80	13 154	464
Insgesamt	51 810	698 059	11 137	10 900	166 743	3 067	32 610	389 946	5 921	6 558	104 469	1 791

Belastete und nichtbelastete unbeschränkt Steuer-

Religionszugehörigkeit	Steuerbelastete				Nichtsteuerbelastete				
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen	zu ver-steuernder Ein-kommens-betrag	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen	zu ver-steuernder Einkommensbetrag	
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM
Evangelisch	9 008	178 896	160 152	148 473	1 892	8 685	6 591	1 697	3 515
Römisch-katholisch	24 590	403 690	359 121	324 313	8 020	39 022	30 825	7 114	14 990
Evang./Römisch-katholisch	5 422	112 398	99 684	91 658	1 136	6 202	4 785	992	2 352
Evangelisch/Sonstige	367	8 635	7 788	7 259	57	309	242	55	136
Römisch-katholisch/Sonst.	248	5 659	5 053	4 676	52	271	216	46	109
Sonstige	866	24 989	23 136	22 007	152	628	466	141	266
Insgesamt	40 501	734 267	654 934	598 386	11 309	55 117	43 125	10 045	21 368

**nach ihrer Religionszugehörigkeit
betrags der Einkünfte 1961**

waren									Grössenklasse in DM
evangelisch / Sonstige			römisch-katholisch / Sonstige			Sonstige			
Steuerpflichtige	Einkommen	Kirchensteuer	Steuerpflichtige	Einkommen	Kirchensteuer	Steuerpflichtige	Einkommen	Kirchensteuer	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
10	13	—	8	11	0	49	69	—	unter 3 000
20	69	0	20	69	0	139	466	—	3 000 bis unter 5 000
82	436	1	76	412	1	219	1 202	0	5 000 bis unter 8 000
87	739	3	54	466	2	177	1 547	1	8 000 bis unter 12 000
60	719	4	42	498	2	94	1 167	2	12 000 bis unter 16 000
59	1 051	7	43	783	6	117	2 060	3	16 000 bis unter 25 000
79	2 538	24	34	1 044	10	148	4 622	9	25 000 bis unter 50 000
12	688	8	14	752	8	37	2 075	4	50 000 bis unter 75 000
6	525	7	5	384	7	13	996	2	75 000 bis unter 100 000
9	1 252	27	4	850	15	25	9 398	205	100 000 und mehr
421	8 030	81	300	5 269	51	1 018	23 602	226	Insgesamt

pflichtige nach ihrer Religionszugehörigkeit 1961

Zusammen								Religionszugehörigkeit
Steuerpflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommen- steuer- schuld	Kirchensteuer- schuld		
Anzahl	1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM		Steuerpfl!	1 000 DM	
10 900	187 581	166 743	10 705	151 988	31 139	9 006	3 067	Evangelisch
32 610	442 712	389 946	31 704	339 303	59 520	24 667	5 921	Römisch-katholisch
6 558	118 600	104 469	6 414	94 010	17 938	5 411	1 791	Evang./Römisch-katholisch
424	8 944	8 030	422	7 395	1 503	363	81	Evangelisch/Sonstige
300	5 930	5 269	294	4 785	1 002	246	51	Römisch-katholisch/Sonst.
1 018	25 617	23 602	1 007	22 273	6 323	75	226	Sonstige
51 810	789 384	698 059	50 546	619 754	117 425	39 768	11 137	Insgesamt

Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt

Größenklasse ¹⁾ in DM	Saarbrücken-Stadt		Homburg		Merzig-Wadern		Ottweiler		Saarbrücken-Land	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM	
unter 1 500	49	0,5	21	0,6	120	2,8	63	0,9	86	0,8
1 500 bis unter 3 000	315	3,3	145	4,3	301	6,9	341	4,9	466	4,1
3 000 bis unter 5 000	917	9,5	393	11,7	606	13,9	801	11,5	1 312	11,7
5 000 bis unter 8 000	1 527	15,9	865	25,8	1 189	27,4	1 756	25,2	2 850	25,4
8 000 bis unter 12 000	1 862	19,3	737	22,0	892	20,5	1 603	23,0	2 403	21,4
12 000 bis unter 16 000	1 238	12,8	418	12,5	456	10,5	838	12,0	1 387	12,4
16 000 bis unter 25 000	1 557	16,2	412	12,3	434	10,0	827	11,9	1 371	12,2
25 000 bis unter 50 000	1 451	15,1	250	7,4	258	5,9	546	7,9	1 009	9,0
50 000 bis unter 100 000	498	5,2	78	2,3	65	1,5	145	2,1	269	2,4
100 000 DM und mehr	213	2,2	38	1,1	25	0,6	40	0,6	71	0,6
Insgesamt	9 627	100,0	3 357	100,0	4 346	100,0	6 960	100,0	11 224	100,0

Steuer-

Größenklasse ¹⁾ in DM	Saarbrücken-Stadt		Homburg		Merzig-Wadern		Ottweiler		Saarbrücken-Land	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM	
unter 1 500	53	0,0	22	0,0	108	0,2	67	0,1	96	0,1
1 500 bis unter 3 000	772	0,4	337	0,7	675	1,2	794	0,8	1 091	0,7
3 000 bis unter 5 000	3 735	1,8	1 625	3,2	2 460	4,3	3 282	3,4	5 409	3,4
5 000 bis unter 8 000	9 888	4,7	5 655	11,0	7 669	13,3	11 360	11,9	18 455	11,5
8 000 bis unter 12 000	18 336	8,8	7 185	13,9	8 736	15,1	15 737	16,5	23 516	14,7
12 000 bis unter 16 000	17 157	8,2	5 786	11,2	6 234	10,8	11 519	12,1	19 094	11,9
16 000 bis unter 25 000	30 977	14,9	8 204	15,9	8 517	14,8	16 161	16,9	27 052	16,8
25 000 bis unter 50 000	50 006	24,0	8 330	16,1	8 722	15,1	18 454	19,3	34 235	21,3
50 000 bis unter 100 000	33 918	16,3	5 126	9,9	4 453	7,7	9 511	9,9	17 708	11,0
100 000 und mehr	43 571	20,9	9 312	18,1	10 084	17,5	8 722	9,1	13 835	8,6
Insgesamt	208 413	100,0	51 582	100,0	57 658	100,0	95 607	100,0	160 491	100,0

Gesamtbetrag

¹⁾ Gliederung nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Anteil der Einkunftsarten an der Summe der Einkünfte

Kreis	Einkünfte aus							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Saarbrücken-Stadt	29	358	4 444	81 955	1 138	24 286	4 560	76 356
Homburg	88	303	1 793	25 689	266	5 255	1 703	19 313
Merzig-Wadern	264	663	2 772	33 743	229	4 461	1 707	18 124
Ottweiler	62	233	4 103	49 319	455	9 386	3 102	33 313
Saarbrücken-Land	51	236	5 868	69 709	675	14 285	5 632	69 906
Saarlouis	420	1 655	4 994	63 167	478	10 278	4 118	40 484
St. Ingbert	127	359	1 983	24 706	254	5 703	1 880	21 885
St. Wendel	109	304	2 054	23 507	206	4 904	1 718	15 341
Saarland	1 150	4 111	28 011	371 795	3 701	78 558	24 420	294 722

Steuerpflichtigen nach Grössenklassen und Kreisen 1961

Saarlouis		St. Ingbert		St. Wendel		Saarland		Grössenklasse 1) in DM
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
79	0,9	34	0,9	24	0,7	476	0,9	unter 1 500
475	5,2	201	5,4	146	4,1	2 390	4,6	1 500 bis unter 3 000
1 235	13,7	436	11,8	526	14,8	6 226	12,0	3 000 bis unter 5 000
2 809	31,1	816	22,0	983	27,7	12 795	24,7	5 000 bis unter 8 000
1 839	20,3	848	22,9	766	21,5	10 950	21,1	8 000 bis unter 12 000
954	10,5	450	12,1	426	12,0	6 167	11,9	12 000 bis unter 16 000
866	9,6	495	13,4	394	11,1	6 356	12,3	16 000 bis unter 25 000
568	6,3	304	8,2	203	5,7	4 589	8,9	25 000 bis unter 50 000
168	1,9	95	2,6	74	2,1	1 392	2,7	50 000 bis unter 100 000
44	0,5	26	0,7	12	0,3	469	0,9	100 000 und mehr
9 037	100,0	3 705	100,0	3 554	100,0	51 810	100,0	Insgesamt

der Einkünfte

22	0,1	40	0,1	29	0,1	503	0,1	unter 1 500
1 105	0,9	460	0,9	355	0,8	5 589	0,7	1 500 bis unter 3 000
5 064	4,3	1 774	3,3	2 140	4,9	25 489	3,2	3 000 bis unter 5 000
18 311	15,4	5 328	10,1	6 422	14,7	83 088	10,5	5 000 bis unter 8 000
17 885	15,0	8 291	15,7	7 491	17,2	107 177	13,6	8 000 bis unter 12 000
13 167	11,1	6 205	11,7	5 891	13,5	85 053	10,8	12 000 bis unter 16 000
16 927	14,2	9 785	18,5	7 735	17,7	125 358	15,9	16 000 bis unter 25 000
19 772	16,6	10 129	19,1	6 874	15,8	156 522	19,8	25 000 bis unter 50 000
11 010	9,2	6 220	11,8	4 820	11,0	92 766	11,7	50 000 bis unter 100 000
15 757	13,2	4 668	8,8	1 890	4,3	107 839	13,7	100 000 und mehr
119 086	100,0	52 900	100,0	43 647	100,0	789 384	100,0	Insgesamt

der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Kreisen 1961

Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Summe der Einkünfte		Kreis
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1 546	7 189	4 113	21 529	1 445	1 847	17 275	213 520	Saarbrücken-Stadt
193	1 121	1 200	2 202	371	282	5 614	54 165	Homburg
189	680	1 616	1 833	367	249	7 144	59 753	Merzig-Wadern
378	1 226	2 778	5 616	1 105	913	11 983	100 006	Ottweiler
837	3 933	4 009	9 384	1 436	1 331	18 508	168 784	Saarbrücken-Land
508	1 341	3 316	5 887	1 080	801	14 914	123 613	Saarlouis
254	1 105	1 475	2 367	448	328	6 421	56 453	St. Ingbert
178	313	1 312	1 713	371	317	5 948	46 399	St. Wendel
4 083	16 908	19 819	50 531	6 623	6 068	87 807	822 693	Saarland

**Einkünfte und Verluste aus Gewerbebetrieb der unbeschränkt Steuerpflichtigen ohne Einkommen
nach Wirtschaftsbereichen 1961**

Wirtschaftsbereich	Einkünfte				Verluste			
	Steuerpflichtige	Betrag	Sondervergünstigungen		Steuerpflichtige	Betrag	Sondervergünstigungen	
	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
Land- und Forstwirtschaft	1	18	—	—	5	19	—	—
Produzierendes Gewerbe insgesamt	113	1 011	11	70	234	3 978	7	31
Bergbau	6	60	—	—	10	32	—	—
darunter:								
Gewinnung von Sand und Kies	3	16	—	—	5	25	—	—
Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	17	117	2	17	26	434	—	—
darunter:								
Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt	6	66	1	16	1	0	—	—
Schlosserei und Schweisserei	5	27	—	—	5	81	—	—
Verarbeitendes Gewerbe	56	565	7	38	113	1 360	2	2
darunter:								
Herstellung von Holzbauerelementen	14	66	1	1	36	233	—	—
Herstellung von Möbeln	7	232	—	—	3	56	—	—
Bäckerei und Brotfabrik	8	41	—	—	11	97	—	—
Fleischerei	9	55	3	24	13	181	—	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	34	269	2	15	85	1 862	5	29
darunter:								
Hoch- und Ingenieurbau	8	86	1	1	26	507	1	1
Stukkateurgewerbe	6	11	—	—	10	172	1	1
Malerei, Lackiererei	4	4	—	—	8	128	1	8
Fußbodenlegerei	4	6	—	—	8	109	—	—
davon:								
Industrie	8	140	1	1	32	1 213	—	—
Handwerk	83	722	9	69	153	1 825	5	29
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	22	149	1	0	49	940	2	2
Grosshandel	26	193	2	11	83	1 967	3	11
darunter:								
Grosshandel mit Nahrungsmitteln	15	45	1	8	17	204	2	9
Grosshandel mit Metallwaren-Produkten	3	91	1	3	12	156	1	2
Einzelhandel	77	335	9	68	208	1 884	6	43
darunter:								
Einzelhandel mit								
Waren aller Art	6	16	—	—	8	142	—	—
Nahrungsmitteln	33	110	5	22	58	372	1	21
Bekleidung	14	48	2	34	51	455	2	3
Metallwaren	8	38	1	2	44	630	—	—
Druckereierzeugnissen	4	9	—	—	13	60	1	5
chemischen Erzeugnissen	5	60	1	10	9	36	2	14
Sonstiger Facheinzelhandel	7	54	—	—	25	189	—	—
Sonstige Wirtschaftsbereiche	70	401	13	48	195	2 672	6	28
Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe, Geld-, Bank- und Börsenwesen	13	131	3	7	30	390	3	18
darunter:								
Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln	6	97	3	7	5	73	1	9
Vermittlergewerbe	3	26	—	—	7	141	1	9
Dienstleistungen	32	159	8	33	78	921	1	8
darunter:								
Schankgewerbe	25	128	6	31	32	466	1	8
Verkehrswirtschaft	25	111	2	8	82	1 339	2	2
darunter:								
Güter-, Kraftwagenverkehr	23	108	2	8	66	849	2	2
Öffentlicher Dienst	—	—	—	—	5	22	—	—
Insgesamt	287	1 958	35	197	725	10 520	22	113
darunter: Handwerk	95	819	12	82	178	2 119	6	31